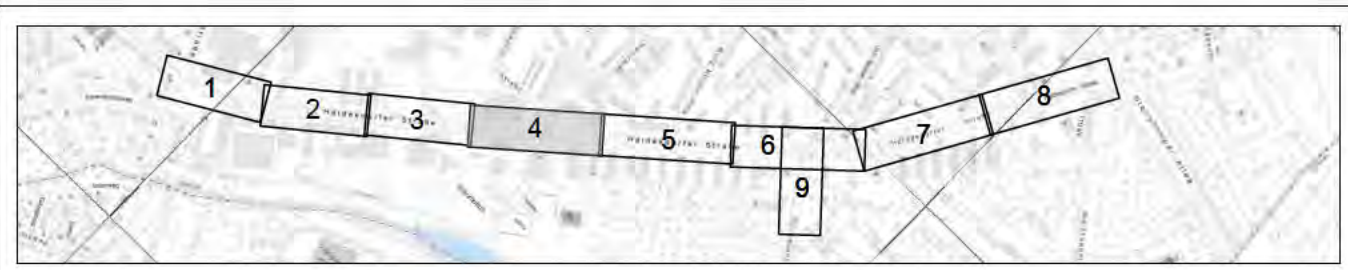


Legende

	vorh. / gepl. Straßenbeleuchtung		geplante Beleuchtung FGÜ
	vorh. / gepl. / zu erneuernder Straßenablauf		vorh. / gepl. LSA
	vorh. / gepl. Verkehrszeichen		vorh. / gepl. Fahrgastunterstand
	vorhandener Baum		vorh. / gepl. Haltestellenmast
	zu fällender Baum		gepl. Fahrradanhlenbügel
	geplanter Baum, Neupflanzung		
	Fahrbahn (Asphalt) Vollausbau / Deckensanierung		vorh. / gepl. Wasserlauf (Gussasphalt)
	Rotmarkierung auf Fahrbahn		Bussonderbord
	Sicherheitsstreifen/Fahrradabstellplatz (Betonsteinpflaster, grau, 25/25 cm) Rasengittersteine		Hochbord
	Gehweg (Betonsteinplatten, grau, 50/50 cm)		abgesenkter Hochbord
	Grünfläche		Tiefbord
	Überfahrt, Wabensteine aus Beton 8cm dick, BK0,3		Straßenbegrenzungslinie
	Überfahrt, Wabensteine aus Beton 10cm dick, BK1,8		in Aussicht genommene Straßenbegrenzungslinie
	Busverkehrsfläche, Beton, BK 3,2		Stützmauer mit aufmontiertem Stahlmattenzaun
	Parkflächen, Wabensteine aus Beton 8cm dick, BK0,3		
	Bodenindikatoren (Rippen- und Noppenplatten, 25/25 cm)		



Planverfasser: **ARNDT IDC GmbH & Co. KG**
 Infrastructure & Development Consultants
 Wandsbeker Allee 77, 22041 Hamburg
 www.arndt-idc.com

Datum	bearbeitet	geprüft

A				
Index	Änderungen und Ergänzungen	Bearbeitet (Name)	Leit- / Kurzzeichen und Unterschrift	Datum

Bedarfsträger: **Freie und Hansestadt Hamburg**
 Bezirksamt Wandsbek
 Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
 Fachamt Management des öffentlichen Raumes
 Fachbereich Straßenplanung

Realisierungsträger: **Freie und Hansestadt Hamburg**
 Bezirksamt Wandsbek
 Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
 Fachamt Management des öffentlichen Raumes
 Fachbereich Straßenplanung

Baumaßnahme: **Bezirkliche Radverkehrsmaßnahme, PN 15-021**

Teilbaumaßnahme: **Haldesdorfer Straße von Werner-Otto-Straße bis Steilshooper Allee**

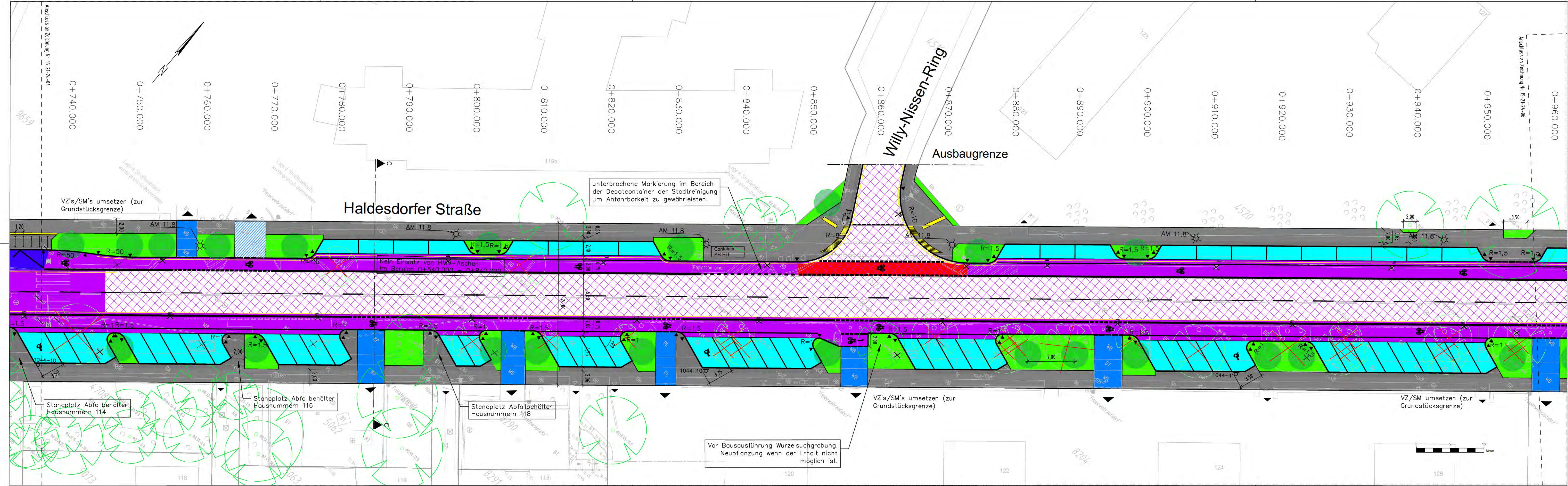
Planinhalt: **Lageplan 4/9 Ausführungplanung**

Zeichnungs Nr.: **15-021-24-04** Maßstab: **1 : 250**

Datum:

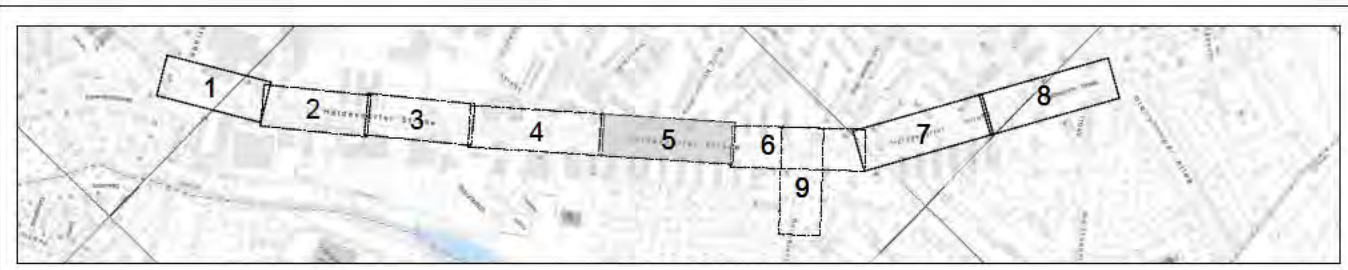
Freigegeben:

Unterschrift, Fachamtsleiter-V



Legende

	vorh. / gepl. Straßenbeleuchtung		geplante Beleuchtung FGÜ
	vorh. / gepl. / zu erneuernder Straßenablauf		vorh. / gepl. LSA
	vorh. / gepl. Verkehrszeichen		vorh. / gepl. Fahrgastunterstand
	vorhandener Baum		vorh. / gepl. Haltestellenmast
	zu fällender Baum		gepl. Fahrradanhlenbügel
	geplanter Baum, Neupflanzung		
	Fahrbahn (Asphalt) Vollausbau / Deckensanierung		vorh. / gepl. Wasserlauf (Gussasphalt)
	Rotmarkierung auf Fahrbahn		Bussonderbord
	Radweg (Betonsteinpflaster, rot, 25/25 cm)		Hochbord
	Sicherheitsstreifen/Fahrradabstellplatz (Betonsteinpflaster, grau, 25/25 cm) Rasengittersteine		abgesenkter Hochbord
	Gehweg (Betonsteinplatten, grau, 50/50 cm)		Tiefbord
	Grünfläche		Straßenbegrenzungslinie
	Überfahrt, Wabensteine aus Beton 8cm dick, BK0,3		in Aussicht genommene Straßenbegrenzungslinie
	Überfahrt, Wabensteine aus Beton 10cm dick, BK1,8		Stützmauer mit aufmontiertem Stahlmattenzaun
	Busverkehrsfläche, Beton, BK 3,2		
	Parkflächen, Wabensteine aus Beton 8cm dick, BK0,3		
	Bodenindikatoren (Rippen- und Noppenplatten, 25/25 cm)		



Planverfasser: **ARNDT IDC GmbH & Co. KG**
 Infrastructure & Development Consultants
 Wandsbeker Allee 77, 22041 Hamburg
 www.arndt-idc.com

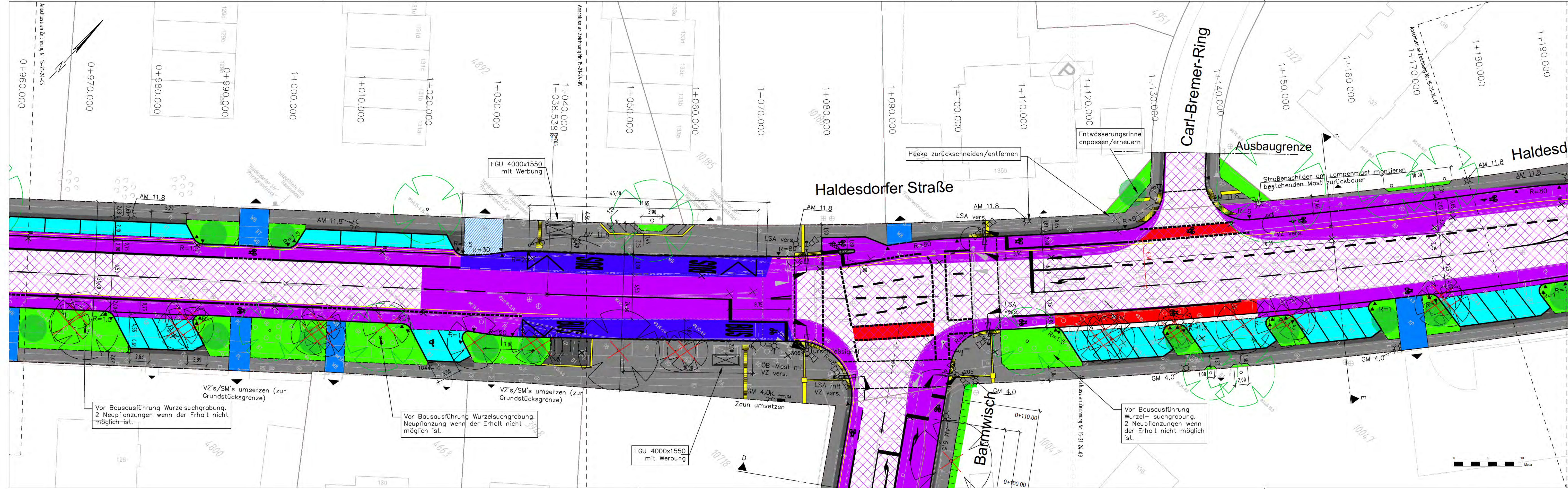
Datum	bearbeitet	geprüft

Index	Änderungen und Ergänzungen	Bearbeitet (Name)	Leit- / Kurzzeichen und Unterschrift	Datum

Bedarfsräger: **Freie und Hansestadt Hamburg**
 Bezirksamt Wandsbek
 Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
 Fachamt Management des öffentlichen Raumes
 Fachbereich Straßenplanung

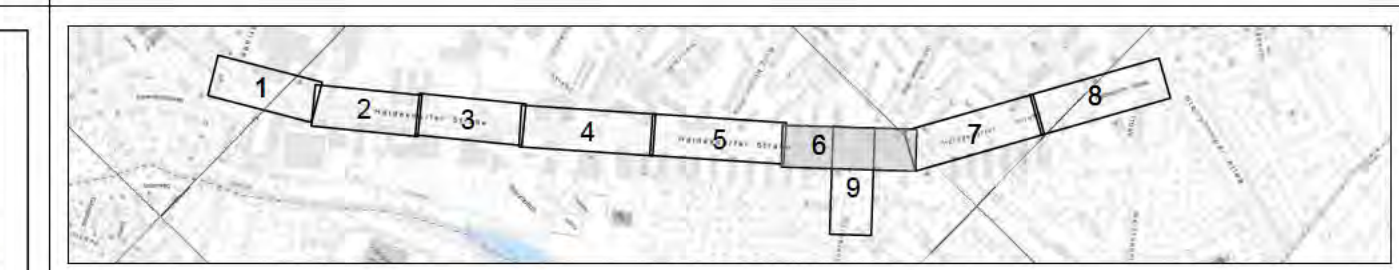
Realisierungsträger: **Freie und Hansestadt Hamburg**
 Bezirksamt Wandsbek
 Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
 Fachamt Management des öffentlichen Raumes
 Fachbereich Straßenplanung

Baumaßnahme:	Bezirkliche Radverkehrsmaßnahme, PN 15-021	Datum:	
Teilbaumaßnahme:	Haldesdorfer Straße von Werner-Otto-Straße bis Steilshooper Allee	Unterschrift, Projektleiter / Sachbearbeiter:	
Planinhalt:	Lageplan 5/9 Ausführungsplanung	Datum:	
Zeichnungs Nr.:	15-021-24-05	Maßstab:	1 : 250
Datum:		Aufgestellt:	
Geprüft:		Unterschrift, Abteilungsleiter:	
		Datum:	
		Freigegeben:	
		Unterschrift, Fachamtsleiter-V:	



Legende

	vorh. / gepl. Straßenbeleuchtung		geplante Beleuchtung FGÜ
	vorh. / gepl. / zu erneuernder Straßenablauf		vorh. / gepl. LSA
	vorh. / gepl. Verkehrszeichen		vorh. / gepl. Fahrgastunterstand
	vorhandener Baum		vorh. / gepl. Haltestellenmast
	zu fällender Baum		gepl. Fahrradanhänger
	geplanter Baum, Neupflanzung		
	Fahrbahn (Asphalt) Vollausbau / Deckensanierung		vorh. / gepl. Wasserlauf (Gussasphalt)
	Rotmarkierung auf Fahrbahn		Bussonderbord
	Sicherheitsstreifen/Fahrradabstellplatz (Betonsteinpflaster, grau, 25/25 cm) Rasengittersteine		Hochbord
	Gehweg (Betonsteinplatten, grau, 50/50 cm)		abgesenkter Hochbord
	Grünfläche		Tiefbord
	Überfahrt, Wabensteine aus Beton 8cm dick, BK0,3		Straßenbegrenzungslinie
	Überfahrt, Wabensteine aus Beton 10cm dick, BK1,8		in Aussicht genommene Straßenbegrenzungslinie
	Busverkehrsfläche, Beton, BK 3,2		Stützmauer mit aufmontiertem Stahlmattenzaun
	Parkflächen, Wabensteine aus Beton 8cm dick, BK0,3		
	Bodenindikatoren (Rippen- und Noppenplatten, 25/25 cm)		



Planverfasser:

ARNDT IDC GmbH & Co. KG
Infrastructure & Development Consultants
Wandsbeker Allee 77, 22041 Hamburg
www.arndt-idc.com

Datum	bearbeitet	geprüft

Index	Änderungen und Ergänzungen	Bearbeitet (Name)	Leit- / Kurzzeichen und Unterschrift	Datum

Bedarfs Träger:

Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Wandsbek
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Fachamt Management des öffentlichen Raumes
Fachbereich Straßenplanung

Realisierungsträger:

Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Wandsbek
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Fachamt Management des öffentlichen Raumes
Fachbereich Straßenplanung

Baumaßnahme:

Bezirkliche Radverkehrsmaßnahme, PN 15-021

Teilbaumaßnahme:

**Haldesdorfer Straße
von Werner-Otto-Straße
bis Steilshooper Allee**

Planinhalt: **Lageplan 6/9
Ausführungsplanung**

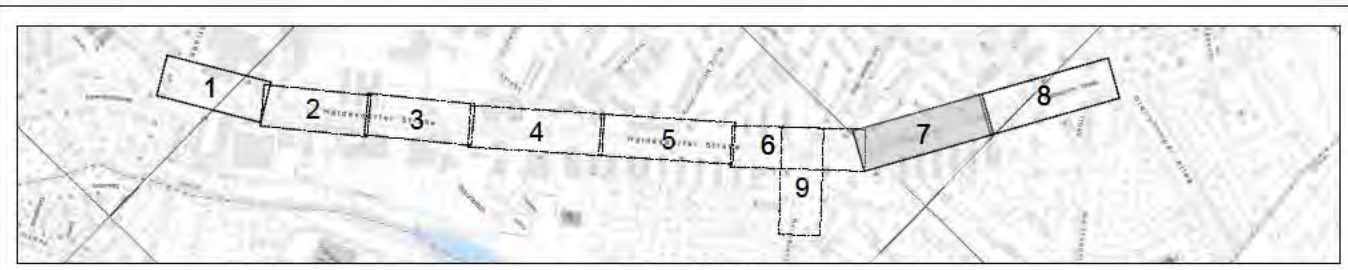
Zeichnungs Nr.: [Redacted] Maßstab: 1 : 250

Datum: [Redacted]	Datum: [Redacted]
Geprüft: [Redacted]	Aufgestellt: [Redacted]
Unterschrift, Technische Aufsicht	Unterschrift, Abteilungsleiter
	Datum: [Redacted]
	Freigegeben: [Redacted]
	Unterschrift, Fachamtsleiter-V



Legende

	vorh. / gepl. Straßenbeleuchtung		geplante Beleuchtung FGÜ
	vorh. / gepl. / zu erneuernder Straßenablauf		vorh. / gepl. LSA
	vorh. / gepl. Verkehrszeichen		vorh. / gepl. Fahrgastunterstand
	vorhandener Baum		vorh. / gepl. Haltestellenmast
	zu fällender Baum		gepl. Fahrradanhlenbügel
	geplanter Baum, Neupflanzung		vorh. / gepl. Wasserlauf (Gussasphalt)
	Fahrbahn (Asphalt) Vollausbau / Deckensanierung		Bussonderbord
	Rotmarkierung auf Fahrbahn		abgesenkter Hochbord
	Sicherheitsstreifen/Fahrradabstellplatz (Betonsteinpflaster, grau, 25/25 cm)		Tiefbord
	Gehweg (Betonsteinplatten, grau, 50/50 cm)		Straßenbegrenzungslinie
	Grünfläche		in Aussicht genommene Straßenbegrenzungslinie
	Überfahrt, Wabensteine aus Beton 8cm dick, BK0,3		Stützmauer mit aufmontiertem Stahlmattenzaun
	Überfahrt, Wabensteine aus Beton 10cm dick, BK1,8		
	Busverkehrsfläche, Beton, BK 3,2		
	Parkflächen, Wabensteine aus Beton 8cm dick, BK0,3		
	Bodenindikatoren (Rippen- und Noppenplatten, 25/25 cm)		



Planverfasser:

ARNDT IDC GmbH & Co. KG
Infrastructure & Development Consultants
Wandsbeker Allee 77, 22041 Hamburg
www.arndt-idc.com

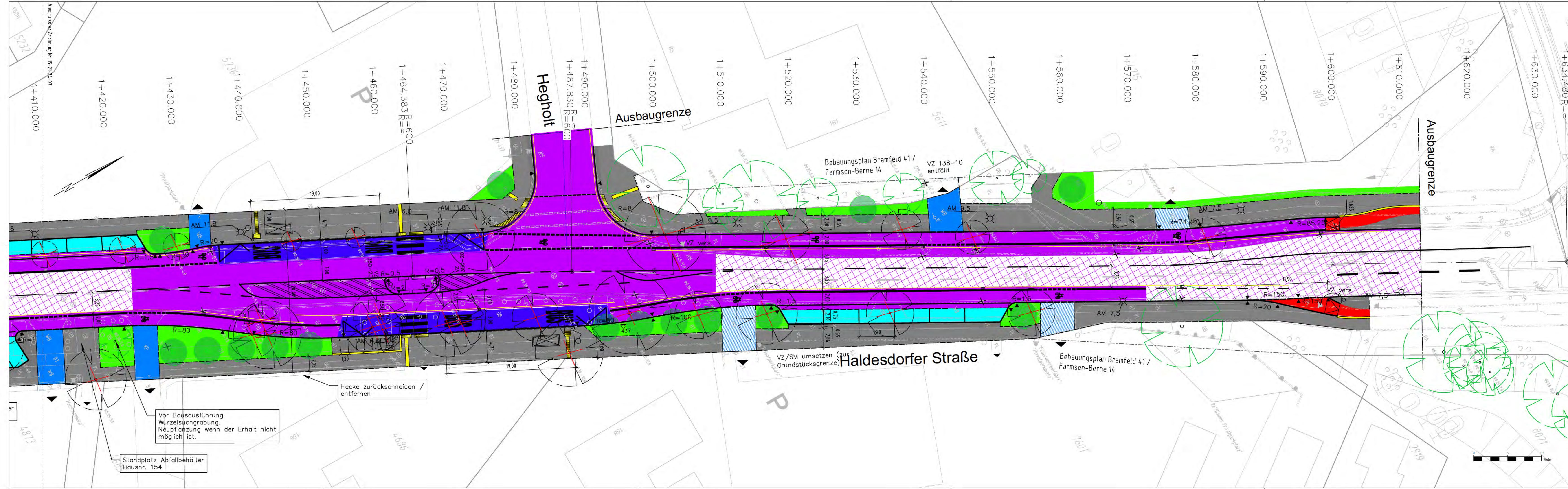
Datum	bearbeitet	geprüft

Index	Änderungen und Ergänzungen	Bearbeitet (Name)	Leit- / Kurzzeichen und Unterschrift	Datum

Bedarfsträger: **Freie und Hansestadt Hamburg**
Bezirksamt Wandsbek
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Fachamt Management des öffentlichen Raumes
Fachbereich Straßenplanung

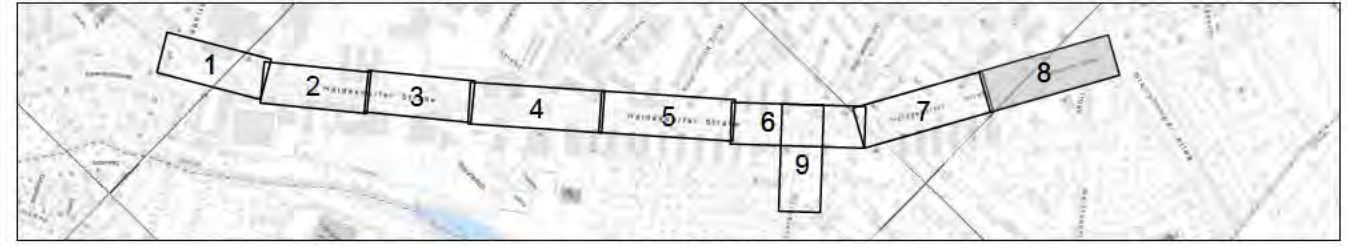
Realisierungsträger: **Freie und Hansestadt Hamburg**
Bezirksamt Wandsbek
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Fachamt Management des öffentlichen Raumes
Fachbereich Straßenplanung

Baumaßnahme:	Bezirklische Radverkehrsmaßnahme, PN 15-021	Datum:	
Teilbaumaßnahme:	Haldesdorfer Straße von Werner-Otto-Straße bis Steilshooper Allee	Bearbeitet:	
Planinhalt:	Lageplan 7/9 Ausführungsplanung	Unterschrift, Projektleiter / Sachbearbeiter	
Zeichnungs Nr.:	15-021-24-07	Datum:	
Maßstab:	1 : 250	Fachtechnisch geprüft:	
Datum:		Unterschrift, Abschnittsleiter	
Geprüft:		Datum:	
Unterschrift, Technische Aufsicht		Aufgestellt:	
		Unterschrift, Abteilungsleiter	
		Datum:	
		Freigegeben:	
		Unterschrift, Fachamtsleiter-V	



Legende

	vorh. / gepl. Straßenbeleuchtung		geplante Beleuchtung FGÜ
	vorh. / gepl. / zu erneuernder Straßenablauf		vorh. / gepl. LSA
	vorh. / gepl. Verkehrszeichen		vorh. / gepl. Fahrgastunterstand
	vorhandener Baum		vorh. / gepl. Haltestellenmast
	zu fällender Baum		gepl. Fahrradablenkhügel
	geplanter Baum, Neupflanzung		vorh. / gepl. Wasserlauf (Gussasphalt)
	Fahrbahn (Asphalt) Vollausbau / Deckensanierung		Bussonderbord
	Rotmarkierung auf Fahrbahn		Hochbord
	Radweg (Betonsteinpflaster, rot, 25/25 cm)		abgesenkter Hochbord
	Sicherheitsstreifen/Fahrradabstellplatz (Betonsteinpflaster, grau, 25/25 cm) Rasengittersteine		Tiefbord
	Gehweg (Betonsteinplatten, grau, 50/50 cm)		Straßenbegrenzungslinie
	Grünfläche		in Aussicht genommene Straßenbegrenzungslinie
	Überfahrt, Wabensteine aus Beton 8cm dick, BK0,3		Stützmauer mit aufmontiertem Stahlmattenzaun
	Überfahrt, Wabensteine aus Beton 10cm dick, BK1,8		
	Busverkehrsfläche, Beton, BK 3,2		
	Parkflächen, Wabensteine aus Beton 8cm dick, BK0,3		
	Bodenindikatoren (Rippen- und Noppenplatten, 25/25 cm)		



Planverfasser: **ARNDT IDC GmbH & Co. KG**
 Infrastructure & Development Consultants
 Wandsbeker Allee 77, 22041 Hamburg
 www.arndt-idc.com

Datum	bearbeitet	geprüft

Index	Änderungen und Ergänzungen	Bearbeitet (Name)	Leit- / Kurzzeichen und Unterschrift	Datum

Bedarfsträger: **Freie und Hansestadt Hamburg**
 Bezirksamt Wandsbek
 Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
 Fachamt Management des öffentlichen Raumes
 Fachbereich Straßenplanung

Realisierungsträger: **Freie und Hansestadt Hamburg**
 Bezirksamt Wandsbek
 Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
 Fachamt Management des öffentlichen Raumes
 Fachbereich Straßenplanung

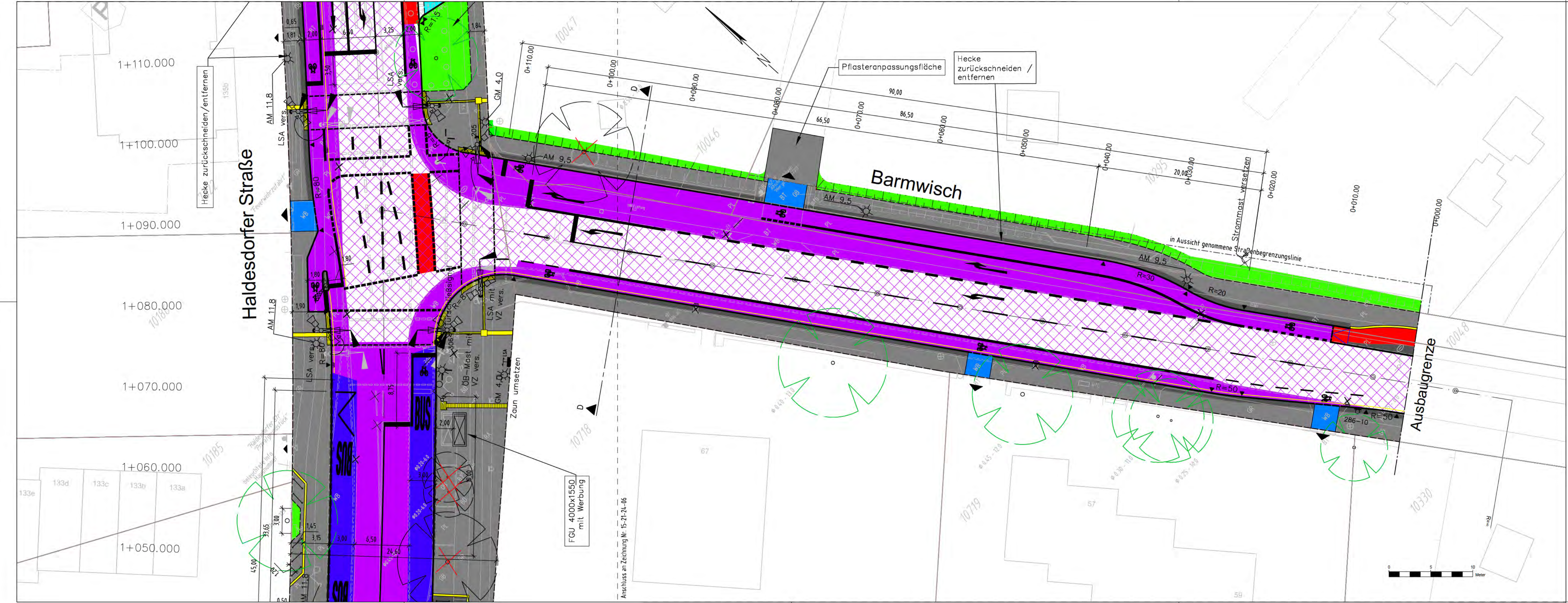
Baumaßnahme: **Bezirkliche Radverkehrsmaßnahme, PN 15-021**

Teilbaumaßnahme: **Haldesdorfer Straße von Werner-Otto-Straße bis Steilshooper Allee**

Planinhalt: **Lageplan 8/9 Ausführungplanung**

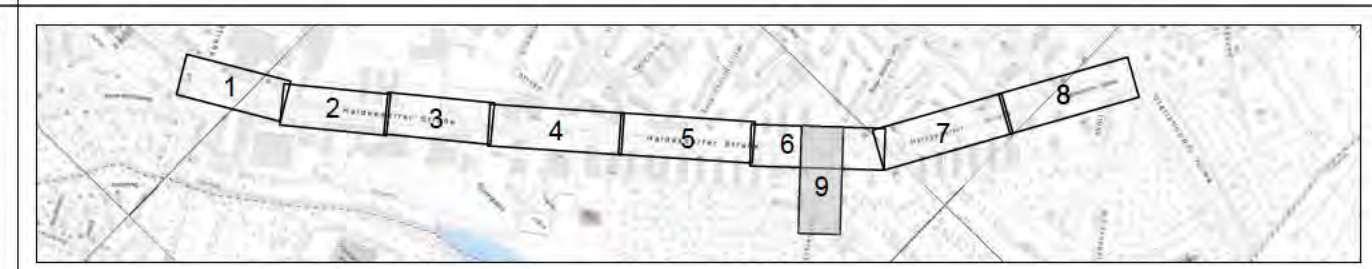
Zeichnungs Nr.: **15-021-24-08** Maßstab: **1 : 250**

Datum: [redacted]	Datum: [redacted]
[redacted]	Aufgestellt: [redacted]
[redacted]	Unterschrift, Abteilungsleiter
Unterschrift, Technische Aufsicht	Freigegeben: [redacted]
	Unterschrift, Fachamtsleiter-V



Legende

	vorh. / gepl. Straßenbeleuchtung		geplante Beleuchtung FGÜ
	vorh. / gepl. / zu erneuernder Straßenablauf		vorh. / gepl. LSA
	vorh. / gepl. Verkehrszeichen		vorh. / gepl. Fahrgastunterstand
	vorhandener Baum		vorh. / gepl. Haltestellenmast
	zu fällender Baum		gepl. Fahrradablenkbügel
	geplanter Baum, Neupflanzung		
	Fahrbahn (Asphalt) Vollausbau / Deckensanierung		vorh. / gepl. Wasserlauf (Gussasphalt)
	Rotmarkierung auf Fahrbahn		Bussonderbord
	Radweg (Betonsteinpflaster, rot, 25/25 cm)		Hochbord
	Sicherheitsstreifen/Fahrradabstellplatz (Betonsteinpflaster, grau, 25/25 cm) Rasengittersteine		abgesenkter Hochbord
	Gehweg (Betonsteinplatten, grau, 50/50 cm)		Tiefbord
	Grünfläche		Straßenbegrenzungslinie
	Überfahrt, Wabensteine aus Beton 8cm dick, BK0,3		in Aussicht genommene Straßenbegrenzungslinie
	Überfahrt, Wabensteine aus Beton 10cm dick, BK1,8		Stützmauer mit aufmontiertem Stahlmattenzaun
	Busverkehrsfläche, Beton, BK 3,2		
	Parkflächen, Wabensteine aus Beton 8cm dick, BK0,3		
	Bodenindikatoren (Rippen- und Noppenplatten, 25/25 cm)		



Planverfasser: **ARNDT IDC GmbH & Co. KG**
 Infrastructure & Development Consultants
 Wandsbeker Allee 77, 22041 Hamburg
 www.arndt-idc.com

Datum	bearbeitet	geprüft

Index	Änderungen und Ergänzungen	Bearbeitet (Name)	Leit- / Kurzzeichen und Unterschrift	Datum

Bedarfsträger: **Freie und Hansestadt Hamburg**
 Bezirksamt Wandsbek
 Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
 Fachamt Management des öffentlichen Raumes
 Fachbereich Straßenplanung

Realisierungsträger: **Freie und Hansestadt Hamburg**
 Bezirksamt Wandsbek
 Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
 Fachamt Management des öffentlichen Raumes
 Fachbereich Straßenplanung

Baumaßnahme: Bezirkliche Radverkehrsmaßnahme, PN 15-021	Datum: [redacted] Bearbeitet: [redacted] [redacted], Projektleiter / Sachbearbeiter
Teilbaumaßnahme: Haldesdorfer Straße von Werner-Otto-Straße bis Steilshooper Allee	Datum: [redacted] Fachtechnisch geprüft: [redacted] [redacted], Abschnittsleiter
Planinhalt: Lageplan 9/9 Ausführungsplanung	Datum: [redacted] Aufgestellt: [redacted] [redacted], Abteilungsleiter
Zeichnungs Nr.: 15-021-24-09 Maßstab: 1 : 250	Datum: [redacted] [redacted] [redacted], Technische Aufsicht
	Datum: [redacted] [redacted] [redacted], Fachamtsleiter-V

A 295110

Name und Anschrift des Bieters
**MEYER
BAU**
Meyer Tiefbau GmbH & Co. KG

[Name und Anschrift der Vergabestelle] **amt Altona**
Submission

Die Form bzw. Übermittlung des Angebots erfolgt gemäß der Vorgabe der Vergabestelle:

schriftlich (mit Unterschrift)

elektronisch (mit Signatur nach § 2 SigG)

in Textform (§ 126b BGB) über System „eVa“

Vergabeart: **Öffentliche Ausschreibung**

Bindefrist endet am: **14.10.2021**

FHH, Bezirksamt Altona
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
SUBMISSION -A/D4 G2-

Nachgerechnet
amt Altona
Submission
A/D4/G2

15.

ANGEBOT – VOB –

Baumaßnahme Bezirkliche Radverkehrsmaßnahme Haldesdorfer Straße in HH-Bramfeld (Projekt15

Vergabe-Nr. A/D4 G2- 5/2021

Leistung Straßenbauarbeiten

Anlagen:

- Leistungsbeschreibung
- Vordruck *Eignung*
- Preisermittlungsblatt 1 (Papierversion)*
- Preisermittlungsblatt 2 (Papierversion)*
- Vordruck *Instandhaltungsvertrag*

Hinweis: Folgende Angaben sind bitte **vom Bieter** anzukreuzen.

- Vordruck *Antrag Nachunternehmereinsatz* und Vordruck *Erklärung des Nachunternehmers*
Hinweis: Die beiden Vordrucke sind stets zusammen einzureichen!
- Vordruck *Bietergemeinschaft*
- Hamb. Transparenzgesetz* | *Einsatz Arbeitskräfte* | *Nachweise gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe*
- Datenträger mit GAEB-Angebotsdatei (d84 / p84)*
- Bieterangabenverzeichnis*
- Nachweis AK 2*

Kein Eintrag

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der beschriebenen Leistungen zu den von mir/uns eingesetzten Preisen und mit allen den Preis betreffenden Angaben (unten Nr. 3) an.
An mein/unser Angebot halte ich mich/halten wir uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Bestandteil dieses Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben (einschließlich aller Anlagen) die folgenden Unterlagen in der jeweils geltenden Fassung:

- die landesrechtlichen Bestimmungen der Freien und Hansestadt Hamburg gemäß Hinweisblatt *Landesrecht*
- die *Teilnahmebedingungen (TNB)*
- die *Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB)*
- die *Besonderen Vertragsbedingungen (BVB)*
- die in der Leistungsbeschreibung angegebenen *Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen*
- die *Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B)*
- die *Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C)*

3 Preisangaben

Hinweis: Ist nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart, wird ein als Prozentsatz angebotener Preisnachlass bei Abrechnung und Zahlungen von den Einheits- und Pauschalpreisen abgezogen. Das gilt auch für Nachträge, deren Preise auf Grund der Preisermittlung für die Vertragsleistung zu bilden sind. Änderungssätze bzw. Erstattungsbeträge bei vereinbarte Gleitklausel werden durch den Preisnachlass nicht verringert.

3.1 Bei fehlender Losaufteilung (siehe Vorgabe der Vergabestelle):

Hauptangebot	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass) in Euro	Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote
Summe Angebot	3.333.333,00	— % xxxxxxxxxxxxxx

3.2 Bei Losaufteilung (siehe Vorgabe der Vergabestelle):

Hauptangebot	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass) in Euro	Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote
Summe Los 1	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
Summe Los 2	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
Summe Los 3	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX %
Summe Los 4	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX %
Summe Gesamtangebot	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	

3.3 Sonderregelung bei Auf- und Abgebotsverfahren

- Angebot zu den Preisen des Leistungsverzeichnisses mit einem Abgebot von %
 Aufgebot von %
- Angebot für zur Leistungserfüllung erforderliche, zusätzliche Leistungen ohne Preisvorgabe:

Lohn-/Gehaltsgruppe („Berufsgruppe“ laut Tarifvertrag) <i>[Bearbeiterhinweis: Vorgabe der Vergabestelle]</i>	geschätzte Anzahl Stunden pro Los <i>[Bearbeiterhinweis: Vorgabe der Vergabestelle]</i>	Verrechnungssatz EUR (ohne USt) <i>Hinweis: Angabe durch Bieter</i>	Gesamtbetrag EUR (ohne USt) <i>Hinweis: Angabe durch Bieter</i>
1. ....	.....	.....	.....
2. ....	.....	.....	.....
3. ....	.....	.....	.....
4. ....	.....	.....	.....
5. Auszubildende a) im 1. Jahr	XXXXXXXXXXXXXXXX	.....	XXXXXXXXXXXXXXXX
b) im 2. Jahr	XXXXXXXXXXXXXXXX	.....	XXXXXXXXXXXXXXXX
c) im 3. Jahr	XXXXXXXXXXXXXXXX	.....	XXXXXXXXXXXXXXXX

Hinweis: Im Verrechnungssatz sind Lohn-/Gehaltskosten, Lohn-/Gehaltsnebenkosten, Sozialkassenbeiträge, Gemeinkostenanteile und Gewinn enthalten. Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeiten werden gesondert vergütet.

3.4 Nebenangebote (sofern durch die Vergabestelle zugelassen): XXXXX nicht zugelassen XXXXXXXXXXXXXXXX

4 Ich/Wir erkläre(n), dass

- die im Vordruck *Eignung* gemachten Angaben vollständig, zutreffend und Bestandteil dieses Angebots sind;
- alle Leistungen im eigenen Betrieb ausgeführt werden, sofern sie nicht in den Vordrucken *Eignung* und *Antrag Nachunternehmereinsatz* als Leistungen anderer Unternehmen ausdrücklich bezeichnet sind.

Die folgenden (Teil-)Leistungen werden an Nachunternehmer vergeben:

Pos.-Nr.	Bezeichnung der Teilleistungen

siehe EDV-Ausdruck

Entsprechend der V
 Nachunternehmerein
 diesem Ange
 binnen sechs
 • zugegangen
 • bei Verw
 Auftrager
 • das
 Teile
 (Her
 • fa

Entsprechend der Vorgabe in Nr. 5 Aufforderung Angebotsabgabe werden die zwei Vordrucke Antrag Nachunternehmereinsatz und Erklärung des Nachunternehmers

- diesem Angebot beigelegt.
- binnen sechs Tagen nach der gesonderten Aufforderung der Vergabestelle vorgelegt.

- zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand dieses Angebots sind;
- bei Verwendung einer selbstgefertigten Kopie oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses das vom Auftraggeber verfasste Leistungsverzeichnis (Langtext) als allein verbindlich anerkannt wird;
- das im Leistungsverzeichnis des Auftraggebers genannte Produkt angeboten wird, wenn bei einer Teilleistungsbeschreibung des Auftraggebers mit dem Zusatz „oder gleichwertig“ keine Produktangaben (Hersteller- und Typenbezeichnung) eingetragen wurde;
- falls mehrere (zugelassene) Nebenangebote abgegeben wurden, dieses Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst;
- der zu benennende Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über ausreichende baufachliche und arbeitsschutzfachliche Kenntnisse und darüber hinaus mehrjährige Berufserfahrung verfügen, um die nach der Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen. Entsprechende Referenzen werden bei der Auftragserteilung vorgelegt.

5 Mittelstandsförderung

Bei meinem/unseren Unternehmen handelt es sich um ein „kleines oder mittleres Unternehmen (KMU)“ im Sinne der europäischen Vorgaben: ja nein

Hinweis: Kleinunternehmen, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) werden in der EU-Empfehlung 2003/361 definiert. Danach zählt ein Unternehmen zu den KMU, wenn es nicht mehr als 249 Beschäftigte hat und einen Jahresumsatz von höchstens 50 Millionen € erwirtschaftet oder eine Bilanzsumme von maximal 43 Millionen € aufweist.

6 Die Vergabestelle möge etwaige Kontaktaufnahmen richten an:

E-Mail-Adresse:

Telefax Nr.:

7 Mir/Uns ist bekannt, dass eine falsche Erklärung in diesem Vordruck den Ausschluss von laufenden und künftigen Vergabeverfahren zur Folge haben kann.

Ort, Datum, ggf. Stempel und Unterschrift (siehe Hinweise unten):

Wetzlar, 14.09.2021

HINWEISE:

- Wird das Angebot in Papierform abgegeben, sind hier Firmenstempel und rechtsverbindliche Unterschrift des Bieters erforderlich.
- Nur wenn das Angebot elektronisch über das e-Vergabesystem abgegeben wird, genügt die bloße Angabe des Namens der handelnden Person.
- **DAS ANGEBOT WIRD AUSGESCHLOSSEN, wenn**
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben ist;
 - bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, nicht angegeben ist;
 - ein elektronisches Angebot, das signiert werden muss, nicht wie vorgegeben signiert ist.

Bedarfsträger:

Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksamt Wandsbek

Planungs- und
Entwurfsdienststelle:

Bezirksamt Wandsbek

Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt

Fachamt MR – Abschnitt Planung und Entwurf von Straßen

Baudienststelle:

Bezirksamt Wandsbek

Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt

Fachamt MR – Abschnitt Straßenneubau

Baumaßnahme:

Bezirkliche Radverkehrsmaßnahmen

Teilbaumaßnahme:

Haldesdorfer Straße

von Werner-Otto-Straße bis Steilshooper Allee

LEISTUNGSBESCHREIBUNG

Baustellenlänge: ca. 1,20 km

Ausschreibungsart und Nr.: Ö A/D4G2 – 5 / 2021

- | | | |
|------|----------------------|------------------|
| I. | Baubeschreibung | Seite 1 bis 42 |
| II. | Leistungsverzeichnis | Seite 43 bis 137 |
| III. | Anlagen | In der Anlage |

I. Baubeschreibung

Inhaltsverzeichnis

0	Allgemeines	4
1	Angaben zur Baustelle.....	5
1.1	Lage der Baustelle.....	5
1.2	Art und Lage der baulichen Anlagen	6
1.2.1	Verkehrsbelastung	6
1.2.2	ÖPNV.....	7
1.2.3	Rad- und Fußgängerverkehr.....	8
1.2.4	Barrierefreiheit.....	8
1.2.5	MIV (Motorisierter Individualverkehr).....	8
1.2.6	Öffentliche Beleuchtung	8
1.2.7	Straßenbegleitgrün.....	9
1.2.8	Ruhender Verkehr.....	9
1.2.9	Ausstattung.....	9
1.2.10	Leitungen.....	10
1.3	Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle.....	10
1.4	Bodenverhältnisse auf der Baustelle.....	11
1.4.1	Grundwasser und Ersatzbaustoffe	12
1.5	Angaben zum Entwässerungszustand	12
1.6	Besondere umweltrechtliche Vorschriften	12
1.7	Im Baugelände vorhandene Anlagen	13
1.8	Hindernisse im Baubereich	15
1.9	Aufgrabeschein.....	17
1.10	Arbeiten anderer Unternehmer im Baustellenbereich.....	17
2	Angaben zur Ausführung	18
2.1	Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen, zukünftiger Zustand	18
2.1.1	Allgemeines.....	18
2.1.2	Straßenbauarbeiten.....	19
2.1.3	Bautechnische Einzelheiten	20
2.1.4	Randeinfassungen	23
2.1.5	ÖPNV.....	24
2.1.6	Rad- und Fußgängerverkehr.....	24

2.1.7	Barrierefreiheit	25
2.1.8	MIV	25
2.1.9	Öffentliche Beleuchtung	25
2.1.10	Straßenbegleitgrün	26
2.1.11	Ruhender Verkehr	27
2.1.12	Überfahrten	27
2.1.13	Entwässerung	27
2.1.14	Ausstattung / Wegweisung	28
2.1.15	Leitungen	28
2.2	Besondere Erschwernisse während der Ausführung	29
2.3	Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung	30
2.4	Baustelleneinrichtungsfläche	30
2.5	Verkehrssicherungsmaßnahmen	31
2.5.1	Allgemeines	31
2.5.2	Bauphasen	32
2.5.3	Wartung und Kontrolle	35
2.6	Umgang mit Materialien	35
2.7	Benutzung der Bauleistung	36
2.8	Abrechnung	36
2.9	Sonstiges	37
3	Weitere Angaben	39
3.1	Absteckung	39
3.2	Betriebsfertige Leistungen	39
3.3	Ortskenntnisse	39
3.4	Ausführungsunterlagen	40
3.5	Auskünfte zur Leistungsbeschreibung	41
3.6	Müllbehälterliste der Stadtreinigung Hamburg	41

0 Allgemeines

Das Bezirksamt Hamburg-Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, betreibt im Zuge der bezirklichen Radverkehrsmaßnahmen den Umbau der Haldesdorfer Straße zwischen Werner-Otto-Straße und Steilshooper Allee, einschließlich der einmündenden Straße Barmwisch, im Hamburger Stadtteil Bramfeld. Die Länge der Baustrecke beträgt ca. 1,20 km.

Die vorhandenen Radverkehrsführungen sind nicht mehr zeitgemäß. Der Ausbauzustand entspricht nicht den heutigen Verkehrsbedürfnissen des Radverkehrs und soll insofern ausgebaut werden, dass sie den Zielen zur Förderung des Radverkehrs gerecht werden.

Im Zuge der Baumaßnahme werden beidseitig Radfahrstreifen hergestellt, welche die umliegend vorhandenen Radverkehrsanlagen verbinden sollen. Die im Baubereich befindlichen Bushaltestellen sind an den geänderten Bordverlauf anzupassen und zu erneuern. Zudem sind in der Haldesdorfer Straße vier neue Bushaltestellen geplant. Lokal sind Verbreiterungen der Fahrbahn vorgesehen, um weitere Fahrbeziehungen in Form von Linksabbiegestreifen zu ermöglichen. Des Weiteren ist die Signalisierung des Knotenpunktes Haldesdorfer Straße / Hegholt Süd geplant.

Im Bereich der Straße Barmwisch ist die Verbreiterung der Fahrbahn zu Gunsten eines zusätzlichen Fahrstreifens sowie beidseitig verlaufenden Radfahrstreifen vorgesehen. Der Umbau der Nebenflächen erfolgt kausal bedingt zur Fahrbahnverbreiterung.

In der Haldesdorfer Straße sowie in der Straße Barmwisch sind beidseitig zahlreiche Überfahrten zu den angrenzenden Flurstücken vorhanden, von denen zehn als Feuerwehrezufahrten ausgewiesen sind. Die Überfahrten sind im Bestand mittels Wabensteinpflaster, Betonplatten, Betonsteinpflaster sowie Klein- und Großpflaster befestigt. Die Einfassungen sind mittels Hoch- und Tiefbordsteinen ausgebildet.

Die Entwässerung der Fahrbahn und der Seitenräume erfolgt über Trummen und Anschlussleitungen in das vorhandene Regenwassersiel in der Haldesdorfer Straße sowie in die Grabenverrohrung im Barmwisch.

Der Bieter hat sich vor Abgabe des Angebotes über die örtlichen Verhältnisse eingehend zu informieren. Spätere Einwände bzw. Forderungen, die auf Unkenntnis der vorhandenen Situation beruhen, werden nicht anerkannt.

Aus dieser Ausschreibung können keine Rechte auf Vertragsabschluss hergeleitet werden.

1 Angaben zur Baustelle

1.1 Lage der Baustelle

Die Örtlichkeit der Teilmaßnahme „Haldesdorfer Straße von Werner-Otto-Straße bis Steilshooper Allee“ befindet sich im Hamburger Stadtteil Bramfeld im Bezirk Wandsbek und ist über das öffentliche Straßennetz erreichbar. Die Haldesdorfer Straße ist eine zwei-spurige Innerortsstraße und verläuft in nord-östlicher Richtung zwischen der Werner-Otto-Straße und der Steilshooper Allee.



Abbildung 1: Übersichtskarte (Ausschnitt aus Plan 15-021-02-01, Übersichtsplan)

Im Verlauf des Maßnahmengebiets befinden sich zahlreiche Wohn- und Gewerbegebäude.

1.2 Art und Lage der baulichen Anlagen

Der gesamte Straßenraum der Haldesdorfer Straße sowie der Straße Barmwisch befindet sich in einem guten Zustand und ist mit Asphalt befestigt. Die Oberflächen sind überwiegend eben und gewährleisten über das Längs- und Quergefälle (zum Großteil einseitiges Gefälle, welches in Richtung Nordost in ein Dachprofil übergeht) die Entwässerung des Oberflächenwassers in ausreichendem Maße. Die Abführung erfolgt zum Teil über Gussasphaltrinnen entlang der Borde, hin zu den Straßeneinläufen. Vereinzelt sind kleinere Unebenheiten vorhanden. Der Straßenkörper ist mittels Hoch- und Tiefbordsteinen eingefasst.

Die vorhandene Radinfrastruktur ist unvollständig, nicht durchgängig vorhanden und verläuft zum Großteil in den Seitenflächen.

Die Bestandsbushaltestellen sind mit separaten Bushaldebuchten ausgebildet. Als Befestigung sind Wabensteinpflaster vorhanden.

Die Überfahrten sind zur Fahrbahn hin mit Bordsteinabsenkungen und abgesenkten Tiefbordsteinen abgegrenzt. Zwischen den Gehwegplatten und den Belägen der Überfahrten sind zur Trennung Rasenkantensteine eingelassen. Als Belag wurden Wabensteinpflaster, Betonplatten, Betonsteinpflaster sowie Klein- und Großpflaster verbaut.

Die Nebenflächen sind ebenfalls mittels Hoch- und Tiefbordsteinen eingefasst und beinhalten stellenweise eine Bestandsbepflanzung.

Die Breite der vorhandenen Nebenflächen variiert zwischen 2,50 bis 6,00 m und teilt sich wie folgt auf:

Aus der Straße Barmwisch kommend ist ein kombinierter, signalisierter Links- und Rechtsabbiegestreifen in Richtung Haldesdorfer Straße vorhanden. In südlicher Fahrtrichtung ist ein Fahrstreifen existent.

1.2.1 Verkehrsbelastung

Die Haldesdorfer Straße dient sowohl dem Anlieger- und Kunden-, als auch dem Durchgangsverkehr zwischen der Werner-Otto-Straße und der Steilshooper Allee. Im Maßnahmenbereich wurden vom BMVI nachfolgende Verkehrszahlen (Stand 26.11.2013) zur Verfügung gestellt.

- Haldesdorfer Straße Querschnitt Südwest 11.600 Kfz / 24h (SV = 3%)
- Haldesdorfer Straße Querschnitt Nordost 9.700 Kfz / 24h (SV = 5%)

- Hegholt

5.800 Kfz / 24h (SV = 9%)

1.2.2 ÖPNV

Innerhalb des Maßnahmenbereichs findet ÖPNV (**Ö**ffentlicher **P**ersonen **N**ah**V**erkehr) der Buslinie 118 (Fuhlsbüttel - Wandsbek-Gartenstadt) im 10-Minuten-Takt statt. Dieser ist während der Bauzeit aufrechtzuerhalten.

Die Haltestellen Hegholt sind im Bestand als Busbuchten in Asphaltbauweise ausgebildet, wobei die Haltestelle auf der südöstlichen Seite in den Ein- und Ausfahrtsbereichen eine Befestigung mit Wabensteinpflastern aufweist.

Die Haltestellen Carl-Bremer-Ring sind im Bestand ebenfalls als Busbuchten ausgebildet und in Wabensteinpflasterflächen hergestellt.



Abbildung 2: Übersichtskarte ÖPNV (Quelle: www.geofox.hvv.de)

1.2.3 Rad- und Fußgängerverkehr

Im Baustellenbereich befinden sich in der Haldesdorfer Straße als auch in der Straße Barmwisch beidseitig angelegte Geh- und Radwege mit einer Breite von 1,50 bis 2,00 m. Die Geh- und Radwege sind durch unterschiedliche Beläge optisch voneinander getrennt.

Die Gehwege sind meist mit grauen Betonplatten 50x50 cm ausgebildet. Zur Abgrenzung zwischen Geh- und Radweg sind versenkte Rasenkantensteine verbaut. Die Radwege sind zumeist mit rotem Betonsteinpflaster, in Teilbereichen bituminös, ausgebaut.

Der Zustand der Geh- und Radwege kann im Allgemeinen als ausreichend bis gut bewertet werden. Stellenweise sind die Radwege, unabhängig der Befestigung, stark beschädigt. Besonders starke Schäden befinden sich im Kronentraufbereich der angrenzenden Bäume.

1.2.4 Barrierefreiheit

Im gesamten Maßnahmenbereich sind keine taktilen Leitelemente für Menschen mit Sehbehinderung vorhanden.

Die vorhandenen Gehflächen sind zum Teil uneben.

Die Bordansichten an den Querungsstellen sind nicht abgesenkt und somit nicht barrierefrei.

1.2.5 MIV (Motorisierter Individualverkehr)

Entlang der Haldesdorfer Straße und der Straße Barmwisch befinden sich diverse Wohngebiete, die ausschließlich über diese Verkehrswege erschlossen werden. Dabei beträgt die Fahrbahnbreite zwischen 6,80 bis 7,00 m. Ebenfalls werden mehrere Einrichtungen des Gewerbe- und Einzelhandels versorgt.

1.2.6 Öffentliche Beleuchtung

Im nördlichen Knotenpunktbereich Steilshooper Allee sind zwei Beleuchtungsmasten innerhalb des Maßnahmenbereichs.

Zwischen der südlichen Planungsgrenze (Station 0+101) bis zur Einmündung Hegholt Süd befinden sich sieben ÖB-Standorte in den nordwestlichen Nebenflächen. Zwischen Hegholt Süd und Hegholt Nord sind 18 Beleuchtungsmasten in den südöstlichen Nebenflächen angeordnet. Ab Hegholt Nord bis zur nordöstlichen Baugrenze sind weitere vier Beleuchtungsmasten in der nordwestlichen Nebenfläche vorhanden. Im Hegholt Süd befindet

sich ein weiterer Beleuchtungsmast in der südwestlichen Nebenfläche und im Barmwisch drei Beleuchtungsmasten in den nordöstlichen Nebenflächen.

Im Maßnahmenbereich befinden sich insgesamt 35 Beleuchtungsmasten der öffentlichen Beleuchtung.

1.2.7 Straßenbegleitgrün

Im Verlauf der Haldesdorfer Straße befinden sich zahlreiche Baumstandorte.

1.2.8 Ruhender Verkehr

Die Flächen des ruhenden Verkehrs auf der nordwestlichen Seite der Haldesdorfer Straße sind im nahezu gesamten Ausführungsbereich als Längsparkstände in Asphaltbauweise hergestellt. Diese sind von Station 0+090 bis zur Einmündung Hegholt Süd baulich mit Hochbordsteinen von der Fahrbahn abgegrenzt. Zwischen den Stationen 0+660 bis 1+470 erfolgt die Separierung mittels Markierung. Von Station 1+520 bis 1+560 befinden sich Längsparkstände, welche durch Hochbordsteinen eingefasst und mit Wabensteinpflaster befestigt sind. Auf der nordwestlichen Straßenseite befinden sich insgesamt rd. 150 regelwerkskonforme Pkw Stellplätze.

Die südöstliche Straßenseite der Haldesdorfer Straße bis zur Einmündung Hegholt Süd ist durch Längs- und Schrägparkplätze in Asphaltbauweise geprägt und mittels Markierung von der Fahrbahn optisch getrennt.

Die Mitarbeiter der ansässigen Gewerbe- und Einzelhandelsstandorte parken auf dem jeweiligen Betriebsgelände.

Im Barmwisch befindet sich auf der südwestlichen Straßenseite zwischen den Stationen 0+025 und 0+095 ein mit Wabensteinpflaster befestigter Längsparkstreifen, welcher Platz für 12 Pkw bietet. Im weiteren Verlauf besteht ein eingeschränktes Halteverbot.

1.2.9 Ausstattung

Eine wegweisende Beschilderung ist im gesamten Maßnahmenbereich nicht vorhanden.

Im Baustellenbereich befinden sich zahlreiche Fußgängerschutzbügel, Rohrpfeiler, Findlinge, Pflanzkübel sowie Poller. Auf der nordwestlichen Straßenseite befindet sich im Fahrbahnbereich auf Höhe der Station 0+835 ein Containerstellplatz für Altpapier.

Auf der südöstlichen Nebenfläche bei Station 0+660 steht eine Litfaßsäule. Des Weiteren sind im weiteren Verlauf des Maßnahmenbereiches zwei Stadtinformationsanlagen vorhanden.

1.2.10 Leitungen

Im Straßenraum befinden sich die ortsüblichen Ver- und Entsorgungsleitungen mit den dazugehörigen Schächten sowie Regen- und Schmutzwassersiele der Hamburger Stadtentwässerung.

Im Barmwisch ist zudem eine Grabenverrohrung vorhanden. Zudem verlaufen in der Haldesdorfer Straße (kreuzend) und im Barmwisch(längs) die 110 kV – Kabel FB 1 sowie FB 2.

Am nördlichen Bauende kreuzt eine 110kV Überlandleitung die Fahrbahn. Der AN hat sich bei Arbeiten in diesem Bereich vom zuständigen Leitungsträger einweisen lassen.

1.3 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle

Bei der Haldesdorfer Straße handelt es sich um eine Anwohnererschließungs- und Durchfahrtsstraße, die an der Bramfelder Chaussee beginnt und östlich die Werner-Otto-Straße kreuzt. Von hier ausgehend verläuft die Haldesdorfer Straße in nordöstlicher Richtung zur Steilshooper Allee. Auf etwa 2/3 der Strecke führt rechts die Straße Barmwisch ab.

Im Bereich der Haldesdorfer Straße gilt derzeit Tempo 50. In den angrenzenden Wohngebieten sind zum Teil Tempo 30-Zonen ausgewiesen.

Im Baustellenbereich ist mit ständigem Anlieger- und Kundenverkehr sowie mit einem hohen Fußgänger und Radverkehrsaufkommen zu rechnen.

Der Fußgänger- und Radverkehr ist ständig aufrecht zu erhalten. Der Anliegerverkehr sowie die Zufahrten zu den Gewerbe- und Einzelhandelsstandorten sind jederzeit sicherzustellen.

Ab voraussichtlich März 2022 findet in eine weitere bezirkliche Straßenbaumaßnahme der „Umbau des Knotenpunktes Werner-Otto-Straße / Haldesdorfer Straße“ (bis Station 0+540) statt. Eine Einfahrt von der Werner-Otto-Straße in die Haldesdorfer Straße wird ab diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich sein.

1.4 Bodenverhältnisse auf der Baustelle

Es wurde eine Baugrund- und Asphaltuntersuchung durchgeführt. Die Bohrkern der Fahrbahn wurden dabei in den Bereichen der Seitenstreifen und vorhandenen Parkflächen entnommen.

Siehe dazu entsprechende Anlage „Baugrunduntersuchung“.

In der Haldesdorfer Straße weist der gebundene Aufbau in der Fahrbahn eine Dicke zwischen 27 und 39 cm auf. Dieser setzt sich aus einem 10 bis 23 cm dicken Asphaltaufbau und 17cm Pflaster zusammen. Ein Schichtenverbund zwischen den Asphaltsschichten ist gegeben.

Ein Bohrkern in einem Seitenstreifen der Haldesdorfer Straße weist einen 15,5 cm dicken Asphaltaufbau ohne Schichtenverbund auf.

In den Bereichen der Bushaltestellen sowie der bituminös befestigten Überfahrten wurden unterhalb der Asphaltsschichten Verfestigungen festgestellt.

In der Straße Barmwisch beträgt der Asphaltaufbau 34 cm und weist keinen Schichtenverbund zwischen Deck- und Binderschicht auf.

Im Rahmen der Untersuchungen wurden quantitative und qualitative Pechnachweise durchgeführt. Es wurde pechhaltiges Material in insgesamt drei Entnahmestellen in der Fahrbahn und in den Nebenflächen der Haldesdorfer Straße festgestellt. Das Material ist als gefährlicher Abfall zu entsorgen. In den übrigen Bereichen wurde der Asphalt als pechfrei eingestuft.

Bei den untersuchten ungebundenen Schichten wurden in der Fahrbahn neben Sand-Kies-Gemische auch Sand-Schluff, Kies-Sand-Gemische und Sand vorgefunden.

In den Nebenflächen wurden Fremdstoffe wie Ziegelbruch, Keramik und Schlacke festgestellt. Zudem wurden Sand-Kies-Gemische, Sand-Schluff-Gemische und Schluff / Ton erkundet.

Die untersuchten ungebundenen Schichten wurden teilweise gemäß LAGA in die Einbauklassen Z0, Z2 sowie > Z2 eingestuft. Insbesondere die ungebundenen Schichten in den Nebenflächen der Haldesdorfer Straße wurden stellenweise gemäß Deponieverordnung in die Deponieklassen DK0 bis DK1 eingestuft.

Die untersuchten Asphaltbaustoffe weisen PAK-Belastungen zwischen 0,0 und 20,7 mg/kg auf.

Bei einem PAK-Gehalt ≤ 25 mg/kg, bei einem Phenolindex von 0,1 mg/l, ist der Asphalt als pechfrei einzustufen.

1.4.1 Grundwasser und Ersatzbaustoffe

Im Gleichenplan der höchsten Grundwasserstände des hydrologischen Jahres 2008 (www.geoportal-hamburg.de) ist im südwestlichen und nordöstlichen Bereich der Haldesdorfer Straße ein Wasserstand von 11,00 mNHN bis 15,00 mNHN ausgewiesen. Der Grundwasserstand liegt demnach zwischen 1,70 und 4,30 m unter der GOK.

Der Einsatz von Ersatz- / Recyclingbaustoffen ist im Bereich zwischen Station 0+840 bis 1+610 möglich.

Ein entsprechendes Gutachten für den Einbau von HMV-Asche liegt im Anhang bei.

1.5 Angaben zum Entwässerungszustand

Die Oberflächenentwässerung erfolgt über die Längs- und Quergefälle der Fahrbahnen. Eine ausreichende Ableitung ist durch Gussasphaltrinnen und Straßeneinläufen sichergestellt.

Im Bereich der Parkstände wird das Wasser zur Fahrbahn in die jeweilige wasserführende Rinne geleitet. Anfallendes Niederschlagswasser im Bereich der Grünflächen versickert ins Erdreich.

Die Entwässerung der Fahrbahn und der Seitenräume erfolgt über Trummen und Anschlussleitungen in das vorhandene Regenwassersiel in der Haldesdorfer Straße sowie in die Grabenverrohrung im Barmwisch.

1.6 Besondere umweltrechtliche Vorschriften

Auf die Ziff. 9.5.12 der „zusätzlichen weiteren besonderen Vertragsbedingungen (zwbVb)“ (Schutz gegen Baulärm) sowie auf die DIN 18920, die RAS-LP 4 und die Hamburgische Baumschutzverordnung (Schutz von Bäumen) wird verwiesen.

1.7 Im Baugelände vorhandene Anlagen

Im Baubereich sind Anlagen folgender Leistungsträger vorhanden.

Von folgenden Leitungsträgern befinden sich Anlagen im Planungsgebiet (Die genannten Ansprechpartner/ -innen sind ggf. nicht auf dem aktuellen Stand):

- [REDACTED]
[REDACTED]
- [REDACTED]
[REDACTED]
- [REDACTED]
[REDACTED]
- [REDACTED]
[REDACTED]
- [REDACTED]
[REDACTED]
- [REDACTED]
[REDACTED]
- [REDACTED]
[REDACTED]
- [REDACTED]
[REDACTED]
- [REDACTED]
[REDACTED]
- [REDACTED]
[REDACTED]
- [REDACTED]
[REDACTED]
- [REDACTED]
[REDACTED]
- [REDACTED]
[REDACTED]
- [REDACTED]
[REDACTED]
- [REDACTED]
[REDACTED]
- [REDACTED]
[REDACTED]

Der AN hat sich vor Baubeginn über Lage und Umfang der vorhandenen Leitungen bei den entsprechenden Versorgungsunternehmen zu informieren und in die Örtlichkeit einweisen zu lassen.

Die Einweisung ist zu protokollieren. Dies beinhaltet das Einholen der aktuellen Leitungspläne. Vorschriften und Richtlinien der Versorgungsunternehmen sind in Erfahrung zu bringen und einzuhalten.

Die genaue Lage (insbesondere Tiefenlage) der Versorgungseinrichtungen ist vor Baubeginn durch Probeaufgrabungen festzustellen.

Für Schaden gegenüber Dritten haftet allein der AN.

Eventuell vorhandene, freiliegende Leitungen, Schächte oder Schieber der Versorgungsträger sind vom AN zu sichern.

Beschädigungen an (öffentlichen) Versorgungseinrichtungen hat der AN den Leitungsbehörden und dem AG unverzüglich mitzuteilen.

Kosten, die sich aus Behinderungen oder kurzzeitigen Unterbrechungen durch eventuelle Arbeiten der Leitungsverwaltungen ergeben, werden nicht vergütet. Der AN ist verpflichtet, seine Arbeiten mit eventuellen Arbeiten der Leitungsbehörden zu koordinieren.

1.8 Hindernisse im Baubereich

Im Baustellenbereich ist ein umfangreicher Leitungsbestand vorzufinden (siehe Abschnitt 1.7).

Im Rahmen der Planung wurde eine Prüfung des Verdachtsflächenkatasters durchgeführt.



Abbildung 3: Auszug Übersichtskarte Kampfmittel

Nach Auskunft der zuständigen Behörde (Gefahrenerkundung Kampfmittelverdacht, GEKV) sind lediglich einzelne Flächen mit allgemeinen Bombenblindgängerverdacht vorhanden. Für den mehrheitlichen Baustellenbereich der Haldesdorfer Straße sind zumeist keine Hinweise auf Bombenblindgänger oder vergrabene Kampfmittel vorhanden.

Die Flächen mit allgemeinen Bombenblindgängerverdacht befinden sich im Knotenbereich Steilshooper Allee (Station 1+640) auf der Straßenverkehrsfläche der Steilshooper Allee (Flurstück 4396), auf der Straßenverkehrsfläche der Haldesdorfer Straße (Flurstück 10307) vor den Flurstücken 2114 und 3342 zwischen Station 0+205 und 0+240. Ebenfalls sind im Bereich der Straßenverkehrsfläche der Haldesdorfer Straße (Flurstück 10307) Verdachtsflächen vorhanden. Hier sind zudem Teilbereiche der Straßenverkehrsfläche der Werner-Otto-Straße (Flurstück 2142) als Verdachtsflächen vorhanden.

Im Baubereich Barmwisch sind derzeit keine Hinweise auf Bombenblindgänger oder vergrabene Kampfmittel vorhanden.

Abbildung 4: Auszug Übersichtskarte Kampfmittel

Die Ergebnisse werden dem Auftragnehmer vor Aufnahme der Bautätigkeiten mitgeteilt.

1.9 Aufgrabeschein

Mindestens 14 Kalendertage vor Baubeginn ist die Ausstellung eines Aufgrabescheines durch den Auftragnehmer (AN) zu veranlassen. Hierfür ist bei Bedarf der abgestimmte Verkehrszeichenplan des AN vorzulegen.

1.10 Arbeiten anderer Unternehmer im Baustellenbereich

Im Vorwege bzw. während der Bauarbeiten ist im Baustellenbereich mit Arbeiten folgender Unternehmen zu rechnen.

- Umbau des Knotenpunktes Werner-Otto-Straße / Haldesdorfer Straße (bis Station 0+540). Die Bauarbeiten beginnen voraussichtlich im März 2022. Auftraggeber ist ebenfalls das Bezirksamt Wandsbek.
- Versetzen von Masten der öffentlichen Beleuchtung durch Firmen im Auftrage von Hamburg Verkehrsanlagen (HHVA).
- Versetzen von Masten der Lichtsignalanlagen durch Firmen im Auftrage von Hamburg Verkehrsanlagen (HHVA).
- Arbeiten durch Firmen im Auftrage von Hamburg Verkehrsanlagen (HHVA) am Leitungsnetz für die öffentliche Beleuchtung und für Lichtsignalanlagen.
- Leitungsarbeiten der Leitungsträger bzw. durch Firmen im Auftrage der Leitungsträger (siehe Punkt 1.7).

Der AN ist verpflichtet, seine Arbeiten mit eventuellen Arbeiten der Leitungsträger zu koordinieren. Im Leistungsverzeichnis ist eine entsprechende Pauschale für die Koordination der am Bau beteiligten enthalten.

Ein ggf. sich hieraus ergebender Mehraufwand ist in die Einheitspreise einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet. Kosten, die sich aus Behinderungen oder kurzzeitigen Unterbrechungen durch eventuelle Arbeiten der Leitungsträger ergeben, werden nicht vergütet.

Hausanschlüsse und vorhandene Leitungen weisen ggf. eine geringere Überdeckung auf.

2 Angaben zur Ausführung

2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen, zukünftiger Zustand

2.1.1 Allgemeines

Die gesamte Maßnahme wird ohne geplante Unterbrechungen ausgeführt.

Der Baubeginn erfolgt unmittelbar zu Beginn des 3. Quartal 2021.

Insgesamt muss die Maßnahme innerhalb von 12 Monaten Bauzeit fertiggestellt sein. Die Bauarbeiten sind unter Ausnutzung der kompletten Tageshelligkeit an sechs Tagen in der Woche auszuführen.

Die Baumaßnahme ist in 5 Bauabschnitte mit insgesamt 11 Bauphasen durchzuführen (siehe Punkt 2.5.2).

Die Bauphasen BP1 und BP2 sind nicht Bestandteil dieser Ausschreibung!

Sie sind einer anderen Ausschreibung zugehörig, die voraussichtlich zeitgleich ab März 2022 durchgeführt wird.

Die vorabgestimmten Bauphasenpläne geben vor, dass zumeist in zwei räumlich getrennten Bauabschnitten gleichzeitig gebaut wird um die Fertigstellung im vorgegebenen Zeitfenster realisieren zu können.

Die Ausführung der Arbeiten erfolgt unter Aufrechterhaltung des Anlieger- und Kundenverkehrs.

Vor Baubeginn ist durch den AN ein detaillierter Bauzeitenplan aufzustellen und mit der Bauaufsicht sowie sämtlichen Betroffenen abzustimmen. Dieser wird Vertragsbestandteil.

Das schadlose Ableiten von Oberflächenwasser während der Bauzwischenzustände ist Sache des AN und wird nicht gesondert vergütet. Die Entwässerung ist während der gesamten Bauzeit aufrechtzuerhalten.

Die Tagesleistung ist so einzurichten, dass am Ende des Arbeitstages die neu hergestellten Flächen der Überfahrten und Zuwegungen für den Anlieger- und Kundenverkehr freigegeben werden können.

Weitere Vereinbarungen:

- Die Stadtreinigung Hamburg ist rechtzeitig über die geänderte Verkehrsführung durch den AN zu informieren.
- Während der Bauzeit ist die Müllentsorgung im Bereich der Baustelle aufrecht zu erhalten. Müllbehälter (Restmüll, Biotonne, gelbe- und blaue Tonnen), die sich im Bereich der Baustelle befinden, sind während der gesamten Bauzeit an Sammelplätze

außerhalb der Baustelle zu transportieren, so dass die Müllabfuhr diese, ggf. auch während der Wintermonate und bei angemeldetem „Schlechtwetter“, leeren kann.

Nach der Leerung der Müllbehälter sind diese wieder zu den entsprechenden Häusern zurück zu transportieren. Die Abfallbehälter sind mit den entsprechenden Hausnummern durch rückstandslos ablösbare Klebeetiketten zu markieren. Bei Notwendigkeit sind Halteverbote im Bereich der Sammelplätze einzurichten.

- Grundsätzlich sind der Anlieger- und Kundenverkehr, sowie der Rad- und Fußgängerverkehr im gesamten Maßnahmenbereich jederzeit aufrecht zu erhalten.

Sofern erforderlich, sind für die Verkehrslenkung provisorischen Gelbmarkierungen ausschließlich mit Kunststoff- oder Kautschukträgermaterial zu verwenden. Die provisorischen Gelbmarkierungen haben den Anforderungen der ZTV-SA und RSA in Verbindung mit der StVO Rechnung zu tragen. Die Markierungen haben folgende Mindestanforderungen zu erfüllen.

- Haltbarkeitsklasse P 6
- Tagessichtbarkeit trocken Q 3
- Nachtsichtbarkeit trocken R 5
- Nachtsichtbarkeit RW 5
- Griffigkeitsklasse S 3

Im Vorwege der Straßen- und Leitungsbauarbeiten ist das Baufeld im Bereich der Straßenverkehrsflächen vollständig zu räumen.

Das wiederverwendbare Material ist seitlich zum Wiedereinbau zu lagern. Unbrauchbare Oberflächenbefestigungen (Betonplatten, Betonpflastersteine, etc.) sind durch neue zu ersetzen.

2.1.2 Straßenbauarbeiten

Die abzubrechenden, vorhandenen Oberflächenbefestigungen aus Asphalt sind im Bereich der geplanten Straßenverkehrsflächen aufzunehmen, innerhalb des Baufeldes zwischenzulagern und auf Grundlage der Analyseergebnisse zu entsorgen.

Die ungebundenen Schichten des Oberbaus sind auszubauen, zur Beprobung und Auswertung im Bodenlager auf Flächen des AN zwischenzulagern und zu entsorgen.

Mit anderweitigen Bodenaushüben (Aushub aus Nebenflächen, Oberboden, etc.) ist analog zu verfahren.

Ausgebaute Platten- und Pflasterbeläge sind auf Beschädigungen zu überprüfen.
Unbrauchbares Material ist einer Verwertung nach Wahl des AN zuzuführen.

Wiederverwendbare Baustoffe sind zu reinigen und innerhalb der Baustelle
zwischenzulagern.

Im Zuge des Maßnahmengebietes sind die Gehwege mit Betonplatten 50 x 50 x 7 cm
herzustellen.

Die Radwege werden auf der Fahrbahn als Radfahrstreifen mit einer Breite von 2 m im
Bereich der Fahrbahn angeordnet. Zur optischen Trennung wird dieser mit einer
unterbrochenen Markierung (Strich 50 cm - Lücke 20 cm) versehen. In Teilbereichen wird
zudem eine Rotmarkierung auf der Fahrbahn aufgebracht.

Die Rotmarkierung ist nicht Teil der Baumaßnahme und wird im Nachgang vorgesehen.
Im gesamten Bereich sind insgesamt 65 Fahrradanhänger vorgesehen. Diese werden
hauptsächlich in den Bereichen der Bushaltestellen hergestellt.

Die Fahrradanhänger sind nicht Teil der Maßnahme und werden im Nachgang gesetzt.

2.1.3 Bautechnische Einzelheiten

Die Maßnahme wird in Sanierung der Deckschicht und Grundinstandsetzung aufgeteilt.
Im Einzelnen sind folgende Oberflächenbefestigungen vorgesehen:

Gehwege

(gem. ReStra / RStO, Tafel 6 Zeile 2)

Betonplatten 25-50 x 25 x 7 cm, grau	7,0 cm
Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5	3,0 cm
<u>Profilausgleich mit frostunempfindlichem Material 0/8</u>	<u>(bis 5 cm)</u>
Gesamtaufbau	10,0 -15 cm

Radwege (nur in Bereichen zur Anpassung an den Bestand)

(gem. ReStra / RStO, Tafel 6 Zeile 2)

Betonsteinpflaster 25 x 25 x 7 cm, rot	7,0 cm
Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5	3,0 cm
auf vorhandener 1. Tragschicht oder auf	
<u>Profilausgleich mit frostunempfindlichem Material 0/8</u>	<u>(bis 5 cm)</u>
Gesamtaufbau	10,0 -15 cm

Bushaltestellen

(gem. ReStra / RStO, Bk 3,2)

Betondecke frühhochstandfest	26,0 cm
HMV-Aschentragschicht	30,0 cm
<u>Schicht aus frostunempfindlichem Material, enggestuft</u>	<u>14,0 cm</u>
Gesamtaufbau	70,0 cm

Grundinstanzsetzung der Fahrbahn

(gem. ReStra / RStO, Bk 3,2)

Asphaltdeckschicht SMA 8 Hmb, 25/55-55-A	3,5 cm
Asphaltbinderschicht AC 16 B Hmb, 10/40-65-A	6,5 cm
Asphalttragschicht AC 22 T Hmb, 50/70	10,0 cm
HMV-Aschentragschicht	30,0 cm
<u>Schicht aus frostunempfindlichem Material, enggestuft</u>	<u>20,0 cm</u>
Gesamtaufbau	70,0 cm

Deckensanierung

Asphaltdeckschicht SMA 8 Hmb, 25/55-55-A	3,5 cm
<u>Asphaltbinderschicht AC 16 B Hmb, 50/70</u>	<u>> 6,5 cm</u>
Gesamtaufbau	>10,0 cm

Überfahrten und Parkflächen

(gem. ReStra / RStO, Bk 0,3, Tafel 3 Zeile 3)

Wabensteinpflaster 21,3/12,3/8 cm, grau	8,0 cm
Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5	4,0 cm
<u>Schottertragschicht 0/32</u>	<u>25,0 cm</u>
Gesamtaufbau	37,0 cm

Überfahrten

(gem. ReStra / RStO, Bk 1,8, Tafel 3 Zeile 3)

Wabensteinpflaster 21,3/12,3/10 cm, grau	10,0 cm
Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5	4,0 cm
<u>HMV-Asche, salzreduziert</u>	<u>30,0 cm</u>
Gesamtaufbau	44,0 cm

Abweichend werden für den Bereich von Station 0+540 bis 0+840 folgende Aufbauten verwendet, da aufgrund der herrschenden Grundwassergleichen hier keine HMV-Aschetragschicht eingebaut werden kann:

Grundinstandsetzung der Fahrbahn

(gemäß ReStra / RSTO, Bk 3,2)

Asphaltdeckschicht SMA 8 Hmb, 25/55-55 A	3,5 cm
Asphaltbinderschicht AC 16 B Hmb, 10/40-65 A	6,5 cm
Asphalttragschicht AC 22 T Hmb, 50/70+	10,0 cm
Schottertragschicht 0/32 und 0/45 nach TL SoB-StB	30,0 cm
<u>Schicht aus frostunempfindlichen Material, enggestuft</u>	<u>20,0 cm</u>
Gesamtaufbau	70,0 cm

Überfahrten und Parkplatzflächen

(gem. ReStra / RSTO, Bk 0,3 Tafel 3 Zeile 3)

Betonwabensteinpflaster (grau)	8,0 cm
Brechsand-Splitt 0/5 mm	4,0 cm
<u>Baustoffgemisch STS 0/32</u>	<u>25,0 cm</u>
Gesamtaufbau	37,0 cm

Überfahrten

(gem. ReStra / RStO, Bk 1,8, Tafel 3 Zeile 3)

Wabensteinpflaster 21,3/12,3/10 cm, grau	10,0 cm
Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5	4,0 cm
<u>Baustoffgemisch STS 0/32</u>	<u>30,0 cm</u>
Gesamtaufbau	44,0 cm

Bushaltestellen

(gem. ReStra / RStO, Bk 3,2)

Betondecke frühhochstandfest	26,0 cm
Schottertragschicht 0/32 und 0/45 nach TL SoB-StB	30,0 cm
<u>Schicht aus frostunempfindlichen Material, enggestuft</u>	<u>14,0 cm</u>
Gesamtaufbau	70,0 cm

2.1.4 Randeinfassungen

Randeinfassung Hochbordstein aus Beton

Hochbordstein 12/15 x 25 cm	25,0 cm
Betonfundament C12/15	20,0 cm
Betonrückenstütze C12/15	15,0 cm

Randeinfassung Tiefbord aus Beton

Tiefbordstein 10 x 25 cm	25,0 cm
Betonfundament C12/15	20,0 cm
Betonrückenstütze C12/15	15,0 cm

Randeinfassung Bussonderbord

(gem. ReStra, Ausgabe 2017, Fassung 12.12.17, Seite 131)

Bussonderbord aus Beton 28,5 x 31,2 cm

(gem. DIN EN 1340, DIN 483)	31,2 cm
Betonfundament C12/15	20,0 cm
Betonrückenstütze C12/15	15,0 cm

Die Verkehrsflächen sind mit Hochbordsteinen 12/15 x 25,0 cm einzufassen.

Im Bereich der Parkstände ist zwischen dem Übergangstreifen und der Flächenbefestigung der Parkflächen ein Tiefbord 10 x 25 cm einzubauen.

Im Bereich der Bushaltestellen sind Bussonderborde vorzusehen.

Die in den Nebenflächen befindlichen Grünflächen sind zur Fahrbahnseite hin mit Hochborden 12/15 x 25,0 cm und zur Gehwegseite mit Tiefborden 10 x 25 cm einzufassen.

Die Randabwicklungen und Absenkungen werden gem. ReStra ausgeführt.

2.1.5 ÖPNV

Die Bushaltestellen sind mit einer Breite von 3,00 m in Beton herzustellen.

Auf Wunsch der Hochbahn wurden zwei zusätzliche Bushaltestellen in der Haldesdorfer Straße vorgesehen. Diese sind für die neue Linie 117 vorgesehen, welche künftig die U-Bahn-Stationen Wandsbek Gartenstadt und Bramfelder Dorfplatz verbinden soll.

Die Haltestellen sollen gemäß der Abstimmung mit der Hochbahn wie folgt hergestellt werden.

Hegholt

Station	0+660 bis 0+740
Nettolänge der Aufstellflächen	19,0 m und 19,0 m

Carl-Bremer-Ring

Station	1+025 bis 1+070
Nettolänge der Aufstellflächen	21,0 m und 35,65 m

„Name steht noch nicht fest“

Station	1+430 bis 1+490
Nettolänge der Aufstellflächen	19,0 m und 19,0 m

2.1.6 Rad- und Fußgängerverkehr

Der Rad- und Fußgängerverkehr ist während der Dauer der Maßnahme gemäß der Bauphasenpläne aufrecht zu erhalten. Die Sicherheit des Rad- und Fußgängerverkehrs ist permanent zu gewährleisten. Auf eine detaillierte Beschreibung wird an dieser Stelle verzichtet.

Alle Verkehrsteilnehmer sind gleichberechtigt.

2.1.7 Barrierefreiheit

Die Maßnahme wird unter Berücksichtigung der ReStra sowie H BVA (Hinweise für barrierefreie Verkehrsanlagen, Stand 2011) durchgeführt.

Alle gesicherten und ungesicherten Querungen erhalten taktile Leitelemente (Bodenindikatoren) gem. ReStra sowie differenzierte Bordhöhen.

Die geplanten Bushaltestellen werden mit Bussonderborden (siehe Punkt 2.1.3) mit einem Kantenvorstand von 16 cm sowie taktilen Leitelementen ausgestattet.

2.1.8 MIV

Entlang der Haldesdorfer Straße und der Straße Barmwisch befinden sich diverse Wohngebiete, die ausschließlich über diese Verkehrswege erschlossen werden. Ebenfalls werden mehrere Einrichtungen des Gewerbe- und Einzelhandels versorgt.

2.1.9 Öffentliche Beleuchtung

Der Umfang der vorhandenen Beleuchtung ist im Punkt 1.2.6 detailliert beschrieben. Rück- und Umbau der bestehenden sowie der Neubau von öffentlichen Beleuchtungsmasten werden vom Leitungsträger bzw. in dessen Auftrag durch eine Firma durchgeführt.

Der AN hat sich eigenständig mit den ausführenden Firmen abzustimmen und zu koordinieren.

2.1.10 Straßenbegleitgrün

Im Zuge der Maßnahme sind aufgrund der regelkonformen Herstellung der Verkehrsflächen Baumfällung vorgesehen. Insgesamt ist die Fällung von 134 Bäumen geplant. Die Fällungen erfolgen durch den Auftraggeber. Die Durchführung ist so geplant, dass rechtzeitig im Vorfeld der einzuhaltenden Bauphasen die entsprechenden Flächen geräumt sind. Es soll dadurch verhindert werden, dass große Abschnitte des Baufeldes weit vor Realisierung der Bauarbeiten geräumt und baumlos sind. Den Anwohnern soll so lange wie möglich der Baumbestand erhalten bleiben.

Bei erhaltungswürdigen Bäumen sind vor der Bauausführung Wurzelsuchgrabungen vorzunehmen. Bei einem gemeinsamen Ortstermin mit dem AG wird festgelegt, welche Baustandorte als erhaltungswürdig einzustufen sind. Der Termin wird vom AG vorgeschlagen.

Der AG ist zur Beurteilung der Erhaltung rechtzeitig zu informieren, sodass ihm ausreichend Zeit zur Verfügung steht einen Ortstermin mit den zuständigen Behörden zu vereinbaren. Nach der gemeinsamen Betrachtung der Standorte wird dem AN die Entscheidung über Erhalt oder Fällung schnellstmöglich vom AG mitgeteilt. Das Entfernen der Wurzelstöcke ist Bestandteil dieser Ausschreibung.

Die neu hergestellten Grüninseln sind mit Oberboden anzudecken und mit einer Blühwiesenmischung anzulegen.

Es sind insgesamt 83 Neupflanzungen geplant.

Die Neupflanzungen sind nicht Gegenstand dieser Ausschreibung werden aber baubegleitend durchgeführt.

Die Bauarbeiten im Bereich der Bäume sind durch einen vom AG beauftragten Baumpfleger zu begleiten. Bei hochliegenden Baumwurzeln ist die Pflasterfläche entsprechend überhöht herzustellen.

2.1.11 Ruhender Verkehr

Auf der nordwestlichen Straßenseite der Haldesdorfer Straße sind insgesamt 61 neue Längsparkstände vorgesehen.

Auf der südöstlichen Straßenseite sind 117 regelkonforme Schrägparkstände sowie 6 Längsparkstände geplant.

Die geplanten Parkstände werden mit Wabensteinpflastern befestigt. Hierbei werden die Längsparkstände eine Breite von 2,10 m hergestellt. Die Schrägparkstände werden mit einem Aufstellwinkel von 60° und einer Tiefe von 4,55 m bis 5,55 m hergestellt. Es sind 6 barrierefreie Parkstände vorgesehen.

2.1.12 Überfahrten

Das Grundstück mit der Flurstücksnummer 7939 (Hausnummer 106) weist im Bestand zwei Überfahrten auf. Für die Realisierung der geplanten Signalisierung des Knotens Hegholt Süd und der vorgesehenen Fußgängerfurt im Bereich der Station 0+650 wird die Grundstückszufahrt an dieser Stelle verschoben.

2.1.13 Entwässerung

In der Haldesdorfer Straße befindet sich ein Regenwassersiel.

In der Straße Barmwisch verläuft auf der südwestlichen Seite eine Grabenverrohrung, an welche die Trummen angeschlossen sind.

Schadhafte Straßenabläufe und Anschlussleitungen sind in geschlossener sowie offener Bauweise zu sanieren bzw. zu erneuern.

Dabei werden die Trummen teilweise in neuer und teilweise in bestehender Lage gesetzt. Dafür werden die Trummenanschlussleitungen verlängert oder die Trummen in bestehender Lage neu angeschlossen.

Ein Großteil der Trummenanschlussleitungen wird in Teillängen saniert. Die entsprechenden Trummenuntersuchung mit Empfehlung liegt der Ausschreibung bei. Insgesamt werden im Maßnahmenbereich 25 Leitungen geschlossen mittels Schlauchliner saniert und teilweise werden Kurzliner vorgesehen.

Bei Neubau von Trummenanschlussleitungen ist zu beachten, dass sich das Regenwassersiel auf der südlichen Fahrbahnseite der Haldesdorfer Straße befindet.

Dadurch sind Leitungen, die die Straße queren jeweils halbseitig zu bauen d.h die Leitungen sind vorzustrecken, abzudeckeln und im späteren Verlauf dann anzuschließen.

2.1.14 Ausstattung / Wegweisung

Im Zuge der Maßnahme sind diverse neue Verkehrszeichen und Fahrbahnmarkierungen erforderlich. Auf eine detaillierte Beschreibung wird an dieser Stelle verzichtet. Es wird auf die der Ausschreibung beigefügten Unterlagen verwiesen.

Der Papiercontainer der Stadtreinigung Hamburg wird von der Fahrbahn in die Nebenflächen versetzt.

Eine Litfaßsäule sowie eine Stadtinformationsanlage sind in Ihrer Lage anzupassen.

Die Lichtsignalanlagen am Knotenpunkt Haldesdorfer Straße Barmwisch werden ersetzt. Am Knotenpunkt Haldesdorfer Straße / Hegholt Süd wird eine Lichtsignalanlage hergestellt.

2.1.15 Leitungen

Im gesamten Maßnahmenggebiet sind vorhandene Telekommunikations-, Strom-, Wasser-, Abwasser-, Regen- und Gasleitungen vorhanden und sind stellenweise neu zu verlegen, tiefer zu legen oder umzuverlegen. Diese Arbeiten werden durch die Leitungsträger bzw. in deren Auftrag durch Firmen durchgeführt.

Die Leitungsarbeiten finden zum Teil im Vorfeld sowie parallel zur Ausführung im gesamten Baustellenbereich statt. Durch die Veränderung der Flächeneinteilung sowie Umbauarbeiten durch Erweiterungen und Ergänzungen der Leitungsnetze, werden Arbeiten von Stromnetz Hamburg, Hansewerk Natur, Gasnetz Hamburg, Wilhelm.tel, HamburgWasser (HSE und HWW), der Telekom, und Vodafone sowie Dataport erforderlich.

Teilweise wird seitens der Leitungsträger baubegleitend Leitungsschutz vorgesehen (insb. Gasnetz Hamburg). Weitere Leitungsarbeiten können im Zuge der Bauausführung anfallen und werden durch die Leitungsträger erbracht.

Der AN hat sich mit den Leitungsfirmen bzw. deren Baufirmen selbstständig abzustimmen und zu koordinieren. Nachforderungen aufgrund zeitgleicher Arbeiten durch die Leitungsträger bzw. dessen beauftragten Firmen sind ausgeschlossen.

Im Rahmen der Fertigstellungen der Straßenbaumaßnahmen sind zahlreiche Schachtabdeckungen höhenmäßig zu regulieren. Diese Arbeiten erfolgen durch den AN.

Die Regulierung der Sielschachtabdeckungen, der Schieberkappen und der Hydrantenkappen sind ebenfalls durch den AN durchzuführen.

2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung

Im Baufeld befinden sich zahlreiche Zufahrten und Zuwegungen zu den Anlieger- sowie Gewerbe- und Einzelhandelsgrundstücken.

Der fußläufige Anlieger- und Kundenverkehr sowie der Kfz-Verkehr ist jederzeit durch Provisorien (Schotteranrampungen etc.) aufrecht zu erhalten. Die Provisorien sind bei Bedarf mehrfach (je nach Baufortschritt) umzusetzen und herzurichten.

Während der Ausführung ist mit (Rest-) Arbeiten von Leitungsunternehmen an Hauptleitungen und Hausanschlüssen sowie an der öffentlichen Beleuchtung und der Lichtsignalanlagen zu rechnen. Der AN hat sich mit den jeweiligen Unternehmern selbständig abzustimmen. Die Koordinierung der am Bau beteiligten wird pauschal über eine Position im Leistungsverzeichnis vergütet. Ein ggf. erforderlicher Mehraufwand ist in die Einheitspreise einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.

Im Baustellenbereich befinden sich HWW-Schieberkappen und Gas-Schieberkappen. Weiterhin sind Unterflurhydranten, Sielschachtabdeckungen sowie Schachtabdeckungen von Leitungsträgern vorhanden.

Die durch Schieberkappen, Trummen, Schächte und sonstige Einbauten sich ergebenden Erschwernisse beim Bodenaushub und beim Einbau aller Trag- und Deckschicht sind, wenn im Leistungsverzeichnis nicht separat vorgesehen, in die entsprechenden Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

2.3 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung

Besondere Hinweise im Zusammenhang mit der Covid-19 / Corona-Pandemie

Es sind die besonderen Covid-19-Maßnahmen in gemeinschaftlich genutzten Sanitärräumen und Sanitäreinrichtungen, Pausen- und Bereitschaftsräumen sowie in vom Arbeitgeber bereitgestellten Unterkünften der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA, www.baua.de) sowie die weiteren Hinweise / Regelungen der BG BAU und die Verhaltensempfehlungen in verschiedenen Sprachen der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), in der jeweils gültigen / aktuellen Fassung, bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Hierzu wird ergänzend auf nachstehende Links verwiesen:

<https://www.bgbau.de/themen/sicherheit-und-gesundheit/coronavirus/>

<https://www.infektionsschutz.de/coronavirus/>

Die Baustelle ist umweltgerecht einzurichten. Ein umweltschonender Betrieb und eine ordnungsgemäße Entsorgung der Abfallstoffe sind jederzeit zu gewährleisten.

Der AN hat für alle für die Durchführung des Bauvorhabens benötigten Ver- und Entsorgungsleitungen selbst Sorge zu tragen.

2.4 Baustelleneinrichtungsfläche

Für die Baustelleneinrichtung kann keine Fläche zur Verfügung gestellt werden. Lager- und Arbeitsplätze stehen nur in geringem Umfang innerhalb des Baufeldes zur Verfügung. Eventuell erforderliche Zusatzflächen hat sich der AN selbst zu beschaffen, die Kosten werden nicht gesondert vergütet.

2.5 Verkehrssicherungsmaßnahmen

2.5.1 Allgemeines

Der Verkehr im Baustellenbereich ist nach den gültigen Richtlinien zur Sicherung an Arbeitsstellen (ASR A5.2, ZTV-SA, RSA) zu sichern.

Vor Baubeginn wird vom AG zu einer Verkehrsbesprechung eingeladen. Der Bauablauf, die Verkehrsführung und die Bautermine werden zusammen mit der Straßenverkehrsbehörde und dem AN festgelegt. Witterungsbedingte Abweichungen von den Vereinbarungen sind allen Beteiligten unverzüglich bekannt zu geben.

Die Einzelheiten der Verkehrsführung, die Einzelheiten der Kennzeichnung und Absperrung des Baubereiches sowie der Baustellenzufahrten, sind im Einvernehmen mit der Straßenverkehrsbehörde und der örtlichen Bauaufsicht festzulegen.

Wenn keine Bautätigkeiten stattfinden, sind die Absperrerelemente so weit wie möglich an die Baustelle heranzurücken.

Die Verkehrssicherungs- und -lenkungsmaßnahmen sind als Pauschalpositionen ausgeschrieben. Sämtliche Kosten für das (auch mehrfache) Auf-, Um- und Abbauen der Verkehrssicherungsmaßnahmen sind in diese Pauschalpositionen einzurechnen. Das Sperren der Baufelder und sonstiger Flächen erfolgt vor und während der jeweiligen Bauphase durch entsprechende Haltverbotsbeschilderung. Die Kosten hierfür sind in die Pauschalpositionen für Verkehrsführung einzurechnen. Die Längs- und Querabsperrungen für Fußgänger erfolgen grundsätzlich durch Absperrschranken mit Zwischengitter und Tastleiste.

Grundsätzlich ist der Anwohner- und Fußgängerverkehr jederzeit aufrecht zu erhalten. Die Eingänge zu den anliegenden Häusern, Gewerbe- und Einzelhandelsbetrieben sind freizuhalten. Der Aufwand für das Herstellen und den mehrfachen Umbau und Abbau von evtl. erforderlichen provisorischen Fußwegen, Zuwegungen zu den Hauseingängen und Überfahrten ist in die Einzelpositionen des LV mit einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet. Erforderliche Abdeckbleche und -bohlen sind ohne besondere Vergütung vorzuhalten.

Sämtliche Maßnahmen zur Verkehrsführung auch vor, innerhalb und hinter dem Baustellenbereich sowie die Beleuchtung und sind in die Positionen einzurechnen.

Im Verlaufe der etwa 1.200 m langen Baustrecke sind zeitweise Sperrungen von Grundstückszufahrten nicht vermeidbar. Die Sperrungen von Zu- und Überfahrten sind daher

im Vorwege mit den jeweiligen Anliegern abzusprechen und, sofern möglich, nach Arbeitsschluss täglich mittels Anrampungen etc. wieder befahrbar herzurichten.

Diese Leistungen werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise einzurechnen. Bei unumgänglicher Sperrung der Grundstückszufahrten sind die Anlieger mind. 3 Tage vorher zu benachrichtigen. Erforderliche Abdeckbleche und -bohlen sind ohne besondere Vergütung vorzuhalten.

Vor Baubeginn sind vom AN Anliegerinformationen in Abstimmung mit dem AG über beabsichtigte Verkehrslenkungen, Bauzeiten, Bauabschnitte und -verfahren, Sperrzeiten von Überfahrten und Ansprechpartner für die Anwohner zu erstellen und zu verteilen. Bei Bedarf sind die Anliegerinformationen anzupassen und erneut zu verteilen.

2.5.2 Bauphasen

Der Baubeginn erfolgt zu Beginn des 3. Quartal 2021, Anfang Oktober. Die Fertigstellung der Maßnahme muss zwingend im November 2022 erfolgen.

Vor Baubeginn ist durch den AN ein Bauablauf- / Bauzeitenplan zu erstellen und mit der Bauaufsicht und sämtlichen Betroffenen abzustimmen.

Die Bauphasen BP1 und BP2 sind nicht Bestandteil dieser Ausschreibung!
Sie sind einer anderen Ausschreibung zugehörig, die voraussichtlich zeitgleich ab März 2022 durchgeführt wird.

Die Bauarbeiten sind unter Ausnutzung der kompletten Tageshelligkeit an sechs Tagen in der Woche auszuführen. Zusätzliche Kosten für das Vorhalten von Gerät und Personal, die sich hieraus ergeben, sind in die entsprechenden Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Es ist vorgesehen, die Baustelle jeweils zeitgleich mit zwei unabhängig voneinander arbeitenden Kolonnen in zwei zeitgleich eingerichteten Bauphasen/ Ausbaubereichen durchzuführen (siehe Bauphasenplan).

Nur so kann gewährleistet werden, dass die Umsetzung der Maßnahme im genehmigten Zeitraum bis Dezember 2022 erfolgen kann.

Generell sollen alle Straßenbauarbeiten halbseitig erfolgen. Lediglich die Arbeiten im Barmwisch erfolgen unter Vollsperrung des Straßenraums für den motorisierten Verkehr. Die detaillierten Angaben über die Geometrie der einzelnen Teilbaubereiche und deren Bearbeitungsreihenfolge sind der Bauleitplanung zu entnehmen.

Grundsätzliche gelten folgende Festlegungen für die Bauausführung:

- der motorisierte Verkehr ist grundsätzlich mit einer Geschwindigkeit von 30 km/h und auf Fahrstreifenbreiten von mind. 3,00 m durch das Baufeld zu führen
- für die Führung des motorisierten Verkehrs und des Radverkehrs sind während der gesamten Bauzeit Umleitungsstrecken zu betreiben (siehe Umleitungsphasenpläne A, B, C, D und E)
- die sichere Führung des Fußgängerverkehrs ist beiderseits des Straßenraumes während der gesamten Bauzeit sicherzustellen

BP	Achse	von Stat.	bis Stat.	Bauseite Ri.	voraus. Beginn	Bauende	Bauzeit	Verkehrsführung
3	Haldesdorfer Straße	0+540,000	0+745,000	Steilshooper Allee	04.10.2021	05.11.2021	5 Wo	Einbahnstraße
8	Haldesdorfer Straße	1+090,000	1+115,000	Steilshooper Allee	04.10.2021	05.11.2021	5 Wo	Einbahnstraße
4	Haldesdorfer Straße	0+540,000	0+630,000	Werner-Otto-Straße	08.11.2021	10.12.2021	5 Wo	Einbahnstraße
9	Haldesdorfer Straße	1+020,000	1+115,000	Werner-Otto-Straße	08.11.2021	10.12.2021	5 Wo	Einbahnstraße
5	Haldesdorfer Straße	0+630,000	0+745,000	Werner-Otto-Straße	13.12.2021	22.03.2022	14 Wo	Einbahnstraße
10	Haldesdorfer Straße	1+020,000	1+090,000	Steilshooper Allee	13.12.2021	22.03.2022	14 Wo	Einbahnstraße
6	Haldesdorfer Straße	0+745,000	1+020,000	Steilshooper Allee	23.03.2022	17.05.2022	8 Wo	Einbahnstraße
11	Bramwisch	0+050,000	0+130,000	Haldesdorfer Straße	23.03.2022	12.04.2022	3 Wo	Vollsperrung
12	entfällt							
7	Haldesdorfer Straße	0+745,000	1+020,000	Werner-Otto-Straße	18.05.2022	12.07.2022	8 Wo	Einbahnstraße
12b	entfällt							
1	Haldesdorfer Straße	0+100,991	0+540,000	Werner-Otto-Straße	13.07.2022	20.09.2022	10 Wo	Einbahnstraße
13	Haldesdorfer Straße	1+115,000	1+610,000	Steilshooper Allee	13.07.2022	20.09.2022	10 Wo	Einbahnstraße
2	Haldesdorfer Straße	0+100,991	0+540,000	Steilshooper Allee	21.09.2022	29.11.2022	10 Wo	Einbahnstraße
14	Haldesdorfer Straße	1+115,000	1+610,000	Werner-Otto-Straße	21.09.2022	29.11.2022	10 Wo	Einbahnstraße

Abbildung 5: Bauphasenplan



Abbildung 6: Übersichtskarte Bauphasen

Die Maßnahme wird abschnittsweise in 11 Bauphasen durchgeführt. Grundsätzlich werden zunächst die beiden Knotenpunkte Haldesdorfer Straße / Hegholt Süd und Haldesdorfer Straße / Barmwisch (zeitgleich) hergestellt. Anschließend folgt der Bereich zwischen diesen beiden Knoten, dann die Bereiche zwischen Steilshooper Allee und Knotenpunkt Haldesdorfer Straße / Barmwisch.

Die zeitliche Anordnung der Bauphasen und deren Geltungsbereiche sind folgenden Unterlagen zu entnehmen:

- Übersichtsplan Bauabschnitte und Bauphasen
- Bauphasenplan 1 bis 26

2.5.3 Wartung und Kontrolle

Während der gesamten Bauzeit ist der ordnungsgemäße Zustand der Verkehrssicherungs- und -lenkungsmaßnahmen sicherzustellen. Dies umfasst sämtliche in der ZTV-SA, Kapitel 7, „Kontrolle und Wartung an Arbeitsstellen durch Auftragnehmer“, beschriebenen Leistungen. Verkehrssicherungsmaßnahmen für Wartungsarbeiten sind in die Einheitspreise einzurechnen. Jede Kontrollfahrt ist zu dokumentieren und dem AG am nächsten Arbeitstag auszuhändigen.

2.6 Umgang mit Materialien

Betreffend der Abfallentsorgung und Reststoffverwertung sind u. a. die Grundsätze des AbfG in der jeweils gültigen Fassung, das Merkblatt zur Abfallentsorgung bei Tiefbauarbeiten (bei Hausabbrüchen „Merkblatt zur Abfallentsorgung bei Abbruch- und Umbauarbeiten“) sowie die technischen Regeln für die stoffliche Verwertung von mineralischen Reststoffen/Abfällen der LAGA zu beachten.

Besonders überwachungsbedürftige Abfälle im Sinne von § 2 (2) des KrW-/AbfG unterliegen dem Begleitscheinverfahren.

Baustellenabfälle und belasteter Bauschutt sind den im Gesetz zur Andienung von Baustellenabfällen und belastetem Bauschutt vom 20. Februar 1996 genannten Sortieranlagen an-zudienen.

Der AN ist dem AG gegenüber verpflichtet, auf dessen Verlangen hin, jederzeit den ordnungsgemäßen Verbleib von Abfällen und Reststoffen nachzuweisen. Die Sielbaustoffe müssen den Anforderungen der zurzeit gültigen ZTV - Siele Hmb. entsprechen.

Der Anbieter hat in seinem Angebotsschreiben die Herstellerfirma der Bau- und Werkstoffe anzugeben. Änderungen sind unverzüglich mitzuteilen.

Wiederverwendbare Stoffe (z.B. Naturmaterialien), die auf der Baustelle gewonnen werden, sind, sofern im Leistungsverzeichnis gefordert, wieder einzubauen.

2.7 Benutzung der Bauleistung

Da der Pkw-, Rad- und Fußgängerverkehr im Baustellenbereich ständig aufrechterhalten werden muss, erfolgt die Benutzung der Bauleistung schon vor der Abnahme.

2.8 Abrechnung

Die Abschlags- und Schlussrechnungen sind vom AN elektronisch herzustellen und beim AG elektronisch einzureichen (gemäß GAEB-Standard). Die jeweiligen, auf Aufmaßen basierenden Massenermittlungen sind vom AN in der Datenart 11 (DA 11) aufzustellen und einzureichen.

Alle Rechnungen sind darüber hinaus zusätzliche bei der bauaufsichtsführenden Dienststelle in 2-facher Ausfertigung einzureichen. Die notwendigen Rechnungsunterlagen (z.B. Mengenermittlungen, Abrechnungszeichnungen, Handskizzen) sind in 2-facher Ausfertigung einzureichen.

Die Regulierung der vorhandenen Schieberkappen sind vom Auftragnehmer mit den einzelnen Versorgungsträgern abzustimmen und werden durch die Versorgungsträger (in der Regel an den AN) beauftragt, aufgemessen und abgerechnet.

Alle Aufmaße und Mengenermittlungen sind nach Anweisung des Auftraggebers (AG) zu erstellen. Eventuelle Mehrkosten für getrennte abschnittsbezogene Abrechnungen werden nicht gesondert vergütet und sind mit den Angebotspreisen abgegolten.

Nach Fertigstellung der Arbeiten ist die Baumaßnahme aufzumessen und abzurechnen.

2.9 Sonstiges

1. Vor Baubeginn ist ein Bauablaufplan aufzustellen und mit der Bauaufsicht und sämtlichen Betroffenen abzustimmen.
2. Für die Arbeiten an den Straßenentwässerungsleitungen gelten die Maßgaben und Qualitätsmaßstäbe der ZTV - Siele Hmb in der jeweils gültigen Fassung. Insbesondere sind die dort aufgeführten Anforderungen zur Eigen- und Fremdüberwachung bzw. zur Baustoffprüfung sowie zur Qualitätssicherung zu beachten und der sich hierdurch ergebende Aufwand ist in die Kalkulation der Einzelpositionen mit einzubeziehen.
3. Die Herstellung vom Straßenabläufen und Straßenablaufleitungen sowie Änderungen an bestehenden Sielanlagen dürfen nur von Firmen ausgeführt werden, die von der Hamburger Stadtentwässerung als Sielbaufirma anerkannt sind. Der AN hat, sofern er die Zulassung der Hamburger Stadtentwässerung nicht besitzt, eine anerkannte Sielbaufirma als Nachunternehmer einzusetzen.
4. Die Abnahme der Anschlussleitungen erfolgt durch den zuständigen Sielbezirk vor Verfüllen der Baugruben. Der zuständige Sielbezirk ist rechtzeitig zu benachrichtigen.
5. Die neu hergestellten Schächte und Rohrleitungen sind vor der Abnahme nochmals zu säubern. Dieses ist eine Nebenleistung.
6. Das Schneiden von Bordsteinen, Pflastersteinen und Betongehwegplatten ist, sofern im Leistungsverzeichnis keine gesonderten Positionen ausgewiesen sind, eine Nebenleistung und wird nicht gesondert vergütet.
7. Nach der Beendigung von Sielbauarbeiten (z.B. Straßeneinläufe, Straßenablaufleitungen) sind Revisionszeichnungen nach den Vorgaben der Hamburger Stadtentwässerung zu erstellen und beim AG einzureichen.
8. Bei allen Arbeiten wird die Herstellung des Grob- und Feinplanums nicht gesondert vergütet. Sie sind mit den jeweils dazugehörigen Arbeiten abgegolten.
9. Der AN hat Bautagesberichte zu führen und diese der örtlichen Bauaufsicht des AG unverzüglich auszuhändigen.
10. Lagerplätze können vom AG nicht zur Verfügung gestellt werden. Materialien und Baugeräte müssen innerhalb der Baustellenfläche gelagert bzw. vorgehalten werden.
11. Über Anschlussmöglichkeiten hat der AN sich selbst zu informieren.

12. Wiederverwendbare Stoffe (z.B. Naturmaterialien), die auf der Baustelle gewonnen werden, sind, sofern im Leistungsverzeichnis gefordert, wieder einzubauen.
13. Vor Baubeginn ist an mehreren Gebäuden eine Beweissicherung durch einen Gutachter durchführen zu lassen.

3 Weitere Angaben

3.1 Absteckung

Die zukünftige Straßenbegrenzungslinien werden, sofern erforderlich, vor Baubeginn örtlich durch den AG abgesteckt. Alle weiteren Absteckungen hat der AN in eigener Verantwortung und auf seine Kosten auszuführen und zu sichern. Eine gesonderte Position im Leistungsverzeichnis ist nicht vorgesehen.

Alle hierfür erforderlichen Leistungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Der AN hat die ihm übergebenen Grenzpunkte und Straßenbegrenzungslinien so zu sichern, dass sie auch nach Abschluss der Arbeiten **unverändert** zur Verfügung stehen und nutzbar sind. Die Absteckung seitens des AG erfolgt nur einmal.

3.2 Betriebsfertige Leistungen

Die ausgeschriebenen Positionen beinhalten die betriebsfertige Leistung einschließlich aller erforderlichen Lieferungen und Nebenleistungen, auch wenn diese im Einzelnen nicht aufgeführt werden.

3.3 Ortskenntnisse

Es wird angeraten, sich vor Abgabe des Angebotes über die örtlichen Bedingungen zu informieren, da eventuelle Nachforderungen wegen Unkenntnis der Örtlichkeit nicht anerkannt werden.

3.4 Ausführungsunterlagen

Folgende Pläne und Anlagen liegen der Ausschreibung bei.

Planname	Maßstab	Plannummer
Baubeschreibung	-	-
Leistungsverzeichnis	-	-
Übersichtsplan	1:5.000	15-021-02-01
Lagepläne	1:250	15-021-24-01 bis 15-021-24-09
Ausbauquerschnitte	1:50	15-021-08-01 bis 15-021-08-05
Übersichtsplan Bauabschnitte und Bauphasen	1:5.000	15-021-30-06
Bauphasenpläne	1:250	15-021-15-07 bis 15-021-15-26
Umleitungsphasenpläne	1:10.000	15-021-30-01 bis 15-021-30-05
Gefahrenerkundung Kampfmittelverdacht	-	-
Asphalt- & Bodenuntersuchung	-	-
Trummen- & Leitungsuntersuchung	-	-
Gutachten Einbau HMV-Asche	-	-

Die Ausführungspläne werden Vertragsbestandteil.

Ausführungspläne (u.a. Deckenhöhen- und Absteckpläne) werden dem AN vor Beginn der Arbeiten übergeben.

Der AN trägt für die richtige planmäßige Lage und Höhe aller von ihm ausgeführten Arbeiten die alleinige Verantwortung.

Vom AN aufzustellende Ausführungsunterlagen:

- Bauzeitenplan
- Aufgrabeschein
- Erstellung der Verkehrsführungspläne
- Vorankündigung
- SiGe-Plan
- Ausnahmegenehmigung

3.5 Auskünfte zur Leistungsbeschreibung

Anfragen und Auskünfte zur Leistungsbeschreibung werden ausschließlich bearbeitet / erteilt unter:

[REDACTED]

Hier werden auch weitere Auskünfte erteilt.

3.6 Müllbehälterliste der Stadtreinigung Hamburg

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

II Leistungsverzeichnis

Vorbemerkungen

Es gelten folgende

„Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen“ in der jeweils gültigen Fassung:

- ZTV / St - Hmb. inkl. der dort angegebenen ZTVen
- ZTV - SIELE Hmb
- ZTV - Baum StB
- ReStra
- ZTV - LA - Hamburg

sowie:

- Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen im Bereich des Ingenieurbaus - ZVB - I 2002 Erg. FHH 9 / 2004
- Besondere Vertragsbedingungen - BVB - I 05 / 2004
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen DIN 1961 (VOB/B), in der gültigen Fassung
- Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C), in der gültigen Fassung
- Baumschutzverordnung, Auflagen und Bedingungen zur Sicherung und Erhaltung von Bäumen und Hecken, Hamburger Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege, in der gültigen Fassung
- Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen (ASR A5.2, ZTV-SA und RSA)
- Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen (Baustelle V)

Es gilt eine gewerkbezogene Rangfolge der vereinbarten ZTVen.

Aufforderung zur Angebotsabgabe
Inhaltsverzeichnis

Projekt: 15-021 **Haldesdorfer Straße**
LV: 5-2021 **Straßenausbau Haldesdorfer Straße**

Titel	Bezeichnung	Seite
1.	Straßenausbau Haldesdorfer Straße.....	44
1.1.	Baustelleneinrichtung.....	44
1.2.	Vorbereitende Arbeiten.....	67
1.3.	Erdarbeiten.....	76
1.4.	Straßenentwässerungsarbeiten.....	81
1.5.	Tragschichten.....	97
1.6.	Steinsetzarbeiten.....	101
1.7.	Asphalttrag-, Binder- und Deckschichten.....	111
1.8.	Sonstiges.....	119
1.9.	Baum- und Saatflächen.....	132
	Zusammenstellung.....	135

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.	Straßenausbau Haldesdorfer Straße			
1.1.	Baustelleneinrichtung			
	----- Vorbemerkung zur Baustelleneinrichtung: Nach Einrichten der Baustelle / Baubüro des AG / Schutz für Baumstamm / Verkehrssicherung / etc. werden die Positionen jeweils zu 60% der Pauschalen / des Einheitspreises, nach Abschluss der Arbeiten zu 100 % vergütet. -----			
1.1.10.	StL-Nr. 17.962/100.10.02 Baust.einrichten sämtl.Abschn.LV Baustelle einrichten. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vergabegemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen inkl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Flächen beschaffen, sofern die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für vorhalten, unterhalten und betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen inkl. Miete, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der entsprechenden Positionen vergütet. Gilt für Sämtliche Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.	1,000 psch	.....	.....
1.1.20.	StL-Nr. 17.962/140.11.02 Baust.räumen sämtl.Abschn.LV Baustelle räumen. Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen. Sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.	1,000 psch	.....	.....

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldedorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldedorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.30.	<p>Bauzeitenplan aufstellen und anpassen Bauzeitenplan nach Auftragsvergabe aufstellen. Plan baubegleitend, mindestens einmal wöchentlich, dem Bauverlauf anpassen. Plan nach der jeweiligen Anpassung dem AG zweifach in Papierform und digital auf Datenträger übergeben.</p>	1,000 psch	.....	.....
1.1.40.	<p>Baubüro für AG auf - und abbauen Fläche 30 m2 * Zus. Besprzimmer 30 m2 Zuf +Platz Wahl AN Baubüro (Baracke oder Container) für den AG, doppelwandig, mit einem Fenster je Arbeitsplatz, vor Beginn der Bauphase 0 im Jahr 2021 antransportieren und aufbauen. Jeden Arbeitsplatz mit Schreibtisch, Stuhl , Aktenbock und Akten- / Kleiderschrank , jeden Raum zusätzlich mit -Ablagetisch, zwei weiteren Stühlen (bzw. Sitzbank) und verschließbarem Aktenschrank ausstatten. Raum- und Arbeitsplatzbeleuchtung entsprechend den Vorschriften für die Beleuchtung von Arbeitsplätzen herstellen. Zwei Fahrräder für die Dauer der Baumaßnahme dem AG zur Verfügung stellen. Für elektrische Beleuchtung, Waschgelegenheit mit fließend kaltem und warmen Wasser und Heizgelegenheit sorgen. Baubüro mit allen Einrichtungen zum Ende der Bauzeit abbauen und abtransportieren. Benutzte Flächen entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. 60 v. H . der Pauschale werden nach Übernahme des Baubüros durch den AG, der Rest nach Erfüllung der Leistung vergütet. Bürofläche ca. 30 m2 (ohne Flure und Toiletten) als Besprechungszimmer mit 5 Tischen (0,80 x 1,60 m) und 12 Stühlen, sowie dem vorgenannten Arbeitsplatz an der Seite, einrichten. Zufahrt und Platzbefestigung nach Wahl des AN ausführen. Ausstattung gemäß Mindestanforderungen ASR 4.2. Einhaltung der pandemiebedingten erhöhten Anforderungen bezüglich einer ordnungsgemäßen Reinigung gemäß TRBA 500.</p>	1,000 psch	.....	.....
1.1.50.	<p>Baubüro für AG umsetzen Baubüro Für AG nach Erfordernis abbauen, an einen neuen Standort verfrachten, wieder betriebsbereit aufbauen. Transportentfernung bis 500m. Inklusive Verlängerung erforderlicher Versorgungsleitungen etc. die zum Betrieb des Baubüros erforderlich sind.</p>	1,000 St	.....	.....

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.60.	<p>Baubüro für AG vorhalten Baubüro für AG während der Bauzeit mit allen Einrichtungen vor- und unterhalten, mit Wasser und Strom versorgen, einschl. Abwasserentsorgung. Müllentsorgung einmal pro Woche, bei Bedarf heizen, reinigen des Baubüros zwei mal pro Woche. Einhaltung der pandemiebedingten erhöhten Anforderungen bezüglich einer ordnungsgemäßen Reinigung gemäß TRBA 500. Zufahrtswege unterhalten. Leistungen während und nach der Bauzeit.</p>	380,000 d	.....	.....
1.1.70.	<p>Toilettenkabine für AG auf- und abbauen Toilettenkabine gemäß Arbeitsstättenverordnung für den AG mit Baubeginn aufbauen. Kabine mit Lichkuppeldach, integrierte Frischwasserspülung, Handwaschbecken mind DU 40cm mit 60 Liter Wasservorrat ohne Tankeinsicht, Seifen- Desinfektionsmittelspender, Papierhandtuchhalter, Toilette mit 230 Liter Fassungsvermögen. Ausstattung gemäß Mindestanforderungen ASR 4.1. Einhaltung der pandemiebedingten erhöhten Anforderungen bezüglich einer ordnungsgemäßen Reinigung gemäß TRBA 500. Toilettenkabine zum Ende der Bauzeit abbauen und abtransportieren. Benutzte Flächen entsprechend ursprünglichen Zustand ordnungsgemäß herrichten, Verunreinigungen beseitigen.</p>	1,000 psch	.....	.....
1.1.80.	<p>Toilettenkabine vorhalten und unterhalten Toilettenkabine während der Bauzeit vorhalten und unterhalten. Jede Woche sind folgende Leistungen zu erbringen: Gesamte Anlage hygienisch reinigen. Einhaltung der pandemiebedingten erhöhten Anforderungen bezüglich einer ordnungsgemäßen Reinigung gemäß TRBA 500. Ausfüllen des Abwassertanks mit vollbiologischen Sanitärerextrat, ohne Chemie und kläranlagenverträglich. Auffüllen des Wasserbeckentanks, des Seifenspenders und Handtuchhalter . Kontrolle der Funktionstüchtigkeit der Kabine . Entsorgung aller Verbrauchergegenstände nach dem Kreislauf- Wirtschafts - und Abfallgesetz.</p>	380,000 d	.....	.....
1.1.90.	<p>Baustelleninfoschild des AG aufstellen wieder abbauen Baustelleninfoschild des AG. Größe 2. Abmessungen: ca. 1.250 mm x 2.000 mm. Auf 3mm Aluminium -Verbundtafel gedrucktes Schild übergibt der AG an den AN.</p>			

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 **Haldedorfer Straße**
LV: 5-2021 **Straßenausbau Haldedorfer Straße**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Schild des AG ohne Randverstärkungen . Das Schild des AG ist abzuholen am Bauhof Rahlau, Rahlau 75, 22045 Hamburg . Aufstellhöhe in Grünflächen: 1.500 mm (UK Infoschild über OK Gelände) . Aufstellhöhe in Verkehrsflächen: 2.200 mm (UK Infoschild über OK Gelände) . An geeigneter Aufstellvorrichtung des AN gem . TL - Aufstellvorrichtung befestigen . Am jeweiligen Beginn des Baustellenbereiches standsicher aufstellen . Während der gesamten Bauzeit unterhalten und säubern. Auf Veranlassung des AG ist während der Bauzeit bis zu 3 - fach ein Aufkleber im oberen Viertel des Schildes anzubringen. Austellen inkl. Erdarbeiten und erforderliche Fundamente herstellen. Bauschild einschl. Fundamente nach Abschluss der Bauarbeiten abbauen. Aufstellfläche in einen ordnungsgemäßen Zustand versetzen. Die Aufstellvorrichtung verbleibt im Eigentum des AN. Übriges Material der Wiederverwertung nach Wahl des AN zuführen. Infoschild nach Beendigung der Baumaßnahme in einem ordnungsgemäßen Zustand wieder an den Bauhof Rahlau liefern.</p>	2,000 St	.....	.....

Der Baumschutz ist wie folgt umzusetzen:
 der Baum-/Stammschutz ist vor Baubeginn einer Baumaßnahme an den zu schützenden Bäumen im Bau- und Bauumfeld, sofern Baustellenverkehr, Baustelleneinrichtungsfläche oder Lagerflächen betroffen, zu erstellen.
 Der Baum-/Stammschutz ist verletzungsfrei an den Bäumen anzubringen.
 Zunächst ist Drainagerohr, min. DN 100, dreifach (oben, mittig, unten) am Baum mittels Draht verletzungsfrei anzubringen.
 Dieses wirkt als zusätzlicher Puffer und gleicht ggf. Unebenheiten, die naturgemäß an Bäumen auftreten können, aus.
 Die Schalung ist aus Holzbohlen oder Schwarten, gesägt und unbehandelt, von mind. 2,4cm Stärke zu erstellen. Die Maximalbreite darf 20cm nicht überschreiten. Die Bohlen sind Stoß an Stoß, mit max. 3 cm Zwischenraum einzubauen. Oben soll ein horizontaler Abschluss bündig gebildet werden.
 Zwischen Bohlen und Baumteilen wie Wurzeln, Stamm und Ästen darf kein Kontakt bestehen. Der Mindestabstand beträgt 5 cm.
 Die Schalung wird mittels Draht befestigt und mit Krampen fixiert. Damit wird das Verrutschen/ Verschieben oder Herauskippen der Schalbretter vermieden. Der Stammschutz muss bei einer mechanischen Überprüfung unbeweglich und

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	fest sein. Wurzelanläufe sind ggf. großflächig mit Autoreifen abzupolstern. Auf chemisch behandeltes Holz, Leimhölzer oder andere künstlich hergestellten Hölzer als Baum-/Stammschutz ist zu verzichten. Es darf kein Tropenholz verwendet werden. Die Baustoffe sollten wieder verwendbar sein.			
1.1.100.	StL-Nr. 18.107/004.13.13.01 Schutz für Baumstamm herstellen StU bis 50 cm*Polst. Wahl AN Brett 24 mm*Höhe mind. 3,00m Schutz Verwert.AN Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang bis 50 cm. Polsterung des Stammes nach Wahl des AN. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe mindestens 3,00 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	5,000 St	.....	.....
1.1.110.	StL-Nr. 18.107/004.23.13.01 Schutz für Baumstamm herstellen StU ü. 50-100 cm*Polst. Wahl AN Brett 24 mm*Höhe mind. 3,00m Schutz Verwert.AN Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang über 50 bis 100 cm. Polsterung des Stammes nach Wahl des AN. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe mindestens 3,00 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	8,000 St	.....	.....
1.1.120.	StL-Nr. 18.107/004.33.13.01 Schutz für Baumstamm herstellen StU ü. 100-150 cm*Polst. Wahl AN Brett 24 mm*Höhe mind. 3,00m Schutz Verwert.AN Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang über 100 bis 150 cm.			

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Polsterung des Stammes nach Wahl des AN. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe mindestens 3,00 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	4,000 St	.....	.....
1.1.130.	StL-Nr. 18.107/004.43.13.01 Schutz für Baumstamm herstellen StU ü. 150-200 cm*Polst. Wahl AN Brett 24 mm*Höhe mind. 3,00m Schutz Verwert.AN Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang über 150 bis 200 cm. Polsterung des Stammes nach Wahl des AN. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe mindestens 3,00 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	2,000 St	.....	.....
1.1.140.	StL-Nr. 18.107/004.93.13.01 Schutz für Baumstamm herstellen StU ü 200cm.*Polst. Wahl AN Brett 24 mm*Höhe mind. 3,00m Schutz Verwert.AN Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren.Stammumfang 'über 200 cm ' Polsterung des Stammes nach Wahl des AN. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe mindestens 3,00 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	2,000 St	.....	.....
1.1.150.	StL-Nr. 16.105/802.19 Kontrolle der Arbeitsstellensicher. zwei bzw.einmal täglich Kontrolle der Arbeitsstellensicherung gem. ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich.Kontrolle durch 'schriftliche Dokumentation '	380,000 d	.....	.....

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.160.	<p>Verkehrszeichenpläne aufstellen/ abstimmen Vorhandene Verkehrsabläufe für alle Bauphasen gemäß Baubeschreibung auf der Grundlage des vorgegebenen und vorabgestimmten Verkehrsphasenkonzeptes des AG als Verkehrszeichenpläne aufstellen, abstimmen und anordnen lassen, einschließlich der Unterlagen für die LSA-Anlagen . Pläne digital auf CD als dwg-Datei sowie 5 - fach auf Farbplot übergeben.</p>	11,000 St	.....	.....
1.1.170.	<p>Aktualisierung von Verkehrszeichenplan Auf Anweisung des AG ist der Verkehrszeichenplan zu aktualisieren und dem AG 5 - fach auf Papier zu übergeben. Abgerechnet wird nach je angeordnetem Verkehrszeichenplan der Verkehrsführungsphase gemäß Baubeschreibung.</p>	6,000 St	.....	.....
<p>----- Hinweis zur Verkehrsführung: Es ist besonderes Augenmerk auf eine sichere Fußgänger - und Radfahrerführung zu legen. Die Baufeldsicherung ist Sache des AN und wird nicht gesondert vergütet. Die Zufahrten zu den Anliegergrundstücken sind ständig zu gewährleisten und im Bauablauf zu berücksichtigen . Wenn einzelne Zufahrten über einen kurzen Zeitraum gesperrt werden müssen, ist dies rechtzeitig mit den betroffenen Anliegern abzustimmen. Für die Abstimmungen mit den Anliegern erfolgt keine gesonderte Vergütung. ----- Die Leistungen für die Verkehrsführung umfassen das mehrfache Umsetzen der Verkehrssicherung gemäß dem Verkehrskonzept des AG und dem Bauablauf des AN .</p>				
1.1.180.	<p>Verkehrsführung für Bauphase 03 aufstellen Verkehrsführung und Verkehrssicherung gemäß den vom AN erstellten Verkehrszeichenplan komplett liefern, aufbauen, bei Bedarf umsetzen und anpassen sowie abbauen einschließlich Provisorien zur Aufrechterhaltung des Anlieger - und Durchgangsverkehrs. Die Fußgängerführung durch das Baufeld hat stets mit VZ600 in Abgrenzung zum Baufeld und zur Fahrbahn zu erfolgen. Sicherung mit Absperrbaken/ - schranken mit den erforderlichen Querabsperungen am jeweiligen Baustellenanfang und (soweit erforderlich) in den Nebenstraßen, Sicherung mit elektrischen Warnleuchten, Verkehrszeichen und elektr. Beleuchtung der</p>			

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Verkehrszeichen an den Querabsperungen. Für Bauphase 03 Entgegenstehende Verkehrszeichen aller Art so abdecken bzw. abbauen und wieder motieren, dass die VZ nicht mehr erkennbar sind. Prov. FLZA, Großtafeln (1600* 1 250 mm), Umleitungsbeschilderung sowie Gelbmarkierung werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird pauschal.	1,000 psch	.....	.....
1.1.190.	Verkehrsführung für Bauphase 03 vorhalten Verkehrsführung und Verkehrssicherung der Bauphase 03 für die Bauzeit der Bauphase 03 vorhalten und betreiben. Abgerechnet wird nach Tagen.	35,000 d	.....	.....
1.1.200.	Verkehrsführung für Bauphase 04 aufstellen Verkehrsführung und Verkehrssicherung gemäß den vom AN erstellten Verkehrszeichenplan komplett liefern, aufbauen, bei Bedarf umsetzen und anpassen sowie abbauen einschließlich Provisorien zur Aufrechterhaltung des Anlieger - und Durchgangsverkehrs.Die Fußgängerführung durch das Baufeld hat stets mit VZ600 in Abgrenzung zum Baufeld und zur Fahrbahn zu erfolgen. Sicherung mit Absperrbaken/ - schranken mit den erforderlichen Querabsperungen am jeweiligen Baustellenanfang und (soweit erforderlich) in den Nebenstraßen, Sicherung mit elektrischen Warnleuchten, Verkehrszeichen und elektr. Beleuchtung der Verkehrszeichen an den Querabsperungen. Für Bauphase 04 Entgegenstehende Verkehrszeichen aller Art so abdecken bzw. abbauen und wieder motieren, dass die VZ nicht mehr erkennbar sind. Prov. FLZA, Großtafeln (1600* 1 250 mm), Umleitungsbeschilderung sowie Gelbmarkierung werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird pauschal.	1,000 psch	.....	.....
1.1.210.	Verkehrsführung für Bauphase 04 vorhalten Verkehrsführung und Verkehrssicherung der Bauphase 04 für die Bauzeit der Bauphase 04 vorhalten und betreiben. Abgerechnet wird nach Tagen.	35,000 d	.....	.....
1.1.220.	Verkehrsführung für Bauphase 05 aufstellen Verkehrsführung und Verkehrssicherung gemäß den vom AN erstellten Verkehrszeichenplan komplett liefern, aufbauen, bei Bedarf umsetzen und anpassen sowie			

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 **Haldesdorfer Straße**
LV: 5-2021 **Straßenausbau Haldesdorfer Straße**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>abbauen einschließlich Provisorien zur Aufrechterhaltung des Anlieger - und Durchgangsverkehrs. Die Fußgängerführung durch das Baufeld hat stets mit VZ600 in Abgrenzung zum Baufeld und zur Fahrbahn zu erfolgen. Sicherung mit Absperrbaken/ - schranken mit den erforderlichen Querabsperungen am jeweiligen Baustellenanfang und (soweit erforderlich) in den Nebenstraßen, Sicherung mit elektrischen Warnleuchten, Verkehrszeichen und elektr. Beleuchtung der Verkehrszeichen an den Querabsperungen. Für Bauphase 05 Entgegenstehende Verkehrszeichen aller Art so abdecken bzw. abbauen und wieder motieren, dass die VZ nicht mehr erkennbar sind. Prov. FLZA, Großtafeln (1600* 1 250 mm), Umleitungsbeschilderung sowie Gelbmarkierung werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird pauschal.</p>	1,000 psch	.....	.....
1.1.230.	<p>Verkehrsführung für Bauphase 05 vorhalten Verkehrsführung und Verkehrssicherung der Bauphase 05 für die Bauzeit der Bauphase 05 vorhalten und betreiben. Abgerechnet wird nach Tagen.</p>	100,000 d	.....	.....
1.1.240.	<p>Verkehrsführung für Bauphase 06 aufstellen Verkehrsführung und Verkehrssicherung gemäß den vom AN erstellten Verkehrszeichenplan komplett liefern, aufbauen, bei Bedarf umsetzen und anpassen sowie abbauen einschließlich Provisorien zur Aufrechterhaltung des Anlieger - und Durchgangsverkehrs. Die Fußgängerführung durch das Baufeld hat stets mit VZ600 in Abgrenzung zum Baufeld und zur Fahrbahn zu erfolgen. Sicherung mit Absperrbaken/ - schranken mit den erforderlichen Querabsperungen am jeweiligen Baustellenanfang und (soweit erforderlich) in den Nebenstraßen, Sicherung mit elektrischen Warnleuchten, Verkehrszeichen und elektr. Beleuchtung der Verkehrszeichen an den Querabsperungen. Für Bauphase 06 Entgegenstehende Verkehrszeichen aller Art so abdecken bzw. abbauen und wieder motieren, dass die VZ nicht mehr erkennbar sind. Prov. FLZA, Großtafeln (1600* 1 250 mm), Umleitungsbeschilderung sowie Gelbmarkierung werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird pauschal.</p>	1,000 psch	.....	.....

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.250.	<p>Verkehrsführung für Bauphase 06 vorhalten Verkehrsführung und Verkehrssicherung der Bauphase 06 für die Bauzeit der Bauphase 06 vorhalten und betreiben. Abgerechnet wird nach Tagen.</p>	60,000 d	.....	.....
1.1.260.	<p>Verkehrsführung für Bauphase 07 aufstellen Verkehrsführung und Verkehrssicherung gemäß den vom AN erstellten Verkehrszeichenplan komplett liefern, aufbauen, bei Bedarf umsetzen und anpassen sowie abbauen einschließlich Provisorien zur Aufrechterhaltung des Anlieger - und Durchgangsverkehrs. Die Fußgängerführung durch das Baufeld hat stets mit VZ600 in Abgrenzung zum Baufeld und zur Fahrbahn zu erfolgen. Sicherung mit Absperrbaken/ - schranken mit den erforderlichen Querabsperungen am jeweiligen Baustellenanfang und (soweit erforderlich) in den Nebenstraßen, Sicherung mit elektrischen Warnleuchten, Verkehrszeichen und elektr. Beleuchtung der Verkehrszeichen an den Querabsperungen. Für Bauphase 07 Entgegenstehende Verkehrszeichen aller Art so abdecken bzw. abbauen und wieder montieren, dass die VZ nicht mehr erkennbar sind. Prov. FLZA, Großtafeln (1600* 1 250 mm), Umleitungsbeschilderung sowie Gelbmarkierung werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird pauschal.</p>	1,000 psch	.....	.....
1.1.270.	<p>Verkehrsführung für Bauphase 07 vorhalten Verkehrsführung und Verkehrssicherung der Bauphase 07 für die Bauzeit der Bauphase 07 vorhalten und betreiben. Abgerechnet wird nach Tagen.</p>	60,000 d	.....	.....
1.1.280.	<p>Verkehrsführung für Bauphase 08 aufstellen Verkehrsführung und Verkehrssicherung gemäß den vom AN erstellten Verkehrszeichenplan komplett liefern, aufbauen, bei Bedarf umsetzen und anpassen sowie abbauen einschließlich Provisorien zur Aufrechterhaltung des Anlieger - und Durchgangsverkehrs. Die Fußgängerführung durch das Baufeld hat stets mit VZ600 in Abgrenzung zum Baufeld und zur Fahrbahn zu erfolgen. Sicherung mit Absperrbaken/ - schranken mit den erforderlichen Querabsperungen am jeweiligen Baustellenanfang und (soweit erforderlich) in den Nebenstraßen, Sicherung mit elektrischen Warnleuchten, Verkehrszeichen und elektr. Beleuchtung der Verkehrszeichen an den Querabsperungen. Für Bauphase 08</p>			

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Entgegenstehende Verkehrszeichen aller Art so abdecken bzw. abbauen und wieder motieren, dass die VZ nicht mehr erkennbar sind. Prov. FLZA, Großtafeln (1600* 1 250 mm), Umleitungsbeschilderung sowie Gelbmarkierung werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird pauschal.	1,000 psch	.....	.....
1.1.290.	Verkehrsführung für Bauphase 08 vorhalten Verkehrsführung und Verkehrssicherung der Bauphase 08 für die Bauzeit der Bauphase 08 vorhalten und betreiben. Abgerechnet wird nach Tagen.	35,000 d	.....	.....
1.1.300.	Verkehrsführung für Bauphase 09 aufstellen Verkehrsführung und Verkehrssicherung gemäß den vom AN erstellten Verkehrszeichenplan komplett liefern, aufbauen, bei Bedarf umsetzen und anpassen sowie abbauen einschließlich Provisorien zur Aufrechterhaltung des Anlieger - und Durchgangsverkehrs.Die Fußgängerführung durch das Baufeld hat stets mit VZ600 in Abgrenzung zum Baufeld und zur Fahrbahn zu erfolgen. Sicherung mit Absperrbaken/ - schranken mit den erforderlichen Querabsperungen am jeweiligen Baustellenanfang und (soweit erforderlich) in den Nebenstraßen, Sicherung mit elektrischen Warnleuchten, Verkehrszeichen und elektr. Beleuchtung der Verkehrszeichen an den Querabsperungen. Für Bauphase 09 Entgegenstehende Verkehrszeichen aller Art so abdecken bzw. abbauen und wieder motieren, dass die VZ nicht mehr erkennbar sind. Prov. FLZA, Großtafeln (1600* 1 250 mm), Umleitungsbeschilderung sowie Gelbmarkierung werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird pauschal.	1,000 psch	.....	.....
1.1.310.	Verkehrsführung für Bauphase 09 vorhalten Verkehrsführung und Verkehrssicherung der Bauphase 09 für die Bauzeit der Bauphase 09 vorhalten und betreiben. Abgerechnet wird nach Tagen.	35,000 d	.....	.....
1.1.320.	Verkehrsführung für Bauphase 10 aufstellen Verkehrsführung und Verkehrssicherung gemäß den vom AN erstellten Verkehrszeichenplan komplett liefern, aufbauen, bei Bedarf umsetzen und anpassen sowie abbauen einschließlich Provisorien zur Aufrechterhaltung des Anlieger - und Durchgangsverkehrs.Die			

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 **Haldesdorfer Straße**
LV: 5-2021 **Straßenausbau Haldesdorfer Straße**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Fußgängerführung durch das Baufeld hat stets mit VZ600 in Abgrenzung zum Baufeld und zur Fahrbahn zu erfolgen. Sicherung mit Absperrbaken/ - schranken mit den erforderlichen Querabsperungen am jeweiligen Baustellenanfang und (soweit erforderlich) in den Nebenstraßen, Sicherung mit elektrischen Warnleuchten, Verkehrszeichen und elektr. Beleuchtung der Verkehrszeichen an den Querabsperungen. Für Bauphase 10 Entgegenstehende Verkehrszeichen aller Art so abdecken bzw. abbauen und wieder motieren, dass die VZ nicht mehr erkennbar sind. Prov. FLZA, Großtafeln (1600* 1 250 mm), Umleitungsbeschilderung sowie Gelbmarkierung werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird pauschal.</p>	1,000	psch	.....	.....
1.1.330.	<p>Verkehrsführung für Bauphase 10 vorhalten Verkehrsführung und Verkehrssicherung der Bauphase 10 für die Bauzeit der Bauphase 10 vorhalten und betreiben. Abgerechnet wird nach Tagen.</p>	100,000	d	.....	.....
1.1.340.	<p>Verkehrsführung für Bauphase 11 aufstellen Verkehrsführung und Verkehrssicherung gemäß den vom AN erstellten Verkehrszeichenplan komplett liefern, aufbauen, bei Bedarf umsetzen und anpassen sowie abbauen einschließlich Provisorien zur Aufrechterhaltung des Anlieger - und Durchgangsverkehrs. Die Fußgängerführung durch das Baufeld hat stets mit VZ600 in Abgrenzung zum Baufeld und zur Fahrbahn zu erfolgen. Sicherung mit Absperrbaken/ - schranken mit den erforderlichen Querabsperungen am jeweiligen Baustellenanfang und (soweit erforderlich) in den Nebenstraßen, Sicherung mit elektrischen Warnleuchten, Verkehrszeichen und elektr. Beleuchtung der Verkehrszeichen an den Querabsperungen. Für Bauphase 11 Entgegenstehende Verkehrszeichen aller Art so abdecken bzw. abbauen und wieder motieren, dass die VZ nicht mehr erkennbar sind. Prov. FLZA, Großtafeln (1600* 1 250 mm), Umleitungsbeschilderung sowie Gelbmarkierung werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird pauschal.</p>	1,000	psch	.....	.....

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.350.	<p>Verkehrsführung für Bauphase 11 vorhalten Verkehrsführung und Verkehrssicherung der Bauphase 11 für die Bauzeit der Bauphase 11 vorhalten und betreiben. Abgerechnet wird nach Tagen.</p>	21,000 d	.....	.....
1.1.360.	<p>Verkehrsführung für Bauphase 13 aufstellen Verkehrsführung und Verkehrssicherung gemäß den vom AN erstellten Verkehrszeichenplan komplett liefern, aufbauen, bei Bedarf umsetzen und anpassen sowie abbauen einschließlich Provisorien zur Aufrechterhaltung des Anlieger - und Durchgangsverkehrs. Die Fußgängerführung durch das Baufeld hat stets mit VZ600 in Abgrenzung zum Baufeld und zur Fahrbahn zu erfolgen. Sicherung mit Absperrbaken/ - schranken mit den erforderlichen Querabsperungen am jeweiligen Baustellenanfang und (soweit erforderlich) in den Nebenstraßen, Sicherung mit elektrischen Warnleuchten, Verkehrszeichen und elektr. Beleuchtung der Verkehrszeichen an den Querabsperungen. Für Bauphase 13 Entgegenstehende Verkehrszeichen aller Art so abdecken bzw. abbauen und wieder montieren, dass die VZ nicht mehr erkennbar sind. Prov. FLZA, Großtafeln (1600* 1 250 mm), Umleitungsbeschilderung sowie Gelbmarkierung werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird pauschal.</p>	1,000 psch	.....	.....
1.1.370.	<p>Verkehrsführung für Bauphase 13 vorhalten Verkehrsführung und Verkehrssicherung der Bauphase 13 für die Bauzeit der Bauphase 13 vorhalten und betreiben. Abgerechnet wird nach Tagen.</p>	70,000 d	.....	.....
1.1.380.	<p>Verkehrsführung für Bauphase 14 aufstellen Verkehrsführung und Verkehrssicherung gemäß den vom AN erstellten Verkehrszeichenplan komplett liefern, aufbauen, bei Bedarf umsetzen und anpassen sowie abbauen einschließlich Provisorien zur Aufrechterhaltung des Anlieger - und Durchgangsverkehrs. Die Fußgängerführung durch das Baufeld hat stets mit VZ600 in Abgrenzung zum Baufeld und zur Fahrbahn zu erfolgen. Sicherung mit Absperrbaken/ - schranken mit den erforderlichen Querabsperungen am jeweiligen Baustellenanfang und (soweit erforderlich) in den Nebenstraßen, Sicherung mit elektrischen Warnleuchten, Verkehrszeichen und elektr. Beleuchtung der Verkehrszeichen an den Querabsperungen. Für Bauphase 14</p>			

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Entgegenstehende Verkehrszeichen aller Art so abdecken bzw. abbauen und wieder montieren, dass die VZ nicht mehr erkennbar sind. Prov. FLZA, Großtafeln (1600* 1 250 mm), Umleitungsbeschilderung sowie Gelbmarkierung werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird pauschal.	1,000 psch	.....	.....
1.1.390.	Verkehrsführung für Bauphase 14 vorhalten Verkehrsführung und Verkehrssicherung der Bauphase 14 für die Bauzeit der Bauphase 14 vorhalten und betreiben. Abgerechnet wird nach Tagen.	70,000 d	.....	.....
1.1.400.	Hinweistafel aufstellen und abbauen Tafelgröße 1600 mm x 1 250 mm Hinweistafel vor Beginn der Bauphase 1 aufstellen, warten und nach Ende der Bauphase 14 abbauen. Tafel nach Angaben des AG ausführen. Tafel analog der "Anlagen" der "Fachanweisung Arbeits - und Baustellenbeschilderung" der Polizei Hamburg . Die Tafeln sind ca. 14 Tage vor der Sperrung aufzustellen und zum Ende abzubauen und zu entfernen. Tafel einschl. Aufstellvorrichtung. Tafelgröße 1600 mm x 1250 mm. 1 Schriftgröße 140 mm bzw . 175 mm. Herstellung der Tafeln mit Folien der Reflexionsklasse RA 2 / C. Für die Darstellungen auf den Tafeln ist vor deren Fertigung und Aufstellung anhand der vom AN zu fertigenden Entwürfe die Genehmigung der Polizei Hamburg einzuholen	8,000 St	.....	.....
1.1.410.	Hinweistafel abändern Hinweistafel der Vorposition abändern hinsichtlich der neuen verkehrlichen Gegebenheiten.	8,000 St	.....	.....
1.1.420.	Hinweistafel vorhalten Hinweistafel der Vorposition vorhalten. Abgerechnet wird je Stück und Tag.	2.800,000 d	.....	.....
1.1.430.	Umleitung einrichten, vorhalten und wieder entfernen Umleitung vor Baubeginn nach Vorgabe des AG auf Grundlage der Pläne zu den Umleitungsphasen A, B, C bzw. D einrichten.			

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einschließlich aller Umleitungswegweiser und ggf. Halteverbote sowie alle erforderlichen Verkehrszeichen. Umleitung vorhalten und nach Bauende wieder beseitigen.	4,000 St	.....	.....
	----- Hinweis Gelbmarkierung : Es ist ausschließlich eine prov. Gelbmarkierungen mit Kunststoff - oder Kautschukträgermaterial zu verwenden. Dies ist für alle Verkehrsführungen mit einzurechnen. Die folgenden Positionen gelten auch für die zusätzlich angeordneten Gelbmarkierungen während der Baudurchführung. Herstellung auch außerhalb der Baustelle. Zu markierende Flächen sind im Vorwege ggf. zu reinigen und zu trocknen. Dies ist in die Einheitspreise der nachfolgenden Positionen einzurechnen. -----			
1.1.440.	StL-Nr. 16.105/333.11.50.11.03 Längsmarkierung Typ II herstellen Durchg.Fb.begr.*Breite 0,12 m Folie,Gew.o.Kunst*P 5 grobstr. Decke*Folie entf. Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als vorübergehende Markierung herstellen und warten. Vormarkieren. Sicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrbahnbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Markierungssystem aus Folie, Gewebe-/Kunststoffträger. Verkehrsklasse mindestens P 5. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht. Markierungsfolie entfernen. Markierungsabfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	3.300,000 m	.....	.....
1.1.450.	StL-Nr. 16.105/333.43.50.11.03 Längsmarkierung Typ II herstellen Strich/Lücke 1zu1*Breite 0,25 m Folie,Gew.o.Kunst*P 5 grobstr. Decke*Folie entf. Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als vorübergehende Markierung herstellen und warten. Vormarkieren. Sicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Fahrbahnbegrenzung (Blockmarkierung). Strichbreite = 0,25 m.			

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 **Haldesdorfer Straße**
LV: 5-2021 **Straßenausbau Haldesdorfer Straße**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Markierungssystem aus Folie, Gewebe-/Kunststoffträger. Verkehrsklasse mindestens P 5. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht. Markierungsfolie entfernen. Markierungsabfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	100,000 m	.....	.....
1.1.460.	<p>StL-Nr. 16.105/333.51.50.11.03 Längsmarkierung Typ II herstellen Strich/Lücke 1zu1*Breite 0,12 m Folie,Gew.o.Kunst*P 5 grobstr. Decke*Folie entf. Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als vorübergehende Markierung herstellen und warten. Vormarkieren. Sicherungsmaßnah- men durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Leit- linie. Strichbreite = 0,12 m. Markierungssystem aus Folie, Gewebe-/Kunststoffträger. Verkehrsklasse mindestens P 5. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht. Markierungsfolie entfernen. Markierungsabfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	75,000 m	.....	.....
1.1.470.	<p>StL-Nr. 16.105/335.15.01.13 Quermarkierung Typ II herstellen Haltlinie*Folie,Gew.o.Kunst P 5*grobstr. Decke Folie entf. Quermarkierung Typ II als vorübergehende Markierung herstellen und warten. Vormarkieren. Sicherungsmaßnah- men durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Haltlinie. Markierungssystem aus Folie, Gewebe-/Kunststoffträger. Verkehrsklasse mindestens P 5. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht. Markierungsfolie entfernen. Markierungsabfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	25,000 m	.....	.....
1.1.480.	<p>StL-Nr. 16.105/335.35.01.13 Quermarkierung Typ II herstellen Fußgängerfurt*Folie,Gew.o.Kunst P 5*grobstr. Decke Folie entf. Quermarkierung Typ II als vorübergehende Markierung herstellen und warten. Vormarkieren. Sicherungsmaßnah- men durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich.</p>			

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 **Haldesdorfer Straße**
LV: 5-2021 **Straßenausbau Haldesdorfer Straße**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Markierung = Fußgängerfurt. Markierungssystem aus Folie, Gewebe-/Kunststoffträger. Verkehrsklasse mindestens P 5. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht. Markierungsfolie entfernen. Markierungsabfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	120,000 m	.....	.....
1.1.490.	StL-Nr. 16.105/339.32.40.11.03 Pfeilmarkierung Typ II herst. Gerad.+li.o.re.ab*Länge 5 m Folie,Gew.o.Kunst*P 5 grobstr. Decke*Folie entf. Pfeilmarkierung Typ II als vorübergehende Markierung herstellen und warten. Vormarkieren. Sicherungsmaßnah- men durchführen. Markierungszeichen = Pfeil geradeaus und links oder rechts ab. Länge = 5,00 m. Markierungssystem aus Folie, Gewebe-/Kunststoffträger. Verkehrsklasse mindestens P 5. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht. Markierungsfolie entfernen. Markierungsabfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	4,000 St	.....	.....
1.1.500.	StL-Nr. 16.105/339.12.40.11.03 Pfeilmarkierung Typ II herst. Geradeaus*Länge 5 m Folie,Gew.o.Kunst*P 5 grobstr. Decke*Folie entf. Pfeilmarkierung Typ II als vorübergehende Markierung herstellen und warten. Vormarkieren. Sicherungsmaßnah- men durchführen. Markierungszeichen = Pfeil geradeaus. Länge = 5,00 m. Markierungssystem aus Folie, Gewebe-/Kunststoffträger. Verkehrsklasse mindestens P 5. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht. Markierungsfolie entfernen. Markierungsabfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	4,000 St	.....	.....
1.1.510.	StL-Nr. 16.105/339.22.40.11.03 Pfeilmarkierung Typ II herst. li.o.re. ab*Länge 5 m Folie,Gew.o.Kunst*P 5 grobstr. Decke*Folie entf. Pfeilmarkierung Typ II als vorübergehende Markierung herstellen und warten. Vormarkieren. Sicherungsmaßnah- men durchführen.			

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 **Haldesdorfer Straße**
LV: 5-2021 **Straßenausbau Haldesdorfer Straße**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Markierungszeichen = Pfeil links oder rechts ab. Länge = 5,00 m. Markierungssystem aus Folie, Gewebe-/Kunststoffträger. Verkehrsklasse mindestens P 5. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht. Markierungsfolie entfernen. Markierungsabfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	4,000 St	.....	.....
1.1.520.	<p>StL-Nr. 16.105/339.32.40.11.03 Pfeilmarkierung Typ II herst. Gerad.+li.o.re.ab*Länge 5 m Folie,Gew.o.Kunst*P 5 grobstr. Decke*Folie entf. Pfeilmarkierung Typ II als vorübergehende Markierung herstellen und warten. Vormarkieren. Sicherungsmaßnah- men durchführen. Markierungszeichen = Pfeil geradeaus und links oder rechts ab. Länge = 5,00 m. Markierungssystem aus Folie, Gewebe-/Kunststoffträger. Verkehrsklasse mindestens P 5. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht. Markierungsfolie entfernen. Markierungsabfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	4,000 St	.....	.....
1.1.530.	<p>StL-Nr. 16.105/347.21.13.11 Auskreuzung herstellen Typ II*Breite 0,12 m 2 x 2 m*P 5*grobstr. Decke Folie entf. Auskreuzung als vorübergehende Markierung herstellen und warten. Sicherungsmaßnahmen durchführen. Als Markierungssystem aus Folie Typ II. Strichbreite = 0,12 m. Strichlänge = 2 x 2,00 m. Verkehrsklasse mindestens P 5. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht. Markierungsfolie entfernen. Markierungsabfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	3,000 St	.....	.....
1.1.540.	<p>StL-Nr. 16.105/345.94.01.13 Sonstiges Mark.zeichen Typ II herst Zick-Zack-Linien*Folie,Gew.o.Kunst P 5*grobstr. Decke Folie entf. Sonstiges Markierungszeichen Typ II nach Unterlagen des AG als vorübergehende Markierung herstellen und warten. Vormarkieren. Sicherungsmaßnahmen</p>			

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	durchführen. Markierungszeichen 'Ausführung als Zick-Zack-Linien, breite 0,12m für Busaufstandsfläche im Bereich der vorübergehende provisorischen Haltestelle. Bushaltestellenlänge 18 m, pro Haltestelle ' Markierungssystem aus Folie, Gewebe-/Kunststoffträger. Verkehrsklasse mindestens P 5. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht. Markierungsfolie entfernen. Markierungsabfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	2,000 St	.....	.....
	Für die nachfolgenden Pos. der Lichtsignalanlagen wird an dieser Stelle besonders auf Pkt. 10.5.5 "Baustellenlichtsignalanlagen" der Zusätzlichen weiteren besonderen Vertragsbedingungen hingewiesen!			
1.1.550.	LSA -- 3-Phasen liefern und aufstellen Lichtzeichensignalanlage (LSA), Ausführung als Typ D gemäß rsa-95 -- 3-Phasen für gegenläufigen Verkehr mit zusätzlich einmündenen Verkehr und mit Verkehrserkennung (verkehrsabhängige Engstellensignalisierung mit zusätzlicher Einmündung) liefern und aufstellen.	2,000 St	.....	.....
1.1.560.	LSA -- Fußgänger liefern und aufstellen, als Zulage Lichtzeichensignalanlage (LSA) --für Fußgänger auf Anforderung, als Zulage zur LSA Typ D	2,000 St	.....	.....
1.1.570.	LSA -- 3-Phasen vorhalten und betreiben LSA , Typ D-- 3-Phasen für die Dauer der Bauzeit vorhalten und betreiben.	250,000 d	.....	.....
1.1.580.	LSA aller Art wieder entfernen. LSA aller Art wieder entfernen.	2,000 St	.....	.....

 Hinweis zusätzliche Absperrungen und Verkehrszeichen:
 Die folgenden Positionen sind zusätzliche Positionen zur Verkehrsregelung, die nicht in den Pauschalen der Bauphasen 03 bis 14 enthalten sind und vom AG angeordnet wurde.
 Ausfertigung auch außerhalb der Baustelle
 z. B. Halteverbote, prov. Haltestellen
 Ausführung erfolgt nur auf Anordnung des AG!

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.590.	<p>StL-Nr. 17.962/115.13.02 Einr.Verkehrsreg. Leitbaken Einrichtungen zur Verkehrsregelung erstellen. Verkehrsregelungen, die nachträglich durch die örtliche Bauaufsicht des AG in Auftrag gegeben werden. Leitbaken. Anfahren, aufstellen bzw. anbringen, nach Bedarf umstellen bzw. umhängen, abbauen bzw. abnehmen, abfahren.</p>	150,000 St	.....	.....
1.1.600.	<p>Einr.Verkehrsreg. vorhalten Leitbaken Einrichtungen zur Verkehrsregelung vorhalten. Einrichtungen der Position Einr.Verkehrsreg. Leitbaken'. Verkehrsregelungen, die nachträglich durch den AG angeordnet werden. Leitbaken. Vorhalten und betreiben. Inkl. der täglichen Überprüfung der ordnungsgemäßen Funktion. Abgerechnet wird nach Stück*Tag (Std).</p>	3.500,000 Std	.....	.....
1.1.610.	<p>StL-Nr. 17.962/115.16.02 Einr.Verkehrsreg. Verkehrszeichen Einrichtungen zur Verkehrsregelung erstellen. Verkehrsregelungen, die nachträglich durch die örtliche Bauaufsicht des AG in Auftrag gegeben werden. Verkehrszeichen verschiedener Art. Anfahren, aufstellen bzw. anbringen, nach Bedarf umstellen bzw. umhängen, abbauen bzw. abnehmen, abfahren.</p>	80,000 St	.....	.....
1.1.620.	<p>Einr.Verkehrsreg. vorhalten Verkehrszeichen Einrichtungen zur Verkehrsregelung vorhalten. Einrichtungen der Position Einr.Verkehrsreg. Verkehrszeichen'. Verkehrsregelungen, die nachträglich durch den AG angeordnet werden. Verkehrszeichen verschiedener Art. Vorhalten und betreiben. Inkl. der täglichen Überprüfung der ordnungsgemäßen Funktion. Abgerechnet wird nach Stück*Tag (Std).</p>	1.800,000 Std	.....	.....
1.1.630.	<p>StL-Nr. 17.962/115.12.02 Einr.Verkehrsreg. Absperrschranken Einrichtungen zur Verkehrsregelung erstellen.</p>			

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Verkehrsregelungen, die nachträglich durch die örtliche Bauaufsicht des AG in Auftrag gegeben werden. Absperrschranken. Anfahren, aufstellen bzw. anbringen, nach Bedarf umstellen bzw. umhängen, abbauen bzw. abnehmen, abfahren.	250,000 St	.....	.....
1.1.640.	Einr.Verkehrsreg. vorhalten Absperrschranken Einrichtungen zur Verkehrsregelung vorhalten. Einrichtungen der Position Einr.Verkehrsreg. Verkehrszeichen'. Verkehrsregelungen, die nachträglich durch den AG angeordnet werden. Absperrschranken Vorhalten und betreiben. Inkl. der täglichen Überprüfung der ordnungsgemäßen Funktion. Abgerechnet wird nach Stück*Tag (Std).	5.000,000 Std	.....	.....
1.1.650.	Aufgrabeschein Aufgrabeschein bei dem zuständigen Bezirksamt lösen einschl. Erstellung aller dafür notwendigen Unterlagen. Der Aufgrabeschein ist spätestens 14 Kalendertage vor Baubeginn einzureichen.	1,000 psch	.....	.....
1.1.660.	Beweissicherung Beweissicherung des Baufeldes, der zugehörigen Nebenflächen und der Baustelleneinrichtungsfläche, die dem AN zur Verfügung gestellt wird und den im unmittelbaren Bauumfeld befindlichen baulichen Anlagen in Form einer Fotodokumentation. Die Fotodokumentation wird vor Inanspruchnahme der Flächen im Beisein der örtlichen Bauüberwachung des AG mit einer fotografischen Bestandsaufnahme an charakteristischen Stellen durchgeführt, in einer Niederschrift festgehalten und in digitaler Form (.jpg, Auflösung 1024 * 768 dpi) auf einer CD zeitnah vor Beginn der Baumaßnahme übergeben. Abgerechnet wird pauschal .	1,000 psch	.....	.....

 Hinweis zur folgenden Pos. Koordinierungsleistungen:
 Die Abstimmung und Koordinierung erfolgt mit folgenden Vorhabensträgern bzw. Ansprechpartnern:
 VD 52 und PK 36
 Anlieger + Gewerbetreibende
 Stadtreinigung Hamburg und
 privaten Entsorgungsbetriebe der Gewerbetreibenden

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Hamburg Wasser, Stadtentwässerung, Netzbetrieb Nord Leitungsträger Hamburger Verkehrsanlagen und dessen AN Bezirk Wandsbek AN Baumpflege im Baufeld -----				
1.1.670.	StL-Nr. 17.962/170.13.01 Fremde koord. Koordination der am Bau Beteiligten Koordination sämtlicher während der Dauer der aus- geschriebenen Bauarbeiten am Bauwerk beteiligten Ver- und Entsorgungsunternehmen und andere Betroffene (z.B. Anwohner, Straßenverkehrsbehörden) Die Koordination hat so zu erfolgen, dass zusätzliche Kosten und zusätzlicher Zeitaufwand f. alle Beteiligten unbedingt vermieden werden. Hoher Aufwand.	1,000	psch	.....	.....
1.1.680.	Transportieren von Müllbehältern bzw. Säcken Transportieren von Müllbehältern bzw. -säcken (Hausmüll, Biomüll, Grüner Punkt sowie Altpapier) der Anwohner durch das jeweilige Baufeld an einen Sammelpunkt bzw. zum Müllfahrzeug. Bei nicht rechtzeitigem Transport der Müllbehälter bzw. -säcke geht der Inhalt der Müllbehälter bzw. -säcke in Eigentum des AN über. Ein Entsorgungsnachweis ist zu führen. Müllabfuhr 2 x wöchentlich über die gesamte Bauzeit.	1,000	psch	.....	.....
1.1.690.	Anliegerinformation verteilen Anliegerinformation des AG verteilen. Anliegerinformation wird vom AG übergeben und ist 14 Tage vor Baubeginn an die Anlieger im Baubereich und angeschlossene Sackgassen per Postwurf zu verteilen.	1,000	psch	.....	.....
1.1.700.	Belastungsfahrzeug bereitstellen Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) für Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen . Abgerechnet wird nach Stunden.	80,000	h	.....	.....
1.1.710.	Vorank. BaustellIV. Vorankündigung gemäß Baustellenverordnung (BaustellIV) Vorankündigung gem. § 2 Abs . 2 BaustellIV erstellen und spätestens zwei Wochen vor Einrichten der Baustelle der zuständigen Behörde (Behörde für Stadtentwicklung und				

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Wohnen, Amt für Bauordnung und Hochbau, Neuenfelder Strasse 19, 21109 Hamburg) zu übermitteln . Die Vorankündigung ist sichtbar und witterungsgeschützt auf der Baustelle auszuhängen und bei erheblichen Änderungen während der Bauzeit anzupassen .	1,000 psch	.....	.....
1.1.720.	SiGeKo stellen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator während der Ausführung des Bauvorhabens nach RAB 30 aufstellen. Pflichtübernahme von Maßnahmen gem. Paragraf 3 Abs. 1, Satz 1, im Rahmen des Paragrafen 4 BaustellV durch einen unabhängigen und geeigneten Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator für die Dauer der Baumaßnahme. Der Koordinator nimmt diese Aufgaben auch für Teilleistungen wahr, die Nachunternehmern übertragen werden und hat den Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan auf der Baustelle sichtbar und witterungsgeschützt auszuhängen, fortzuschreiben und bei erheblichen Änderungen während der Bauzeit anzupassen, sowie mit der Abnahme der Baumaßnahme dem AG entsprechend zu übergeben.	1,000 psch	.....	.....
1.1.730.	SiGe-Plan erstellen Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) nach RAB 31 erstellen und mit dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator dieser und weiterer berührter Baustellen abstimmen. Bei erheblichen Änderungen in der Ausführung des Bauvorhabens anpassen. Den SiGe-Plan für jeden Beschäftigten einsehbar auf der Baustelle vorhalten. Insgesamt sind je eine Ausfertigung auf der Baustelle sowie dem AG zu übergeben.	1,000 psch	.....	.....
Summe 1.1.	Baustelleneinrichtung			.....

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.	Vorbereitende Arbeiten			
1.2.10.	StL-Nr. 17.962/290.84.00.02.13 Möblierung ausbau Schutzgitter Alles entf. Straßenmöblierung ausbauen. Fußgängerschutzgitter.'Mit Betonsockelfundament oder Fußplatte oder Anker Geh- und Radweg sowie Nebenanlagen'. Ausgebaute Möblierung und sonstiges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Entstandene Arbeitsgruben verfüllen. Geeigneten Füllboden liefern.	70,000 m	.....	.....
1.2.20.	StL-Nr. 17.962/290.54.00.02.12 Möblierung ausbau Holzpfosten Alles entf. Straßenmöblierung ausbauen. Holzpfosten.'Eichenspaltpfähle im Boden gesetzt '. Ausgebaute Möblierung und sonstiges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Entstandene Arbeitsgruben verfüllen. Geeigneten Füllboden liefern.	100,000 St	.....	.....
1.2.30.	StL-Nr. 17.962/290.34.00.02.12 Möblierung ausbau Stahlpfosten Alles entf. Straßenmöblierung ausbauen. Stahlpfosten.'Mit Betonsockelfundament oder Fußplatte oder Anker in Geh- und Radweg sowie Nebenanlagen '. Ausgebaute Möblierung und sonstiges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Entstandene Arbeitsgruben verfüllen. Geeigneten Füllboden liefern.	10,000 St	.....	.....
1.2.40.	StL-Nr. 17.962/290.94.10.02.12 Möblierung ausbau 'Pflanzkübel ' Alles entf. Straßenmöblierung ausbauen.'Pflanzkübel aus Waschbeton incl. Bepflanzung '.lose auf Fläche aufgesetzt '.Abmessungen 'L/B/H ca. 1,0/1,0/0,6m '. Ausgebaute Möblierung und sonstiges Aufbruchgut			

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Entstandene Arbeitsgruben verfüllen. Geeigneten Füllboden liefern.	10,000 St	.....	.....
1.2.50.	StL-Nr. 17.962/290.14.00.02.12 Möblierung ausbau Betonpoller Alles entf. Straßenmöblierung ausbauen. Betonpoller.'Mit Betonsockelfundament oder Fußplatte oder Anker in Geh- und Radweg sowie Nebenanlagen '. Ausgebaute Möblierung und sonstiges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Entstandene Arbeitsgruben verfüllen. Geeigneten Füllboden liefern.	2,000 St	.....	.....
1.2.60.	StL-Nr. 17.962/298.63.01 Findl.aufnehmen 'Seitenabmessung bis 100cm ' entf. Findlinge aufnehmen.Längste Seitenabmessung 'bis 100cm ' Findlinge der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	5,000 St	.....	.....
1.2.70.	Findl.aufnehmen 50-70cm lagern wieder einbauen. Findlinge aufnehmen. Längste Seitenabmessung über 50 bis 70 cm. Findlinge aufnehmen, säubern und für den Wiedereinbau im Baustellenbereich lagern. Nach Anweisung des AG z.B. in Baumscheiben wieder einbauen.	5,000 St	.....	.....
1.2.80.	Schieberpfosten ausb., Koordinatenzahltafel, Du <60mm, lagern, Arb.-Grube verf., Aufbr.entf. Rohrpfosten ausbauen. Pfosten inkl. Koordinatenzahlentafel. Pfostendurchmesser bis 60 mm. Mit Fußplatte oder Anker in Sand gesetzt. Pfosten im Baustellenbereich lagern. Entstandene Arbeitsgrube mit geeignetem Boden verfüllen und verdichten. Boden liefern. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	9,000 St	.....	.....

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.90.	Böschungssicherung Barmwisch aufnehmen, entfernen Vorhanden Böschungssicherung Barmwisch aus Betonfertigteilen, Abmessungen L=1,0 m, H=1,0 m und d=0,12m aufnehmen einschließlich Betonfundament. Aufbruchgut laden und nach Wahl des AN der Verwertung zuführen.	25,000 m	.....	.....
1.2.100.	Vorh. Maschendrahtzaun h= 1,50 m aufnehmen, entfernen Vorh. Maschendrahtzaun h= 1,50 m aufnehmen, einschließlich Zaunpfosten und deren Betonfuß. Abbruchgut laden und fachgerecht nach Wahl des AN der Verwertung zuführen.	50,000 m	.....	.....
1.2.110.	Werbetafel aufnehmen, versetzen, bis 2,5 m² Vorhandene Werbetafel , Größe bis 2,50 m ² , aufnehmen, fachgerecht auf der Baustelle lagern und später wieder fachgerecht versetzen einschließlich aller hierzu erforderlichen Materialien, in fertiger Leistung.	4,000 St	.....	.....
1.2.120.	Werbetafel aufnehmen, versetzen, bis 6 m² Vorhandene Werbetafel , Größe bis 6 m ² , aufnehmen, fachgerecht auf der Baustelle lagern und später wieder fachgerecht versetzen einschließlich aller hierzu erforderlichen Materialien, in fertiger Leistung.	4,000 St	.....	.....
1.2.130.	StL-Nr. 17.962/271.16.04.10.02 Pfl. aufnehm. Gr-Pfl. Überf. alles abf. Pflaster aufnehmen. Naturstein. Großpflaster. Mit Fugenverfüllung unterschiedlicher Art. In Überfahrten. In Teilflächen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	50,000 m ²	.....	.....
1.2.140.	StL-Nr. 17.962/271.26.03.10.02 Pfl. aufnehm. KI-Pfl. Neb-FI. alles abf. Pflaster aufnehmen. Naturstein. Kleinpflaster.			

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Mit Fugenverfüllung unterschiedlicher Art. In Nebenflächen. In Teilflächen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	50,000 m2	.....	.....
1.2.150.	StL-Nr. 17.962/272.96.16.20.02 Pfl. aufnehm. 'Wabenst., d = bis 10 cm ' 'Überfahrten u. Nebenflächen ' alles abf. Pflaster aufnehmen. Betonstein.'Waben., d= bis 10cm ' Mit Fugenverfüllung unterschiedlicher Art. Inkl. der Bettung aus Sand/Splitt.In 'Überfahrten und Nebenflächen ' In Teilflächen, Zwickeln und Streifen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	1.670,000 m2	.....	.....
1.2.160.	StL-Nr. 17.962/272.96.16.10.02 Pfl. aufnehm. 'Betonpfl., 20/10cm, rot, d= ca. 7cm ' 'Radweg ' alles abf. Pflaster aufnehmen. Betonstein.'Betonpflaster 20/10 cm, rot, ca. 7cm dick ' Mit Fugenverfüllung unterschiedlicher Art. Inkl. der Bettung aus Sand/Splitt.In 'Radweg ' In Teilflächen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	650,000 m2	.....	.....
1.2.170.	StL-Nr. 17.962/280.22.12.34.01 Pl.aufn. 7 cm 'Geh- Radweg ' abfahren Platten aufnehmen. Betonstein. In unterschiedlicher Abmessungen. Dicke ca. 7 cm. Inkl. der vorhandenen Bettung aus Sand/Splitt.In 'Geh- und Radweg sowie Zwickel und Streifen ' Platten und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	6.550,000 m2	.....	.....

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.180.	Randeinf.aufn. Fahrb. aus Naturstein Breite 12-18cm abfahren Randeinfassungen aufnehmen. Von Fahrbahnen. Aus Naturstein. Breite über 12 bis 18 cm. Höhe ca. 30 cm. Als Hoch- und/oder Tiefbord in Mörtel oder Beton versetzt. Unterbeton und Rückenstütze aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Inkl. aller erforderlichen Erdarbeiten.	4.200,000 m	.....	.....
1.2.190.	StL-Nr. 17.962/247.10.32 Asph. trennen d= 5-10cm Asphaltsschichten trennen. Deckschicht senkrecht und geradlinig schneiden. Dicke über 5 bis 10 cm. Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	180,000 m	.....	.....
1.2.200.	StL-Nr. 17.962/247.10.92 Asph. trennen d= '10-25cm ' Asphaltsschichten trennen. Deckschicht senkrecht und geradlinig schneiden. Dicke '= über 10 bis 25cm '. Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	120,000 m	.....	.....
1.2.210.	StL-Nr. 17.962/247.10.92 Asph. trennen d= '25-40cm ' Asphaltsschichten trennen. Deckschicht senkrecht und geradlinig schneiden. Dicke '= über 25 bis 40 cm '. Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	120,000 m	.....	.....
1.2.220.	StL-Nr. 16.113/029.50.03.09.03 Asphalt aufnehmen 6 - 12 cm, Nebenfläche Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Rad- und Gehwege.			




Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Dicke der Asphaltbefestigung über 6 cm bis 12 cm. Gesamtaufbruchtiefe 'bis 12 cm.' Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	150,000 m2	.....	.....
1.2.230.	StL-Nr. 16.113/029.10.09.09.03 Asphalt aufnehmen 30 - 36 cm, Fahrbahn Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Fahrbahn. Dicke der Asphaltbefestigung 'über 30 bis 36 cm.' Gesamtaufbruchtiefe 'bis 36 cm.' Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	4.700,000 m2	.....	.....
1.2.240.	StL-Nr. 16.113/029.10.09.09.03 Asphalt aufnehmen 36 - 42 cm, Fahrbahn Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Fahrbahn. Dicke der Asphaltbefestigung 'über 36 bis 42 cm.' Gesamtaufbruchtiefe 'bis 42 cm.' Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	1.050,000 m2	.....	.....
1.2.250.	StL-Nr. 19.113/005.99.60.10.13 Asphalt fräsen Deck- und Binderschicht Tiefe ü.8-10 cm*Fahrbahn Fräsasph. verw.*Unebenheit 10 mm Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphalt 'bestehend aus Asphaltdeck- und Binderschicht 'Asphaltschicht 'aus Asphaltdeckschicht und Asphaltbinderschicht ' Frästiefe über 8 bis 10 cm. Fläche = Fahrbahn. Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 10 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.	7.500,000 m2	.....	.....
	Art der Belastung und Entsorgung nach Unterlagen des AG. Entsorgungsnachweis nach Unterlagen des AG führen. Der Transport darf nur von einem von der Stadt Hamburg autorisierten Beförderer und Inhaber einer Signaturkarte ausgeführt werden. Nachweisführung über die ordnungsgemäße Entsorgung im elektronischen Verfahren (eANV). Den Annahmepreis trägt der AG. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Für jede einzelne Anlieferung ist ein elektronischer Begleitschein mit qualifizierter elektronischer Signatur zu verwenden.			

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Kohlenteerhaltige Bitumengemische. Abfallschlüsselnummer = 17 03 01. Gebühren der Abfallentsorgung werden vom Entsorgungsträger, dem AG vergütet. Annahmestelle für das pechhaltige Material:  			
1.2.260.	Pechhaltige Befestigung aufn./fördern, 18 - 24 cm, Fahrbahn Pechhaltige Befestigung lösen und fördern. Beschaffenheit nach Unterlagen des AG. Schicht '= Asphaltdeck-, Asphaltbinder- und Asphalttragschichten. ' Befestigung '= Pechhaltige Asphalt-Befestigung (Z2), mit Resten der darüber und darunter liegenden pechfreien Schichten. ' Dicke über 18 bis 24 cm. Gesamtaufbruchtiefe bis 24cm. Fläche = Fahrbahn, Kantenlänge bis 35cm. Entsorgung wird gesondert vergütet.	1.870,000 m2	.....	.....
1.2.270.	Pechhaltige Befestigung aufn./fördern bis 6 cm dick Pechhaltige Befestigung lösen und fördern. Beschaffenheit nach Unterlagen des AG. Dicke über 4 bis 6 cm. In schmalen Streifen und Zwickeln. Schicht '= Einstreudecke' Befestigung '= Pechhaltige Asphalt-Befestigung (Z2) aus Asphalttrag und -deckschichten mit Einstreudecke." Fläche = Fahrbahn und Gehwege, Kantenlänge bis 35 cm. Entsorgung wird gesondert vergütet.	720,000 m2	.....	.....
1.2.280.	Pechbelastetes Material zur Entsorgungsstelle laden, transportieren, abkippen Pechbelastetes Material in vorgehenden Positionen aufgebrochen und sortenrein aufgenommen, mit einem Gesamtgehalt im Feststoff PAK nach EPA > 100 mg/kg zu der Entsorgungsannahmestelle  transportieren und abkippen.			

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Die Gebühren der Entsorgungsannahme trägt der AG. Max. Kantenlänge von Aufbruchschollen 35 cm. Der teer-/pechhaltige oder - verdächtige Straßenaufbruch ist als gefährlicher Abfall unter dem Abfallschlüssel 17 03 01 * zu entsorgen. Die Entsorgungs -/V erwertungspflicht liegt beim Abfallentsorger oder Abfallbesitzer. Dieser hat die Einhaltung der abfallrechtlichen Nachweispflichten gemäß KrWG/ AbfG in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV) zu beachten und in Zusammenarbeit mit dem Beförderer und Entsorger die Entsorgung des gefährlichen Abfalls vor Beginn des Abtransports nachzuweisen (Entsorgungsnachweis) . Dabei ist für jede einzelne Anlieferung ein elektronischer Begleitschein mit qualifizierter elektronischer Signatur zu verwenden. Die o.a . Annahmestelle gibt in regelmäßigen Abständen " Technische Rahmenbedingungen für Annahme von Straßen- und Asphaltaufbruch" heraus . Deren Inhalte sind bei Anfall von teer- / pechhaltigen oder verdächtigen Straßenaufbruch während der Baudurchführung zu beachten. Kosten, die aufgrund der Unkenntnis dieser Bedingungen entstehen, werden seitens des Auftraggebers nicht erstattet.</p>	1.070,000 t	.....	.....
1.2.290.	<p>Erschwernis infolge Einbauten Erschwer. gesamt* Erdbau- u. Asphaltbefestig. Schächte Erschwernis infolge Einbauten, hier: Schächte. Erschwernis beim Fräsen, Aufnehmen, Erdbau, Tragschichtausbau u. -einbau, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphalttschichten. Die Erschwernis wird je Stück Einbauten für den Aus- und Einbau sämtlicher Schichten insgesamt nur als 1 St abgerechnet</p>	60,000 St	.....	.....
1.2.300.	<p>Erschwernis infolge Einbauten Erschwer. gesamt* Erdbau- u. Asphaltbefestig.. Straßenabläufe Erschwernis infolge Einbauten, hier: Straßenabläufe. Erschwernis beim Fräsen, Aufnehmen, Erdbau, Tragschichtausbau u. -einbau, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphalttschichten. Die Erschwernis wird je Stück Einbauten für den Aus- und Einbau sämtlicher Schichten insgesamt nur als 1 St abgerechnet.</p>	113,000 St	.....	.....

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.310.	<p>Erschwernis infolge Einbauten Erschwer. gesamt*Erdbau- u. Asphaltbefestig. Schieber- und Hydrantenkappen Erschwernis infolge Einbauten, hier: Schieber- und Hydrantenkappen. Erschwernis beim Fräsen, Aufnehmen, Erdbau, Tragschichtausbau u. -einbau, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphaltsschichten. Die Erschwernis wird je Stück Einbauten für den Aus- und Einbau sämtlicher Schichten insgesamt nur als 1 St abgerechnet.</p>	25,000 St	.....	.....
1.2.320.	<p>Großpflaster aufnehmen, entsorgen Großpflaster aufnehmen, entsorgen Abgängiges Großpflaster h= ca. 17 cm im Straßenkörper, teilweise mit Fugenverguss, mit Asphalt überbaut aufnehmen, laden und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. In schmalen Streifen (z. B. 2-zeilig) und Einzellängen, in nicht zusammenhängenden Teilbereichen.</p>	1.200,000 m2	.....	.....
Summe 1.2.	Vorbereitende Arbeiten			.....

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.	Erdarbeiten			
1.3.10.	Bodenlagerfläche (Wanne) herst.Fläche AN Auf Flächen des AN eine Bodenlagerfläche für Bodenmieten als dichte "Wanne" in einer vom AN zu wählenden Weise ausbilden. Bodenmieten vor Regenwasser schützen einschließlich auffangen, behandeln und entsorgen von Wasser, welches innerhalb des Systems anfällt. Nach Beendigung der Erdarbeiten Rückbau der Bodenlagerfläche, Entsorgen des Abdichtungsmaterials und Wiederherstellung des Urzustandes der Lagerfläche.	1,000 psch	.....	.....
1.3.20.	StL-Nr. 12.106/116.09.90.02.01 Oberboden abtragen und lagern Dicke über 15 bis 25 cm Haufen aufsetzen*Abrechnung Abtrag Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und lagern. Ansaat und Mähen einer Decksaat werden gesondert vergütet.Dicke 'über 15 bis 25 cm 'Oberboden 'zu der vom AN bereitgestellten Bodenlagerfläche transportieren und separat zwischenlagern ' Oberboden in Haufen locker aufsetzen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	590,000 m3	.....	.....
1.3.30.	Oberboden gemäß LAGA beproben Material beproben einschließlich Probenahme. Material = Oberboden. Beurteilung nach Schadstoffbelastung im Feststoff und Eluat gemäß LAGA. Die Probenahme, Analytik und Bewertung muss von einem Labor erfolgen, das von der Freien und Hansestadt Hamburg Bezirksamt Wandsbek gem. RAP Stra zugelassen ist. Die Untersuchungsergebnisse sind dem AG in zweifacher Ausfertigung zu übergeben.	1,000 St	.....	.....
1.3.40.	Oberboden unbelastet, aufladen, entfernen Oberboden mit Zuordnungswerten Z0 gem. LAGA vom Zwischenlager aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Einschl. aufladen, transportieren, abladen und Fahrzeug auf amtlich geeichter Waage wiegen lassen sowie aller Gebühren. Abrechnung erfolgt nach Wiegenoten.	550,000 t	.....	.....

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.50.	Zulage: Oberboden Z1.1 Zulage zur vorangegangenen Position "Oberboden aufladen und entfernen". Oberboden aus Zwischenlager einer fachgerechten Verwertung zuführen. Oberboden mit Zuordnungswerten Z 1.1 der "Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Reststoffen/Abfällen" (Techn. Regeln, LAGA). Abrechnung erfolgt nach Wiegenoten.	180,000 t	.....	.....
1.3.60.	Zulage: Oberboden Z1.2 Zulage zur vorangegangenen Position "Oberboden aufladen und entfernen". Oberboden aus Zwischenlager einer fachgerechten Verwertung zuführen. Oberboden mit Zuordnungswerten Z 1.2 der "Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Reststoffen/Abfällen" (Techn. Regeln, LAGA). Abrechnung erfolgt nach Wiegenoten.	140,000 t	.....	.....
1.3.70.	Boden lösen, KI 3-5 Fahrbahn lösen zum Bodenlager transportieren Boden aus Abtragsbereichen Fahrbahn profilgerecht lösen. Klasse 3 bis 5. Boden auf einer vom AN bereitgestellten Lagerfläche zwischenlagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	2.560,000 m3	.....	.....
1.3.80.	Boden lösen, KI 3-5 Nebenflächen lösen zum Bodenlager transportieren Boden aus Abtragsbereichen in Nebenflächen in Teilbereichen und Zwickeln profilgerecht lösen. Klasse 3 bis 5. Boden auf einer vom AN bereitgestellten Lagerfläche zwischenlagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	600,000 m3	.....	.....
1.3.90.	Zulage Handschachtung Zulage zur vorangegangenen Position : Handschachtung im Bereich von Ver- und Entsorgungsleitungen, Baumwurzeln sowie bei Leitungsgräben etc.	125,000 m3	.....	.....

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldedorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldedorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.100.	<p>Boden gemäß LAGA beproben Material beproben einschließlich Probenahme. Material = Boden Klasse 3 bis 5. Beurteilung nach Schadstoffbelastung im Feststoff und Eluat gemäß LAGA. Die Probenahme, Analytik und Bewertung muss von einem Labor erfolgen, das von der Freien und Hansestadt Hamburg Bezirksamt Wandsbek gem. RAP Stra zugelassen ist. Die Untersuchungsergebnisse sind dem AG in zweifacher Ausfertigung zu übergeben.</p>	11,000 St	.....	.....
1.3.110.	<p>Boden gemäß DepV untersuchen Ergänzungsuntersuchung zur vorangegangenen Position "Boden gemäß LAGA beproben". Material = Boden dessen Zuordnungswert die Einbauklasse Z2 übersteigt. Beurteilung des Bodens gem. Deponieverordnung. Die Analytik und Bewertung muss von einem Labor erfolgen, das von der Freien und Hansestadt Hamburg Bezirksamt Wandsbek gem. RAP Stra zugelassen ist. Die Untersuchungsergebnisse sind dem AG in zweifacher Ausfertigung zu übergeben.</p>	11,000 St	.....	.....
1.3.120.	<p>Boden Kl. 3-5 unbelastet, aufladen, entfernen Nicht überwachungsbedürftigen Boden aus flächigem Abtrag und zur Wiederverfüllung nicht geeigneten Boden aus Leitungsgräben und Baumgruben in Eigentum des AN übernehmen und vom Bodenlager entfernen. Boden der Klasse 3 bis 5. Beseitigung durch den AN, einschl. aufladen, transportieren, abladen und Fahrzeug auf amtlich geeichter Waage wiegen lassen sowie aller Gebühren. Abrechnung erfolgt nach Wiegenoten.</p>	2.000,000 t	.....	.....
1.3.130.	<p>Zulage: Boden Kl. 3-5, Z1.1 aufladen und entfernen Zulage zur vorangegangenen Position "Boden Kl.3-5 unbelastet, aufladen, entfernen". Boden aus Zwischenlager aufnehmen und einer fachgerechten Verwertung zuführen. Boden der Klasse 3 bis 5. Boden mit Zuordnungswerten Z 1.1 der "Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Reststoffen/Abfällen" (Techn. Regeln, LAGA).</p>			

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldedorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldedorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Beseitigung durch den AN, einschl. aufladen, transportieren, abladen und Fahrzeug auf amtlich geeichter Waage wiegen lassen sowie aller Gebühren. Abrechnung erfolgt nach Wiegenoten.	1.750,000 t	.....	.....
1.3.140.	Zulage: Boden Kl. 3-5, Z1.2 aufladen und entfernen Zulage zur vorangegangenen Position "Boden Kl.3-5 unbelastet, aufladen, entfernen". Boden aus Zwischenlager aufnehmen und einer fachgerechten Verwertung zuführen. Boden der Klasse 3 bis 5. Boden mit Zuordnungswerten Z 1.2 der "Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Reststoffen/Abfällen" (Techn. Regeln, LAGA). Beseitigung durch den AN, einschl. aufladen, transportieren, abladen und Fahrzeug auf amtlich geeichter Waage wiegen lassen sowie aller Gebühren. Abrechnung erfolgt nach Wiegenoten.	1.550,000 t	.....	.....
1.3.150.	Zulage: Boden Kl. 3-5, Z2 aufladen und entfernen Zulage zur vorangegangenen Position "Boden Kl.3-5 unbelastet, aufladen, entfernen". Boden aus Zwischenlager aufnehmen und einer fachgerechten Verwertung zuführen. Boden der Klasse 3 bis 5. Boden mit Zuordnungswerten Z 2 der "Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Reststoffen/Abfällen" (Techn. Regeln, LAGA). Beseitigung durch den AN, einschl. aufladen, transportieren, abladen und Fahrzeug auf amtlich geeichter Waage wiegen lassen sowie aller Gebühren. Abrechnung erfolgt nach Wiegenoten.	800,000 t	.....	.....
1.3.160.	Wurzelbehandl. durchführen Beim Bodenabtrag Unvermeidbare Wurzelabtrennungen mit glattem Schnitt durchführen. Schnitt-, Bruch- und Schürfwunden glatt schneiden. Wurzelschnittstelle bei Durchmesser kleiner 3 cm mit wachstumsfördernden Behandlungsstoff behandeln. Wurzelschnittstelle bei Durchmesser über 3 cm mit Wundbehandlungsstoff behandeln. Arbeiten sind durch einen Baumpfleger auszuführen.	12,000 St	.....	.....
1.3.170.	An- und Abtransport Saugbagger An- und Abtransport eines Saugbagger für das trocken absaugen von Boden im Wurzelbereich von Bäumen.	11,000 St	.....	.....

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.180.	<p>Boden im Wurzelbereich trocken absaugen Boden im Wurzelbereich von Bäumen trocken absaugen. Durchwurzelte oberflächennahe Bereiche der benachbarten Bäume schonend, bis in einer Tiefe von 0,40 m absaugen. Öffnen der Oberfläche per Handschachtung, Erdaushub im Saugverfahren mit Saugbagger/Erdsauger und Auflockerung des Bodens mittels Druckluftlanze bzw. Spreng- und Blaslanze nach Freigabe durch die Bauleitung. Förderlänge des Saugschlauches des Saugbaggers maximal 25 m. Der Saugbagger sollte mindestens mit einem Doppelventilator ausgestattet sein. Homogenbereich B1 und B2. Erdaushub im Saugverfahren mit Saugbagger/Erdsauger durchführen. Behinderungen durch vorhandene Versorgungsleitungen sind mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Der ausgebaute Boden entspricht der Zuordnungsklasse Z1.1 bis Z1.2 LAGA-Richtlinien und ist fachgerecht zum Zwischenlager des AN zu transportieren und abzuladen</p>	100,000 m3	.....	.....
1.3.190.	<p>StL-Nr. 17.962/345.02 Planum herstellen Planum herstellen. Maximale Abweichung von der Sollhöhe +2/-2 cm.</p>	7.620,000 m2	.....	.....
1.3.200.	<p>Profilausgleich im Planum herstellen Profilausgleich im Planum im Bereich von vorhandenen Fahrbahnflächen. Profilausgleich für größere vorhandene Asphaltstärke gegenüber der erforderlichen Auskopferungstiefe. Dicke Ausgleich bis 10 cm. Ausgleich mit vorhandenem Boden. Boden aus Abtragsboden gewinnen. Der Zwischentransport auf der Baustelle ist einzurechnen. Maximale Abweichung von der Sollhöhe +2/-2 cm.</p>	70,000 m3	.....	.....
1.3.210.	<p>StL-Nr. 17.962/340.31 Untergr.verdicht. Untergrund verdichten. In 'Fahrbahn, Zufahrten und sonstigen Nebenflächen min 45MN/m² '.</p>	7.620,000 m2	.....	.....
Summe 1.3. Erdarbeiten			.....	.....

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.	<p>Straßenentwässerungsarbeiten</p> <p>Hinweise zu den Straßenentwässerungsarbeiten: Der Auftraggeber behält sich vor, 20 % der Vergütung der Straßenentwässerungsarbeiten einzubehalten, solange die geforderten Pläne gem. Pos.1.04.420 und gem.Ziffer 10.5.11 "Entwässerungskanalarbeiten" der "Zusätzlichen weiteren besonderen Vertragsbedingungen (ZwbV)" dem Auftraggeber nicht vorliegen.</p> <p>-----</p> <p>Sanierungsarbeiten Trummen und Anschlussleitungen Die zusätzlichen Reinigungs- und in Inspektionsarbeiten sowie die die Sanierungsarbeiten werden im Schutz der Arbeitsstellensicherung der Bauphase der jeweiligen Bauphase ausgeführt.</p>			
1.4.10.	<p>An-/Abfahrt Reinigungsfahrzeug An- und Abfahrt eines Spülwagens zur Reinigung von Anschlussleitungen auf Veranlassung des AG.</p>	4,000 St	.....	.....
1.4.20.	<p>Reinigen der Anschlussleitungen AL DN 100 - 150, ab Rev./Rein.öff vor Baubeginn</p> <p>Reinigen der Anschlussleitungen mit Hochdruckspülgerät und Kanalsauger oder Kombigerät, ggf. mit mechanischem Räumgerät, Reinigungsbürste, Spülschlauch und Kanalsauger, einschl. Antransport, Vorhalten, Betreiben und Abtransport sämtlicher Geräte und Hilfsmittel und Beseitigen der Ablagerungen incl. Bedienungspersonal. Anschlussleitung 'DN 100 bis 150' ab Revisionsschacht, Rohrreinigungsöffnung, provisorischer Öffnung oder Trumme. Reinigen vor Baubeginn Füllgrad über 50 bis 100 % Ausführung in Teillängen und in unterschiedlich zeitlich versetzen Bauabschnitten.</p>	200,000 m	.....	.....
1.4.30.	<p>N.gefährl. Abfall aus Baustelle ent Spülgut*Entsorgung AN Gebühr einrechn.</p> <p>Nicht gefährlichen Abfall aus Baustelle laden, fördern und entsorgen. Schadstoffbelastung nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen. Abfall '= Spülgut aus Kanalreinigung ohne Spülwasser' Entsorgung nach Wahl des AN. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen.</p>	5,000 t	.....	.....

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.40.	An-/Abfahrt Inspektionsfahrzeug An- und Abfahrt eines Fahrzeugs zur Inspektion von Anschlussleitungen auf Veranlassung des AG. Als Zulage zur Pos. Inspektion von Anschlussleitungen.	5,000 St	.....	.....
1.4.50.	Inspekt.AnschlItg ab Rev./Rohröffng Inspektion von Anschlussleitungen mit einer TV-Anlage auf Anordnung der örtlichen Bauaufsicht des AG einschl. Antransport, Vorhalten, Betreiben und Abtransport der TV-Anlage sowie Anfertigung einer Videoaufzeichnung und eines Untersuchungsberichtes je untersuchter Haltung, (analog und digital), einschl. der An- und Abfahrt sämtlicher Fahrzeuge und Geräte, incl. Bedienungspersonal. Anschlussleitung bis DN 150 Untersuchung ab Revisionsschacht, Rohrreinigungsöffnung, provisorischer Öffnung oder Trumme. Ausführung in Teillängen und in unterschiedlich zeitlich versetzen Bauabschnitten.	70,000 m	.....	.....
1.4.60.	An-/Abfahrt Inspektionsfahrzeug Fräsroboter An- und Abfahrt eines Fahrzeuges zur Sanierung von Anschlussleitungen auf Veranlassung des AG. Fräsrobotereinsatz in Anschlussleitungen.	4,000 St	.....	.....
1.4.70.	Spezialfräsroboter einsetzen AnshlItg. Muffenversätze Spezialfräsroboter f. Leitungen DN 100 bis DN 150 Einsatz einer Spezialfräsrobotereinheit mit hydraulischem oder pneumatischem Fräsantrieb zur Entfernung und Entsorgung von Inkrustationen und verfestigten Ablagerungen und sonstigen festen Hindernissen in Anschlussleitungen ab DN 100 mm einschl. Antransport, Vorhalten, Betreiben und Abtransport sämtlicher Geräte und Hilfsmittel und Beseitigen der Ablagerungen incl. Bedienungspersonal. Einzukalkulieren sind die Dokumentation sowie Bedienung und Werkzeuge. Abgerechnet werden nur die per Video zu dokumentierenden Fäsarbeiten: Fräsarbeiten für Muffenversätze, Querschnittsreduzierung bis 20% Ausführung in Teillängen und in unterschiedlich zeitlich versetzen Bauabschnitten.	4,000 St	.....	.....

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 **Haldedorfer Straße**
LV: 5-2021 **Straßenausbau Haldedorfer Straße**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.80.	<p>Schlauchliner einbringen, DN 150 Schlauchliner für Entwässerungsleitung DN 150, von Hamburg Wasser / der HSE auf Qualitätsanforderungen geprüft, aus korrosionsbeständigem Trägermaterial mit Reaktionsharz getränkt , ab Schacht / Trumme fachgerecht einbringen. Anschließend über Innendruck an die vorhandene Rohrwandung formschlüssig anpassen und zur Aushärtung bringen. Der Liner ist gem . der gültigen Regelwerke für Schlauchlining- Verfahren zu bemessen . Herstellen der korrosionssicheren Abdichtungen zwischen dem Liner und den vorhandenen Schachtwänden einschl . sämtlicher Hilfsmaßnahmen, wie Herstellung der Einziehbaugruben oder verfahrensspezifische Umbaumaßnahmen. In den Einheitspreis sind zusätzlich folgende Leistungen einzurechnen: Lieferung des Schlauches und Anpassen auf die erforderliche Länge Liner werksseitig vorkonfektionieren erforderliche Vorarbeiten an der zu sanierenden Stelle, wie u. a. Aufrauen und Reinigen des Untergrundes An- und Abtransport sowie Vorhalten aller erforderlichen Geräte und Materialien Entnahme und Abgabe von Probestücken zur Bestimmung der Materialkennwerte Aufstellung einer geprüften Statik gemäß ATV A 1 27/ M 143 Einzellängen über 3,5 m bis 20 m. Ausführung in Teillängen für 1 Teilstück.</p>	160,000 m	.....	.....
1.4.90.	<p>Kurzliner L= 1,00 m Kurzliner aus vor Ort härtenden Materialien gemäß DWA -A 143-7 und DWA-M 143-5, vollflächig verklebt, Klebeflächen vollständig mechanisch vorbereitet, Länge Einzelbauteil: 1,00 m. In Regenwasserzulaufkanal aus Beton-/Steinzeugrohren DN 150. Haltungslänge bis 15 m.</p>	2,000 St	.....	.....
1.4.100.	<p>Fehlenden Boden in Leitungsgraben einb. Fehlenden Boden in Leitungsgräben einbauen und verdichten, Boden liefern. Material = Grobkörniger Boden DIN 18196. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.</p>	100,000 m3	.....	.....
	<p>Für die Herstellung von Leitungsgräben und Baugruben für offene Bauweise herstellen, verfüllen und verdichten gilt: Im Angebotspreis sind u.a. folgende Leistungen eingerechnet: - Herstellen, Vorhalten und Abbauen des Baugrubenverbau unter Berücksichtigung der Verbauplanung des AN ab GOK (gem. DIN 4124 bzw. ZTV-Siele) für Baugrubenverbau nach</p>			

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Wahl des AN.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausheben des Bodens des Homogenbereichs gem. DIN 18300, entsprechend der Angaben im Abschnitt 1.4 der Baubeschreibung einschließlich der zugehörigen Anlagen, ab Unterfläche 1. Tragschicht / Planum der Straßenbefestigung bzw. Unterfläche Oberboden bis Unterfläche Leitungszone - Kontrolle des Verbaus während der Vorhaltezeit. - Anpassen der Baugrube an die Schachtgeometrie (vgl. ZTV-Siele) (Arbeitsräume, Länge der Steifen, bzw. Gurtlagen). - Lagern und Transportieren des zur Verfüllung wieder verwendbaren Aushubbodens auf einer Lagerfläche nach Wahl des AN. - Transport des nicht wiederverwendbaren Aushubbodens z.B durch den Einbau von Bauteilen und Baustoffen bzw. überschüssigen Bodens infolge der Auflockerung Bauteilen und Baustoffen verdrängten Aushubbodens sowie des überschüssigen Bodens infolge Auflockerung zum Zwischenlager "Wanne". - Liefern und Einbau von gut verdichtungsfähigem Sand (NaturBrechsande o. Splitte) mit einem Feinkornanteil kleiner 0,063 mm von 5 bis 15 Masse-% sowie ein maximales Größtkorn von 16 mm, Ungleichförmigkeits-zahl größer 3, gem. DIN EN 1610 bzw. der gültigen ZTV E-StB in Abhängigkeit vom Rohrwerkstoff, Rohrdurchmesser, Rohrwanddicke und der Einbaubedingungen der Rohrhersteller für den Bereich der Leitungszone zur Auflagerung und Bettung der Rohre, Verdichtbarkeitsklasse V1 gem. ZTVA - STB (Siehe auch ZTVSiele, Nachweis der Bodenverdichtung). -Verfüllen von Hohlräumen, verursacht durch den Ausbau von Ausfachungselementen oder das Ziehen von Bohlen, Trägern, Rohren und dergleichen. <p>Straßenaufbruch bzw . Oberbodenabtrag wird gesondert vergütet.</p> <p>Der Aushub bis zur Unterfläche 1. Tragschicht / Planum der Straßenbefestigung wird über die Erdarbeiten zum Straßenbau abgerechnet. Die Verwertung / Entsorgung des überschüssigen Aushubs erfolgt über entsprechenden Positionen in der Gruppe 1.3 Erdarbeiten.</p> <p>Für Anschlussleitungen der Trummen bedeutet in den Positionen Leitungsgraben mit Schachtbaugruben herstellen, die Baugrubenerweiterung für das Setzen der Trummen. Durchführen von Suchaufgrabungen zum Feststellen von Fremdleitungen für das Setzen der Trummen, 1 Stück je Trumme bis zur erforderlichen Tiefe.</p> <p>-----</p> <p>Hinweis zu den nachfolgenden Positionen Suchgraben herstellen: Suchraben zur Kollisionsprüfung vor Beginn der Arbeiten der Straßenentwässerungsanlagen durchführen. Die Lage und Höhenlage der kreuzenden</p>			

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Grundstücksanschlussleitungen für Regen- und Schmutzwasser sowie der Versorgungsleitungen sind vor der Herstellung der Straßenentwässerung durch Suchgräben zu prüfen und im Lageplan und Längsschnitt zu dokumentieren. -----			
1.4.110.	<p>StL-Nr. 19.108/911.01.21.91 Suchgräben herstellen Tiefe bis 1,25 m*mitMasch.unterst. Aufbruch gesond."Verbau-Wasserhaltg." Boden einb.u.v. Suchgräben nach Unterlagen des AG einschließlich Handschachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Grabentiefe bis 1,25 m. Handschachtung mit Maschinenunterstützung. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Verbau 'entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen.' Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten.</p>	20,000 m ³	.....	.....
1.4.120.	<p>StL-Nr. 19.108/911.02.21.91 Suchgräben herstellen Tiefe >1,25-1,75m*mitMasch.unterst. Aufbruch gesond."Verbau-Wasserhaltg." Boden einb.u.v. Suchgräben nach Unterlagen des AG einschließlich Handschachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Handschachtung mit Maschinenunterstützung. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Verbau 'entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen.' Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten.</p>	25,000 m ³	.....	.....

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 **Haldesdorfer Straße**
LV: 5-2021 **Straßenausbau Haldesdorfer Straße**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Leistungen für Rückbau von Straßenentwässerungsanlagen! Die Anschlussleitungen der vorhandenen Trummen (Straßenabläufe) sind bis zum Regenwassersiel abschnittsweise im Verlauf der jeweiligen Bauphasen halbseitig zurückzubauen. Das provisorische Verschließen der AL als Zwischenzustand ist einzurechnen. Die Öffnung am Regenwassersiel ist fachgerecht zu verschliessen. Ein separater Leitungsgraben für den Rückbau wird nur abgerechnet, wenn die vorhandene Anschlussleitung mehr als 0,5 m neben der Achse der geplanten Leitung liegt. Ausführung in Teillängen und in unterschiedlich zeitlich versetzten Bauabschnitten.</p>			
1.4.130.	<p>StL-Nr. 19.108/216.22.11.90.99 Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. gew. Boden*Tiefe >1,25-1,75m Rohr bis DN 150*m. Verb.+10 m3 W. Ausführung in Teillängen und in unterschiedlich zeitlich versetzten Bauabschnitten. Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub 'zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle bzw. auf Flächen des AN lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Baustoff für Leitungszone gem. Unterlage des AG liefern einbauen und verdichten. 'Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'zur Beprobung zum Zwischenlager ("Wanne") transportieren und in aufmessbaren Mieten auf- setzen.'</p>	35,000 m	.....	.....
1.4.140.	<p>StL-Nr. 21.108/216.21.11.90.99 Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. gew. Boden*Tiefe bis 1,25 m Rohr bis DN 150*m. Verb.+10 m3 W. Ausführung in Teillängen und in unterschiedlich zeitlich versetzten Bauabschnitten. Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstel-</p>			

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldedorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldedorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>len. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m. Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub 'zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle bzw. auf Flächen des AN lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Baustoff für Leitungszone gem. Unterlage des AG liefern einbauen und verdichten. 'Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'zur Beprobung zum Zwischenlager ("Wanne") transportieren und in aufmessbaren Mieten auf- setzen.'</p>	130,000 m	.....	.....

1.4.150. StL-Nr. 21.108/216.23.11.90.99
Leitungsgr. m. Schachtbaugr. herst. gew. Boden*Tiefe >1,75-2,25m Rohr bis DN 150*m. Verb.+10 m3 W.
Ausführung in Teillängen und in unterschiedlich zeitlich versetzen Bauabschnitten.
 Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung. Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung durchgemessen. Schachtdurchmesser und -abstände nach Unterlagen des AG. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG.
 Grabentiefe über 1,75 bis 2,25 m.
 Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150.
 Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub 'zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle bzw. auf Flächen des AN lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe.
 Baustoff für Leitungszone gem. Unterlage des AG liefern einbauen und verdichten. 'Zum Verfüllen nicht verwendeten

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Aushub 'zur Beprobung zum Zwischenlager ("Wanne") transportieren und in aufmessbaren Mieten auf- setzen. '	20,000 m	.....	.....
	Hinweis zur nachfolgenden Pos. Entwässerungsrohrleitung verfüllen. Der Einbau von Entlüftungstutzen ist einzurechnen. Grundsätzlich ist davon auszugehen, das die Bauausführung in einzelnen Teillängen und zu unterschiedlichen Ausführungszeitpunkten hinsichtlich der jeweiligen Bauphase erfolgt!			
1.4.160.	StL-Nr. 20.110/306.11.02.01 Entwässerungsrohrleitung verfüllen. DN bis 150*FließBn.m.Quellz. Füll. bis 25 v.H.*Räumg. verwerten Entwässerungsrohrleitung verfüllen. Rohrleitung an den Enden abdichten. Rohr DN/ID bis 150. Baustoff = fließfähiger Beton mit Quellsatz. Verschmutzung bis 25 v.H. der Profilhöhe. Räumgut nach Wahl des AN verwerten.	15,000 m	.....	.....
1.4.170.	Rohrleitung trennen, Steinzeug/ Beton/ PVC Rohrleitung aus Steinzeug, Beton oder PVC senkrecht trennen . Trennen durch Schneiden. Rohr bis DN 150.	70,000 St	.....	.....
1.4.180.	StL-Nr. 20.110/368.11.99.00 Formstück einbauen (Zul.) Teller DN 150 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Verschlusssteller DN/ID 150.Rohr aus 'Beton oder Stahlbeton. Formstück für fachgerchte Abdichtung eines vorhanden Anschlusses an Regenwassersiel. Als Zulage zum Ausbauen der vorh. Anschlussleitung. '	80,000 St	.....	.....
1.4.190.	StL-Nr. 06.110/303.19.09.00.30 Rohr ausbauen bis 3,50 m tief Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Zusätzliche Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet.			

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Rohr DN bis 250.Rohr 'aus Steinzeug oder Beton.'Fließsohlentiefe 'bis 2,50 m.' Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	105,000 m	.....	.....
1.4.200.	StL-Nr. 06.110/313.29.99.99.00 PP-Rohr SN10 KGEM verleg. bis 3,50 m tief Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 1610 herstellen. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN 150.Rohr 'aus PP (Polypropylen) KGEM.'Rohrverbindung 'mit Steckmuffe und Dichtring gemäß DIN EN 1852, Ringsteifigkeit mind. SN10.'Bettung 'nach DIN EN 1610, Typ 1.'Fließsohlentiefe 'bis 3,50 m.'Überdeckungshöhe 'bis 3,50 m.'	185,000 m	.....	.....
1.4.210.	StL-Nr. 06.110/367.99.99.03 Übergangsformstück einbauen KGUSM Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.Formstück '= Übergangsstück KGUSM DN 150 für den Anschluss von Kunststoffleitungen an Steinzeugmuffen bzw. Straßenabläufe aus Beton.'Material '= PP (Polypropylen) gem. DIN EN 14758-1, Reihe SN10.' Durchgangsrohr DN 150.	15,000 St	.....	.....
1.4.220.	StL-Nr. 06.110/367.99.99.03 Formstück einbauen Bogen KGB Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.Formstück '= Bogen KGB DN 150.'Material '= PP (Polypropylen) gem. DIN EN 1852, Reihe SN10. ' Durchgangsrohr DN 150.	80,000 St	.....	.....
1.4.230.	StL-Nr. 06.110/367.99.99.03 Formstück einbauen Überschiebmuffe KGU Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.Formstück '= Überschiebmuffe KGU			

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	DN 150.'Material '= PP (Polypropylen) gem. DIN EN 1852, Reihe SN10.' Durchgangsrohr DN 150.	50,000 St	.....	.....
1.4.240.	Manschettendichtung DN 150 Manschettendichtung für das Verbinden von Rohren liefern und einbauen, einschl. der ggf. erforderlichen Flachgummiringe für den Ausgleich verschiedener Außendurchmesser, ggf. mit Ausgleichsring bei Differenzen der Außendurchmesser größer 24 mm. Rohr-DN 150.	50,000 St	.....	.....
1.4.250.	StL-Nr. 06.110/362.29.91 Rohranschluss herstellen PP / Beton + bohren Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, An- schluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich eventueller Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN der Anschlussleitung 150.'Anschlussleitung 'aus Kunststoff PP (Polypropylen). 'Sammelleitung 'aus Beton.' Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen.	4,000 St	.....	.....
1.4.260.	Abdeckung. regul. in Fahrbahnen Schachtabd. höher '5 cm ' Raumfuge Abdeckungen oder Aufsätze regulieren. In Fahrbahnen. Schachtabdeckung auf planmäßige Höhe setzen. Ausgleichsschichten aus Ausgleichsplatten herstellen. Höher setzen bis 5 cm. Raumfuge zwischen Schachtabdeckung (Rahmen) und Arbeitsraumverfüllung (MA 8) herstellen. Breite 1 bis 2 cm. Material (z. B. Silikonband) nach Wahl des AN. Arbeitsraum mit Gussasphalt (MA 8) bis UF Asphaltdeckschicht verfüllen. Mindestdicke 8 cm. Inkl. aller Arbeiten für den Abbruch vorhandener Ausgleichsschichten und der erforderlichen Erdarbeiten. Sämtliches Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Unbrauchbare Teile austauschen und entsprechenden Ersatz liefern.	24,000 St	.....	.....
1.4.270.	Abdeckung. regul. in Fahrbahnen Schachtabd. höher '10 cm ' Raumfuge Abdeckungen oder Aufsätze regulieren.			

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldedorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldedorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>In Fahrbahnen. Schachtabdeckung auf planmäßige Höhe setzen. Ausgleichsschichten aus Ausgleichsplatten herstellen. Höher setzen über 5 bis 10 cm. Raumfuge zwischen Schachtabdeckung (Rahmen) und Arbeitsraumverfüllung (MA 8) herstellen. Breite 1 bis 2 cm. Material (z. B. Silikonband) nach Wahl des AN. Arbeitsraum mit Gussasphalt (MA 8) bis UF Asphaltdeckschicht verfüllen. Mindestdicke 8 cm. Inkl. aller Arbeiten für den Abbruch vorhandener Ausgleichsschichten und der erforderlichen Erdarbeiten. Sämtliches Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Unbrauchbare Teile austauschen und entsprechenden Ersatz liefern.</p>	9,000 St	.....	.....
1.4.280.	<p>Abdeckung. regul. in Fahrbahnen Schachtabd. tiefer '5 cm ' Raumfuge Abdeckungen oder Aufsätze regulieren. In Fahrbahnen. Schachtabdeckung auf planmäßige Höhe setzen. Ausgleichsschichten aus Ausgleichsplatten herstellen. Tiefer setzen 'bis 5 cm ' . Raumfuge zwischen Schachtabdeckung (Rahmen) und Arbeitsraumverfüllung (MA 8) herstellen. Breite 1 bis 2 cm. Material (z. B. Silikonband) nach Wahl des AN. Arbeitsraum mit Gussasphalt (MA 8) bis UF Asphaltdeckschicht verfüllen. Mindestdicke 8 cm. Inkl. aller Arbeiten für den Abbruch vorhandener Ausgleichsschichten und der erforderlichen Erdarbeiten. Sämtliches Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Unbrauchbare Teile austauschen und entsprechenden Ersatz liefern.</p>	19,000 St	.....	.....
1.4.290.	<p>Abdeckung. regul. in Fahrbahnen Schachtabd. tiefer '10 cm ' Raumfuge Abdeckungen oder Aufsätze regulieren. In Fahrbahnen. Schachtabdeckung auf planmäßige Höhe setzen. Ausgleichsschichten aus Ausgleichsplatten herstellen. Tiefer setzen 'bis 5 cm ' . Raumfuge zwischen Schachtabdeckung (Rahmen) und Arbeitsraumverfüllung (MA 8) herstellen. Breite 1 bis 2 cm. Material (z. B. Silikonband) nach Wahl des AN. Arbeitsraum mit Gussasphalt (MA 8) bis UF Asphaltdeckschicht verfüllen. Mindestdicke 8 cm.</p>			

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 **Haldedorfer Straße**
LV: 5-2021 **Straßenausbau Haldedorfer Straße**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Inkl. aller Arbeiten für den Abbruch vorhandener Ausgleichsschichten und der erforderlichen Erdarbeiten. Sämtliches Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Unbrauchbare Teile austauschen und entsprechenden Ersatz liefern.	8,000 St	.....	.....
1.4.300.	<p>Abd. regul. Ziehen Abd. regul. Ziehen Schachtabdeckung nach Deckeneinbau regulieren. Vorhandene Sielschachtabdeckung unter Anwendung von Hebeegeräten nach Einbau der Deckschicht wie folgt regulieren: Vollständiges Herausnehmen der Schachtabdeckung mittels Hebeegerät mit Stützrahmen, der zwischen Schachtabdeckung und Straßenkörper eine höchstens 2 cm breite Fuge belässt. Mörtelschicht der Lagerfuge abstemmen, Unterlage säubern, loses Material aufnehmen, aufladen und zur freien Verfügung des AN abfahren. Material zur Schaffung der Raumfuge (zwischen Schachtabdeckung und Asphalt) vollständig entfernen. Asphaltdeckschicht im Bereich der Raumfuge entfernen. Zum Höhersetzen sind bewehrte Ausgleichsringe zu verwenden, deren Dicke sich nach der neuen Höhenlage der OF Fahrbahn richtet. Das Ausgleichsmaterial ist satt in Zementmörtel MG III zu verlegen. Nach der Regulierung ist die Innenseite des Schachthalses glatt zu verstreichen. Die 1- 2 cm breite Raumfuge zwischen Schachtabdeckung und Asphalt und im Bereich der Ausgleichsringe ist bis 5 cm unter OF der Asphaltdeckschicht mit Vergussmörtel "S - Fix" der Fa. MC Bauchemie oder gleichwertiger Art. zu vergießen. Material: (Bieterangabe): '.....'</p> <p>Die verbleibende Fuge zwischen Schachtabdeckung und OF Asphaltdeckschicht ist mit polymermodifizierter Fugenvergussmasse (ca. 5 cm tief) zu vergießen. Material: (Bieterangabe): '.....'</p>	5,000 St	.....	.....
	<p>----- Hinweis zur folgenden Position "Schacht anpassen in Asphalt 35 cm tiefer": Der Aus- bzw. Einbau von Schacht-</p>			

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	teilen für diese Position wird gesondert vergütet. -----			
1.4.310.	StL-Nr. 06.110/438.99.99 Schachthals (Konus) 1000/625 x 300 einbauen Fertigteil für Schacht einbauen.Fertigteil '= Konus DN 1000/625 x 300 mm.'Fugendichtung 'nach ZTV Siele Hamburg.'	1,000 St	.....	.....
1.4.320.	StL-Nr. 06.110/438.99.99 Auflagering einbauen Fertigteil für Schacht einbauen.Fertigteil '= Auflagering 625 mm in unterschiedlichen Dicken bis 10 cm.'Fugendichtung 'nach ZTV Siele Hamburg.'	4,000 St	.....	.....
1.4.330.	StL-Nr. 06.110/504.21.10.04 Straßenablauf ausbauen / entfernen Straßenablauf einschließlich Aufsatz vollständig ausbauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Straßenablauf aus Beton/Mauerwerk. Ausbautiefe ab OK Aufsatz bis 1,25 m. Straßenablauf liegt in unbefestigter Fläche. Aufbruch- und Erdarbeiten ausführen. Sämtliche Stoffe und Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	70,000 St	.....	.....
1.4.340.	Betonummantelung Trumme abbrechen, entfernen Betonummantelung von Straßenablauf aufbrechen und aufnehmen. Erdarbeiten unterhalb der Leitungsanschlüsse in Boden/Auffüllungen der Homogenbereiche E1 und E4 ausführen. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	15,000 m3	.....	.....
1.4.350.	StL-Nr. 06.110/511.19 Straßenablaufgrube verfüllen Straßenablauf verfüllen. Material verdichten. Tiefe ab OK Straßenablauf bis 1,25 m.Material '= grobkörniger Boden DIN 18196.'	35,000 m3	.....	.....

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.360.	<p>Trumme herstellen aus Beton mehrteilig, Aufsatz liefern Straßenablauf herstellen. Straßentrumme Modell 1974 gem. A 4.1, mehrteiliger Straßenablauf, mit Lippendichtung für Kunststoffrohre Polypropylen (Hochlastkanalrohr) DN 150 Sämtliche Fugen mit Mörtel MG III DIN 1053 dichtfüllen und glattstreichen. Restbaugrube mit Beton C8/10 verfüllen. Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Aufsatz nach DIN 19594, 300x500, Klasse C 250, Schlitzweite 34,5 mm, liefern und einbauen. Die Herstellung der Baugrube ist in den entsprechenden Positionen "Leitungsraben herstellen" enthalten.</p>	68,000 St	.....	.....
1.4.370.	<p>Trumme für Sonderbordsteine herstellen Trumme im Bereich von Sonderbordsteinen, hier Bussonsonderborde, herstellen Trumme aus Betonfertigteilen ohne Aufsatz und ohne Auflagerung im Bereich Sonderbordsteine herstellen. - Auflager aus Beton C 8/10, X0, 10 cm dick. - Boden Form 2a, h= 30 cm - Zwischenteil 6a, h= 29,5 cm - Muffenteil 3b, h= 35 cm, mit Anschluss für Kunststoffrohre DN 150 aus Polypropylen, - Schaft 5c, h= 19,5 cm - Auflagerplatte Typ "Sonderbord" DIN EN 1340, bewehrter Beton C35/45, Einbau gem. Herstellerangaben. Fugen aus Mörtel MG III DIN 1053, dicht füllen, Füllung glattstreichen. Erdarbeiten im Boden der Klassen 3 bis 5 ausführen, überschüssigen Boden zu einer vom AN bereitgestellten Lagerfläche fördern und zwischenlagern. Restbaugrube mit Beton C 8/10 zufüllen.</p>	3,000 St	.....	.....
1.4.380.	<p>Aufsatz/Seiteneinlauf Typ "Bussonderbord" setzen Entwässerungsaufsatz zum Seiteneinlauf im Bereich von Sonderbordsteinen (inkl. Auflagerplatte und 2 St. seitliche Anschlusssteine) Guss-Aufsatzelement als Seiteneinlauf zum Sonderbordstein in der Einstiegshöhe 18 cm liefern und einbauen. Klasse D400, DIN ISO 8062 TC 10, Toleranzen nach DIN 1686-GTB18. Einlauf aus Guss, Deckel aus Guss mit Betonfüllung SRT Wert 75. Abmessungen des Aufsatzes: B/T/Ges. H:50 cm / 63 cm / 22,5 cm.</p>			

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Auflagerplatte aus bewehrtem Beton C 35/45; B/T/H: 55cm / 68 cm / 7,5 cm (7,4cm). Fugen aus Mörtel MG III DIN 1053, dicht füllen, Füllung glattstreichen. Seitliche Anschlusssteine Sonderbordsteine: 1 St. Anschlussstein links mit Aussparung: Einstiegshöhe 18 cm, Länge 1,0 m. 1 St. Anschlussstein rechts mit Aussparung: Einstiegshöhe 18 cm, Länge 1,0 m liefern und einbauen. Versetzlänge inkl. Zubehör 2,50 m. Einschl. Rückenstütze aus Beton C12/15 bis 10 cm unter OK Bordstein, 15 cm breit herstellen. Unterbeton C12/15, 20 cm dick, gem. DIN 18318 herstellen. Boden gemäß DIN 18196: zumeist SE und SU, teilweise SU*, ST, ST*, SW, SI, GU, GU*, GT, GT*, GE, UL. Boden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	3,000 St	.....	.....
1.4.390.	<p>Zulage, Trumme in Betonfläche einbauen Zulage zu Position "Trumme herstellen, Aufsatz liefern" Trumme in Betonfahrbahnfläche einbauen, einschließlich aller erschwerisse für notwendige Bewehrungsaussparung, Abschalen und Vergießen der umlaufenden Fuge zwischen Aufsatz und Betonfläche. Vergießen der Fuge mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich dem zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.</p>	2,000 St	.....	.....
1.4.400.	<p>StL-Nr. 06.110/910.99.19.01 Kameradurchfahrung Kameradurchfahrung von Entwässerungsrohrleitungen aus- führen. Auf Schadstellen untersuchen und auf Datenträger dokumentieren. Datenträger dem AG übergeben.Rohr DN 'bis 150.'Haltungslänge 'bis 14 m.' Leitung vor Inbetriebnahme prüfen.Auswertung 'mit Angaben zu Rohrmaterial, Formstücke, Schadstellen und Haltungslänge. Auswertung 3-fach in Papierform und digital auf Datenträger vorlegen. Pauschale für An- und Abfahrt wird gesondert vergütet.' Datenträger = CD(ROM), aufbereitet in Video-codec nach Unterlagen des AG.</p>	185,000 m	.....	.....
1.4.410.	<p>An- und Abfahrtpauschale Pauschale für eine An- und Abfahrt zur Untersuchung von Anschlussleitungen.</p>	6,000 St	.....	.....

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.420.	<p>Revisionsplan für Trummen herstellen Revisionsplan über neu- bzw. ausgebaute Straßenabläufe einschl. der dazugehörigen Rohrleitungen, Sattelstücke, Bögen usw. 3-fach in Papierform herstellen und digital auf CD-ROM im dwg-Format und als PDF-Datei übergeben. Die Längen sind auf das jeweilige Siel einzumessen. Die Revisionsunterlagen müssen auf Grundlage des amtlichen Bezugssystem ETRS89, UTM Lagestatus 320 erstellt und die Höhen auf NHN bezogen werden.</p>	1,000	psch	.....	.....
Summe 1.4.	Straßenentwässerungsarbeiten				.....

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.	Tragschichten			
1.5.10.	<p>Anwohnerzufahrten ein-/ausbauen Provisorische Anwohner - Überfahrten aus 20 cm Schottertragschicht herstellen, unterhalten entsprechend dem Bauablauf und jeder Einbaulage mehrfach aufnehmen und wiederherstellen ggf. fehlendes Material ersetzen. Material nach Beendigung der Arbeiten aufnehmen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Jede Überfahrt wird nur einmal abgerechnet!</p>	250,000 m2	.....	.....
	<p>Hinweis zu den Tragschichten: Die Leistungen der einzelnen Positionen beinhalten auch das Herstellen des jeweiligen Planums für die nächsthöhere Schicht.</p>			
1.5.20.	<p>Frostschuttschicht herstellen Überfahrten < 3,5t * DIN 18196 Feinanteil UF3*EV2 min. 80 MN/m2 D=23cm* nat. Gest. Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen '= Überfahrten < 3,5 t' Baustoffgemisch '= Böden nach ZTV/St-Hmb, ZTV Sob-Stb DIN 18196: GE, GW, GI, SE, SW, SI, (F1). ' Feinanteil Kategorie UF3, im eingebauten Zustand höchstens 5 Masse v.H. Feinanteile. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 80 MN/m2. Einbau- 'dicke = 23 cm ' Baustoffgemisch 'aus natürlichen Gesteinskörnungen. Verwendung von zugelassenem Recyclingsmaterial ist nicht erlaubt. '</p>	1.500,000 m2	.....	.....
1.5.30.	<p>Frostschuttschicht herstellen Parkstr.* DIN 18196 Feinanteil UF3*EV2 min. 80 MN/m2 D=23cm* nat. Gest. Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen '= Parkstände' Baustoffgemisch '= Böden nach ZTV/St-Hmb, ZTV Sob-Stb DIN 18196: GE, GW, GI, SE, SW, SI, (F1). ' Feinanteil Kategorie UF3, im eingebauten Zustand höchstens 5 Masse v.H. Feinanteile. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 80 MN/m2. Einbau- 'dicke = 23 cm '</p>			

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Baustoffgemisch 'aus natürlichen Gesteinskörnungen. Verwendung von zugelassenem Recyclingsmaterial ist nicht erlaubt.'	2.340,000 m2	.....	.....
1.5.40.	Frostschuttschicht herstellen Busverkehrsfl. * DIN 18196 Feinanteil UF3*EV2 min. 80 MN/m2 D=25cm* nat. Gest. Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen '= Busverkehrsflächen' Baustoffgemisch '= Böden nach ZTV/St-Hmb, ZTV Sob-Stb DIN 18196: GE, GW, GI, SE, SW, SI, (F1).' Feinanteil Kategorie UF3, im eingebauten Zustand höchstens 5 Masse v.H. Feinanteile. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 80 MN/m2. Einbau- 'dicke = 25 cm ' Baustoffgemisch 'aus natürlichen Gesteinskörnungen. Verwendung von zugelassenem Recyclingsmaterial ist nicht erlaubt.'	800,000 m2	.....	.....
1.5.50.	Frostschuttschicht herstellen Fahrbahn. * DIN 18196 Feinanteil UF3*EV2 min. 80 MN/m2 D=20cm* nat. Gest. Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen '= Fahrbahn' Baustoffgemisch '= Böden nach ZTV/St-Hmb, ZTV Sob-Stb DIN 18196: GE, GW, GI, SE, SW, SI, (F1).' Feinanteil Kategorie UF3, im eingebauten Zustand höchstens 5 Masse v.H. Feinanteile. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 80 MN/m2. Einbau- 'dicke = 20 cm ' Baustoffgemisch 'aus natürlichen Gesteinskörnungen. Verwendung von zugelassenem Recyclingsmaterial ist nicht erlaubt.'	7.620,000 m2	.....	.....
1.5.60.	Schottertragschicht herstellen Parkstr.*0/32 und 0 /45 150 MN/m2*D=25 cm nat. Gest. *U min. 13+Filterst Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen '= Parkstände' Baustoffgemisch '= 0/32 und 0/45 nach TL SoB-StB ' Verdichtungsgrad/Verformungsmodul '=150 MN/m2 ' Einbaudicke '=25 cm ' Baustoffgemisch ' aus natürlichen Gesteinskörnungen.			

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Verwendung von zugelassenem Recyclingsmaterial ist nicht erlaubt. Ungleichförmigkeitszahl U mindestens 13. Die Filterstabilität gegenüber dem Bettungsstoff muss eingehalten werden.	2.340,000 m2	.....	.....
1.5.70.	Schottertragschicht herstellen Fahrbahn*0/32 und 0 /45 150 MN/m2*D=30 cm nat. Gest. *U min. 13+Filterst Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen '= Fahrbahn' Baustoffgemisch '= 0/32 und 0/45 nach TL SoB-StB ' Verdichtungsgrad/Verformungsmodul '=150 MN/m2 ' Einbaudicke '=30 cm ' Baustoffgemisch ' aus natürlichen Gesteinskörnungen. Verwendung von zugelassenem Recyclingsmaterial ist nicht erlaubt. Ungleichförmigkeitszahl U mindestens 13. Die Filterstabilität gegenüber dem Bettungsstoff muss eingehalten werden.	2.020,000 m2	.....	.....
1.5.80.	Vorh.Tragschicht ertüchtigen/herstellen .Gehwege und Sicherheitsstreifen Profilausgleich natürl. Gstk. Vorhanden Tragschicht ertüchtigen/ herstellen.In Verkehrsflächen '=Gehwege und Sicherheitsstreifen 'Baustoffgemisch '0/8. 'Verdichtungsgrad/Verformungsmodul '=Ev2 mind.80 MPa ' Ausführung als Profilausgleich bis +/- 5 cm. Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen liefern.	1.200,000 m2	.....	.....
1.5.90.	StL-Nr. 16.112/219.99.93.10 Schottertragschicht herstellen .Parkflächen-Überfahrten*Dicke 25 cm natürl. Gstk. Schottertragschicht herstellen.In Verkehrsflächen '= Parkflächen, Überfahrten der Belastungsklasse 0,3 'Baustoffgemisch '0/32, 0/45. 'Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'EV2 mind. 120 MPa ' Einbaudicke = 25 cm. Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen	2.340,000 m2	.....	.....
1.5.100.	HMV-Schlacke-TS herst. Bk 3,2 , 30 cm , Fahrbahn Tragschicht aus HMV-Schlacke, d= 30 cm herstellen. Einbaudicke 30 cm, Einbau in Fahrbahn der Bk 3,2			

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Material = HMV-Schlacke, salzreduziert, Körnung 0/32. Um den Schieber ist ein mind. 50 cm breiter Raum freizuhalten und mit einer Schottertragschicht herzustellen. Schottertragschicht herstellen wird gesondert vergütet. Einbau gem. ZTV/St-Hmb.	5.600,000 m2	.....	.....
1.5.110.	Zulage, Schotter um Schieber in HMV-Schlacke-TS herstellen Schottertragschicht im Radius von 50cm um Schieber herstellen. Zulage zu Position 1.5.100 "HMV-Schlacke-TS herst." Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau der Schottertragschicht gegenüber der durchgemessenen Tragschicht aus HMV-Schlacke. Einbaudicke 30 cm. Einbau gem. ZTV/St-Hmb. Abgerechnet wird nach Anzahl der Schieber.	20,000 St	.....	.....
1.5.120.	StL-Nr. 16.112/219.92.94.00 Schottertragschicht herstellen Busverkehrsflächen..*0/45 BK 3,2, Dicke 30 cm Schottertragschicht herstellen.In Verkehrsflächen 'Busverkehrsflächen, BK 3,2 ' Baustoffgemisch 0/45.Verdichtungsgrad/Verformungsmodul '150 MN/m2 ' Einbaudicke = 30 cm.	800,000 m2	.....	.....
Summe 1.5.	Tragschichten			.....

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldedorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldedorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.6.	Steinsetzarbeiten			
	----- Pflasterdecken einbauen -----			
1.6.10.	StL-Nr. 17.962/635.88.21.11.11 Befestig.umlegen 'versch. Betonsteinpfl in Anschlüssen, Zugängen/ Zufahrten ' Fuge Brechsand Oberflächenbefestigung in Anschlussbereichen umlegen.'Pflaster aus Beton in verschiedenen Formaten, Dicke bis 10 cm. 'In 'Anschlussbereichen, Zugängenund Zufahrten auf Grundstücken. ' In Teilflächen, Zwickeln und Streifen. Material aufnehmen, säubern, soweit erforderlich zur Seite setzen und neu einbauen. Nicht wiederverwendbares Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Fehlendes Material ersetzen. Vorhandene Bettung unter Zulieferung fehlender Materialien neu profilieren.Bettung aus 'Bettung aus Brechsand 0/5 '. Höher bis 5 cm. Oberfläche mit Brechsand 0/2 oder Brechsand-Splitt 0/5 einschlämmen.	650,000 m2	.....	.....
1.6.20.	StL-Nr. 17.962/615.03.41.31.09 Bet.-Pfl.herst. Wabe d= 10cm Überfahrt >3,5t 'Bettung Brechsand 0/5 ' Pflasterdecke aus Betonsteinmaterial herstellen. Betonsechsecksteine - Wabe (Schl.-Weite 21,3 cm und Seitenl. 12,3 cm), inkl. der erforderl. Rand- und Endsteine. Dicke 10 cm. Ohne Farbzusatz. In Überfahrten. In Teilflächen.'Fuge aus Brechsand 0/2 oder Brechsand- Splitt 0/5. Bettung aus Brechsand 0/5 '.	395,000 m2	.....	.....
1.6.30.	StL-Nr. 17.962/615.03.31.31.09 Bet.-Pfl.herst. Wabe d= 8cm Überfahrt <3,5t 'Bettung Brechsand 0/5 ' Pflasterdecke aus Betonsteinmaterial herstellen. Betonsechsecksteine - Wabe (Schl.-Weite 21,3 cm und Seitenl. 12,3 cm), inkl. der erforderl. Rand- und Endsteine. Dicke 8 cm.			

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldedorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldedorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Ohne Farbzusatz. In Überfahrten. In Teilflächen.'Fuge aus Brechsand 0/2 oder Brechsand- Splitt 0/5. Bettung aus Brechsand 0/5 '.	755,000 m2	.....	.....
1.6.40.	StL-Nr. 17.962/615.03.31.51.09 Bet.-Pfl.herst. Wabe d= 8cm Parkflächen 'Bettung Brechsand 0/5 ' Pflasterdecke aus Betonsteinmaterial herstellen. Betonsechsecksteine - Wabe (Schl.-Weite 21,3 cm und Seitenl. 12,3 cm), inkl. der erforderl. Rand- und Endsteine. Dicke 8 cm. Ohne Farbzusatz. In Parkflächen. In Teilflächen.'Fuge aus Brechsand 0/2 oder Brechsand- Splitt 0/5. Bettung aus Brechsand 0/5 '.	2.340,000 m2	.....	.....
1.6.50.	StL-Nr. 17.962/615.01.21.81.19 Bet.-Pfl.herst. Bet.-St. 25/25cm d= 7cm 'Sicherheitsstr., Bettung Brechsand 0/5 ' Pflasterdecke aus Betonsteinmaterial herstellen. Betonsteine (25/25 cm, 25/12,5 bzw. 25/37,5 cm), ohne Fase und ohne Anlauf. Dicke 7 cm. Ohne Farbzusatz.In 'Sicherheitsstreifen und sonstigen Nebenflächen/ Gehwegflächen '. In Teilflächen. Im Läuferverband (Reihenverband längs).Fuge aus Brechsand 0/2 oder Brechsand- Splitt 0/5. Bettung aus Brechsand 0/5 '.	1.340,000 m2	.....	.....
1.6.60.	StL-Nr. 17.962/615.01.22.81.19 Bet.-Pfl.herst. Bet.-St. 25/25cm d= 7cm rot 'Radwege, Bettung Brechsand 0/5 ' Pflasterdecke aus Betonsteinmaterial herstellen. Betonsteine (25/25 cm, 25/12,5 bzw. 25/37,5 cm), ohne Fase und ohne Anlauf. Dicke 7 cm. Farbzusatz rot (Radwegsteine).In 'Radweg '. In Teilflächen. Im Läuferverband (Reihenverband längs).Fuge aus Brechsand 0/2 oder Brechsand- Splitt 0/5. Bettung aus Brechsand 0/5'.	65,000 m2	.....	.....

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.6.70.	<p>StL-Nr. 17.962/622.01.11.11.08 Leitstreifen Bet.-St. 25/25cm Rippen Pass-St. 'Bettung Brechsand 0/5 ' Pflasterdecke als Streifen zur Barrierefreiheit herstellen. Pflastersteine aus Faserbeton nach DIN EN 1338 D I K. Farbe nach DIN EN 32984: weiß. Maße: 25/25/7 cm bzw. 37,5/25/7 cm. Rippensteine. Rippen, trapezförmig, 3-5 mm hoch, Fußbreite 20 mm. Achsabstand der Rippen: 50-60 mm. Inkl. handelsüblicher Pass-Steine. In Geh-/Radwegen. Das Pflaster ist talbündig zu verlegen. Die Rippen/Noppen ragen nach Fertigstellung über das Gehweg-/Radwegniveau hinaus.'Fuge aus Brechsand 0/2 oder Brechsand- Splitt 0/5. Bettung aus Brechsand 0/5 '.</p>	75,000 m2	.....	.....
1.6.80.	<p>StL-Nr. 17.962/622.01.21.11.08 Leitstreifen Bet.-St. 25/25cm Noppen Pass-St. 'Bettung Brechsand 0/5 ' Pflasterdecke als Streifen zur Barrierefreiheit herstellen. Pflastersteine aus Faserbeton nach DIN EN 1338 D I K. Farbe nach DIN EN 32984: weiß. Maße: 25/25/7 cm bzw. 37,5/25/7 cm. Noppensteine. Noppen, kegelstumpfförmig, 3-5 mm hoch. Abstand der Noppenscheitelpunkte in Kantenrichtung der Noppenpflastersteine: 55-75 mm. Inkl. handelsüblicher Pass-Steine. In Geh-/Radwegen. Das Pflaster ist talbündig zu verlegen. Die Rippen/Noppen ragen nach Fertigstellung über das Gehweg-/Radwegniveau hinaus.'Fuge aus Brechsand 0/2 oder Brechsand- Splitt 0/5. Bettung aus Brechsand 0/5 '.</p>	65,000 m2	.....	.....
1.6.90.	<p>Rasengitterstein aus Beton d= 8 cm, liefern u. verlegen Rasengitterstein aus Beton d= 8 cm, Abmessungen 60 x 40 cm, liefern und in eine vom AN zu liefernde Brechsand-Splitt-Bettung 0/8, d= 3-5 cm fachgerecht verlegen.</p>	30,000 m2	.....	.....
1.6.100.	<p>StL-Nr. 17.962/640.94.21 Schneidearb.ausf. an 'Bodenindikatoren ' d= 8cm Schneidearbeiten ausführen.An 'Bodenindikatoren '.</p>			

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Dicke 8 cm. Oberfläche von Staub bzw. Schlämme reinigen. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	25,000 m	.....	.....
1.6.110.	StL-Nr. 17.962/640.64.21 Schneidearb.ausf. an Waben d= 8cm Schneidearbeiten ausführen. An Betonsechseckpflaster (Wabe). Dicke 8 cm. Oberfläche von Staub bzw. Schlämme reinigen. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	1.500,000 m	.....	.....
1.6.120.	StL-Nr. 17.962/640.65.21 Schneidearb.ausf. an Waben d= 10cm Schneidearbeiten ausführen. An Betonsechseckpflaster (Wabe). Dicke 10 cm. Oberfläche von Staub bzw. Schlämme reinigen. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	350,000 m	.....	.....
1.6.130.	StL-Nr. 17.962/640.48.21 Schneidearb.ausf. an Bet. 25/25cm d= '7-10cm ' Schneidearbeiten ausführen. An Betonsteinpflaster 25/25 cm.Dicke '7 - 10cm ' Oberfläche von Staub bzw. Schlämme reinigen. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	400,000 m	.....	.....
1.6.140.	StL-Nr. 18.115/185.11 Pflasterdecken-Anpassung herstellen Einzelgr. 0,5 m2*Steine Pflasterd. Anpassung der Pflasterdecke an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten bis 0,5 m2. Ausführung mit Steinen der Pflasterdecke. Das Schneiden der Steine gehört zum Leistungsumfang.	80,000 St	.....	.....
1.6.150.	StL-Nr. 18.115/185.21 Pflasterdecken-Anpassung herstellen Einzelgr. 0,75 m2*Steine Pflasterd. Anpassung der Pflasterdecke an Aussparungen oder Einbauten herstellen.			

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldedorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldedorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten über 0,5 bis 0,75 m ² . Ausführung mit Steinen der Pflasterdecke. Das Schneiden der Steine gehört zum Leistungsumfang.	50,000 St	.....	.....
1.6.160.	StL-Nr. 18.115/185.31 Pflasterdecken-Anpassung herstellen Einzelgr. 1,0 m²*Steine Pflasterd. Anpassung der Pflasterdecke an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten über 0,75 bis 1,00 m ² . Ausführung mit Steinen der Pflasterdecke. Das Schneiden der Steine gehört zum Leistungsumfang.	25,000 St	.....	.....
	----- Plattenbeläge einbauen -----			
1.6.170.	StL-Nr. 17.962/635.12.21.01.11 Befestig.umlegen Betonplatten Fuge Brechsand Oberflächenbefestigung in Anschlussbereichen umlegen. Gehwegplatten aus Beton. In Nebenflächen. In Teilflächen, Zwickeln und Streifen. Material aufnehmen, säubern, soweit erforderlich zur Seite setzen und neu einbauen. Nicht wiederverwendbares Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Fehlendes Material ersetzen. Höher bis 5 cm. Oberfläche mit Brechsand 0/2 oder Brechsand-Splitt 0/5 einschlämmen.	90,000 m ²	.....	.....
1.6.180.	Betonplatten Gehweg 50/50/7 liefern und verlegen Plattenbelag mit Gehwegplatten herstellen, Ausführung auf Gehwegflächen. Platten aus Beton DIN EN 1339, Qualität DILPU 14, Oberseite planmäßig eben an der Oberseite ohne umlaufende Fase, Plattenseiten ohne Abstandhalter . Betonplatten 50/50/7 cm, 50/25/7 cm Farbe: grau Material und Anforderungen gem . ZTV / St - Hmb.09 Abschn.7. Bettung = Brechsand 0/5 Fugenmaterial = Brechsand 0/2, Brechsand- Splitt 0/5 Verlegebereich: Gehweg			

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Verlegung Gehwegflächen: Reihenverband in Längsrichtung, Steine um eine halbe Formatbreite versetzt (Rechtwinklig zum Rand) . Ausführung in Teilbereichen.	5.900,000 m2	.....	.....
1.6.190.	StL-Nr. 17.962/640.13.21 Schneidearb.ausf. an Betonplatten d= 7cm Schneidearbeiten ausführen. An Betongehwegplatten. Dicke 7 cm. Oberfläche von Staub bzw. Schlämme reinigen. Schutt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	1.800,000 m	.....	.....
1.6.200.	StL-Nr. 18.115/226.11.99 Plattenbelag-Anpassung herstellen Einzelgr. 0,5 m2*PL. Plattenbelag Anpassung des Plattenbelages an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten bis 0,5 m2. Ausführung mit Platten des Plattenbelages. Das Zuarbeiten der Platten ist einzurechnen.Platten 'nass schneiden '	50,000 St	.....	.....
1.6.210.	StL-Nr. 18.115/226.21.99 Plattenbelag-Anpassung herstellen Einzelgr. 0,75 m2*PL. Plattenbelag Anpassung des Plattenbelages an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten über 0,5 bis 0,75 m2. Ausführung mit Platten des Plattenbelages. Das Zuarbeiten der Platten ist einzurechnen.Platten 'nass schneiden '	30,000 St	.....	.....
1.6.220.	StL-Nr. 18.115/226.31.99 Plattenbelag-Anpassung herstellen Einzelgr. 1,0 m2*PL. Plattenbelag Anpassung des Plattenbelages an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten über 0,75 bis 1,0 m2. Ausführung mit Platten des Plattenbelages. Das Zuarbeiten der Platten ist einzurechnen.Platten 'nass schneiden '	15,000 St	.....	.....

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	----- Borde, Einfassungen einbauen -----			
1.6.230.	StL-Nr. 18.115/310.04.01.01.99 Bordsteine aus Beton setzen BSt. HB 150x250*Dichtstreifen Gerader Stein*einschl. Rückenstütze und Fundament aus Beton C12/15 Bordsteine aus Beton setzen. Bordstein HB 150 x 250. Einlegen von Dichtstreifen je Bordsteinstoß. Gerader Stein.Rückenstütze 'aus Beton C12/15, 20cm breit nach ZTV/ St- Hmb. 09 herstellen 'Fundamentbeton 'C12/15, 20cm dick herstellen. Erforderliche Erarbeiten ausführen. '	2.065,000 m	.....	.....
1.6.240.	StL-Nr. 18.115/310.04.01.06.99 Bordsteine aus Beton setzen BSt. HB 150x250*Dichtstreifen Überg./Absenker*einschl. Rückenstütze und Fundament aus Beton C12/15 Bordsteine aus Beton setzen. Bordstein HB 150 x 250. Einlegen von Dichtstreifen je Bordsteinstoß. Übergangstein/Absenkungsstein.Rückenstütze 'aus Beton C12/15, 20cm breit nach ZTV/ St- Hmb. 09 herstellen 'Fundamentbeton 'C12/15, 20cm dick herstellen. Erforderliche Erarbeiten ausführen. '	85,000 m	.....	.....
1.6.250.	StL-Nr. 18.115/310.04.01.05.99 Bordsteine aus Beton setzen BSt. HB 150x250*Dichtstreifen Halbm. bis 1 m einschl. Rückenstütze und Fundament aus Beton C12/15 Bordsteine aus Beton setzen. Bordstein HB 150 x 250. Einlegen von Dichtstreifen je Bordsteinstoß. Kurvenstein, Halbmesser bis 1,00 m.Rückenstütze 'aus Beton C12/15, 20cm breit nach ZTV/ St- Hmb. 09 herstellen 'Fundamentbeton 'C12/15, 20cm dick herstellen. Erforderliche Erarbeiten ausführen. '	60,000 m	.....	.....

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.6.260.	<p>StL-Nr. 18.115/310.04.01.04.99 Bordsteine aus Beton setzen BSt. HB 150x250*Dichtstreifen Halbm. 1 - 2,5 m*inkl. Rückenstütze und Fundament aus Beton C12/15 Bordsteine aus Beton setzen. Bordstein HB 150 x 250. Einlegen von Dichtstreifen je Bordsteinstoß. Kurvenstein, Halbmesser größer 1,00 bis 2,50 m.Rückenstütze 'aus Beton C12/15, 20cm breit nach ZTV/ St- Hmb. 09 herstellen 'Fundamentbeton 'C12/15, 20cm dick herstellen. Erforderliche Erarbeiten ausführen. '</p>	95,000 m	.....	.....
1.6.270.	<p>StL-Nr. 18.115/310.04.01.02.99 Bordsteine aus Beton setzen BSt. HB 150x250*Dichtstreifen Halbm. 5 - 12 m einschl. Rückenstütze und Fundament aus Beton C12/15 Bordsteine aus Beton setzen. Bordstein HB 150 x 250. Einlegen von Dichtstreifen je Bordsteinstoß. Kurvenstein, Halbmesser größer 5,00 bis 12,00 m.Rückenstütze 'aus Beton C12/15, 20cm breit nach ZTV/ St- Hmb. 09 herstellen 'Fundamentbeton 'C12/15, 20cm dick herstellen. Erforderliche Erarbeiten ausführen. '</p>	135,000 m	.....	.....
1.6.280.	<p>StL-Nr. 18.115/310.04.01.09.99 Bordsteine aus Beton setzen BSt. HB 150x250*Dichtstreifen Zulage für Mehraufwand bei Radienstein, Übergangstein Bordsteine aus Beton setzen. Bordstein HB 150 x 250. Einlegen von Dichtstreifen je Bordsteinstoß.Bordstein 'Zulage für das Zuarbeiten sowie den Mehraufwand beim Liefern und Setzen von Übergangs- und Absenksteinen bei geraden und Radiensteinen. Übergangsteine jeweils ca. 2m Länge links und rechts der Absenkung. Bordsteinansicht 3cm bei Überfahrten Borsteinansicht 0cm bei radwegauf- und Ableitungen sowie Überwege barrierefrei. Bordansicht 6cm, bei Überwege barrierefrei Tastkante 'Rückenstütze 'aus Beton C12/15, 20cm breit nach ZTV/ St- Hmb. 09 herstellen 'Fundamentbeton 'C12/15, 20cm dick herstellen. Erforderliche Erarbeiten ausführen '</p>	250,000 m	.....	.....

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldedorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldedorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.6.290.	<p>StL-Nr. 18.115/310.08.00.91.99 Bordsteine aus Beton setzen BSt. TB 80x200* Gerader Stein* Bordsteine aus Beton setzen. Bordstein TB 80 x 200.Bordstein 'zwischen befestigten Nebenflächen und Grünflächen '</p>	4.175,000 m	.....	.....
1.6.300.	<p>Zulage: Bordst. br. im Wurzelber. herst Zulage zu den Positionen Borsteine setzen: Bordsteinbrücke auf Punktfundamenten aus Beton im Wurzelbereich eines Baumes herstellen. Ausführung gem RAS - LP4, Bild 19. Ausführung auf Anweisung des AG.</p>	17,000 St	.....	.....
1.6.310.	<p>Bussonderbord-Profilstein schmal, Grundtyp, 1 m Einstiegshöhe 16 cm Bussonderbord-Profilstein schmal engfugig (5 mm) versetzen. Fuge zwischen den Borden entsprechend Herstellerangaben ausführen. Rückenstütze ausBeton C12/15 bis 10 cm unter OK Bordstein, 15 cm breit herstellen. Unterbeton C12/15 27 cm dick herstellen. Profilstein mit horizontaler Auffahrfläche, ausgerundetem Übergang zur schrägen Anfahrfläche. Auftrittsfläche rautenförmig genoppt. Profilstein aus Beton C35/45, XF4 gem. DIN EN 1340, Typ: -DIT- DIN 483. Abmessungen: Länge 100 cm (Nennlänge inkl. 5 mm Fuge), Gesamthöhe 33 cm, Gesamtbreite 28,5 cm. Einstiegshöhe: 16 cm. Auftrittsfläche: 15 cm breit und rautenförmig genoppt. Erforderliche Erdarbeiten ausführen.</p>	140,000 m	.....	.....
1.6.320.	<p>Bussonderbord-Profilstein schmal, Grundtyp,0,50 Einstiegshöhe 16 cm Bussonderbord-Profilstein schmal engfugig (5 mm) versetzen. Fuge zwischen den Borden entsprechend Herstellerangaben ausführen. Rückenstütze ausBeton C12/15 bis 10 cm unter OK Bordstein, 15 cm breit herstellen. Unterbeton C12/15 27 cm dick herstellen.</p>			

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Profilstein mit horizontaler Auffahrfläche, ausgerundetem Übergang zur schrägen Anfahrfläche. Auftrittsfläche rautenförmig genoppt. Profilstein aus Beton C35/45, XF4 gem. DIN EN 1340, Typ: -DIT- DIN 483. Abmessungen: Länge 50cm (Nennlänge inkl. 5 mm Fuge), Gesamthöhe 33 cm, Gesamtbreite 28,5 cm. Einstiegshöhe: 16 cm. Auftrittsfläche: 15 cm breit und rautenförmig genoppt. Erforderliche Erdarbeiten ausführen.	10,000 St	.....	.....
1.6.330.	Übergangsstein Bussonderbord-Profilstein schmal Ü-St. links*Einstiegh. 16 cm-HB 12 cm Vorderkante bündig wie Position "Bussonderbord-Profilstein schmal, Grundtyp, Einstiegshöhe 16 cm", jedoch Übergangsstein links vom Grundtyp Bussonderbord-Profilstein schmal (nach Anforderung der Hochbahn) auf Granithochbordstein 12/15/25. Einstiegshöhe 16 bzw. 12 cm. Gesamthöhe von 33/16 cm auf 29/12 cm fallend, Gesamtbreite 28,5 cm. Auftrittsfläche 16,8 cm breit und rautenförmig genoppt. Übergangsstein 1,00 m für Vorderkante bündig.	4,000 St	.....	.....
1.6.340.	Übergangsstein Bussonderbord-Profilstein schmal Ü-St. rechts*Einstiegh. 16 cm-HB 12 cm Vorderkante bündig wie Position "Bussonderbord-Profilstein schmal, Grundtyp, Einstiegshöhe 16 cm", jedoch Übergangsstein rechts vom Grundtyp Bussonderbord-Profilstein schmal (nach Anforderung der Hochbahn) auf Granithochbordstein 12/15/25. Einstiegshöhe 16 bzw. 12 cm. Gesamthöhe von 33/16 cm auf 29/12 cm fallend, Gesamtbreite 28,5 cm. Auftrittsfläche 16,8 cm breit und rautenförmig genoppt. Übergangsstein 1,00 m für Vorderkante bündig.	4,000 St	.....	.....
Summe 1.6. Steinsetzarbeiten				.....

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.7.	Asphalttrag-, Binder- und Deckschichten Hinweis Herstellen prov. Fahrbahnflächen: Für die Verkehrsführung, ist die Herstellung von provisorischen Fahrbahnflächen, provisorischer Anrampungen (Grundstückszufahrten und Radverkehraufleitungen) bzw. Fahrbahnverbreiterung aus Asphalt erforderlich. Das hierfür einzubauende Asphaltmaterial ist dem Bauablauf entsprechend anzupassen, aufzunehmen und rückzubauen.			
1.7.10.	Herstellen von prov. Fahrbahnflächen AC 22 T Hmb, Fahrbahnverbreiterungen Asphalttragschicht als provisorische Fahrbahnfläche aus Mischgut AC 22 T Hmb einbauen. Fläche = Leitungsgräben, Fahrbahnerweiterung Einbaudicke = >10 cm bis 15 cm, bis OK Deckschicht Bestand, Bindemittel = 50/70. Verwendung von Asphaltgranulat zulässig. Einbau kleinen Flächen teilweise von Hand. Die prov. Fahrbahnfläche ist dem Bauablauf anzupassen, aufzunehmen, zurück zu bauen und der Verwertung des AN zu zuführen.	120,000 t	.....	.....
1.7.20.	Herstellen von prov. Fahrbahnflächen AC 8 DN oder AC 5DL, Anrampungen Asphalttragschicht als provisorische Fahrbahnfläche aus Mischgut AC 8 DN oder AC 5 DL einbauen. Fläche = Anrampungen Grundstückszufahrten und GA-Rinne bis zum Einbau Deckschicht. Einbaudicke = ca. 3,5 cm keilförmig mit ca. 50 cm Breite. Verwendung von Asphaltgranulat zulässig. Einbau in kleinen Flächen von Hand. Incl. Ausparungen im Bereich der Straßenabläufe. Die prov. Fahrbahnfläche ist dem Bauablauf anzupassen, aufzunehmen, zurück zu bauen und der Verwertung des AN zu zuführen.	15,000 t	.....	.....
	In Bereichen von Schächten und Einbauten ist vorsichtig einzubauen. Die daraus resultierenden Erschwernisse und der höhere Aufwand werden gesondert vergütet . Handfelder, Randstreifen und Zwickel, die nicht mit dem Fertiger hergestellt werden können, sind als Erschwernis in die Einheitspreise der entsprechenden Positionen einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Die herzustellenden Ebenen für den Asphalteinbau sind vor Niederschlagswasser der angrenzende Fläche zu			

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 **Haldesdorfer Straße**
LV: 5-2021 **Straßenausbau Haldesdorfer Straße**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>schützen. Die Leistung ist ebenfalls in die Einheitspreise der entsprechenden Positionen einzurechnen. Sie werden nicht gesondert vergütet . Die Eignung aufgenommener Asphaltsschichten muss vor der Wiederverwendung in dem neuen Asphalt gesondert nachgewiesen werden. Werden die Anforderungen zum Erweichungspunkt und der Nadelpenetration nach TL AG STB 09, Ziffer 4.3.2.1 und 4.3.2.2 nicht erfüllt, darf der Wiedereinbau von Asphaltgranulat nicht erfolgen. Die Ausführung der Asphaltarbeiten erfolgt in Abhängigkeit von der Verkehrsführung in mehreren Abschnitten (auf die Verkehrsführungspläne wird verwiesen). Alle Positionen beinhalten sämtliche hierfür notwendigen Arbeiten. Diese(r) Leistungen/ Mehraufwand sind die Einheitspreise mit einzurechnen.</p> <p>----- Hinweis Asphalttragschichteinbau: In Teilbereichen, in denen die Asphalttragschichten erneuert werden, wird die Fahrbahn mit einem vollgebundenen Oberbau gemäß ReStra 2017, Bk3,2 bzw. Bk1,8 in den Einmündungen hergestellt. Die Asphalttragschicht ist zweilagig einzubauen</p>			
1.7.30.	<p>Asphalttragschicht herstellen AC 22 T Hmb 'Dicke =10 cm Asphalttragschicht herstellen. Für Fahrbahnen. Mischgutart AC 22 T Hmb. 'Einbaudicke 10 cm '. In Teilflächen</p>	7.620,000 m2	.....	.....
1.7.40.	<p>StL-Nr. 17.962/720.00.11.13.01 Bindersch. herst. AC 16 B Hmb d= 6,5cm Binderschicht herstellen. Mischgutart Asphaltbinder AC 16 B Hmb. Für Belastungsklasse Bk 100 bis Bk 3,2. Dicke 6,5 cm.'Einbau in Fahrbahnflächen in Teilflächen '</p>	15.120,000 m2	.....	.....
1.7.50.	<p>StL-Nr. 21.113/224.93.91.10.09 Asphaltbindersch.a. AC 16 B S herst .BK 100 bis BK 3,2 Profilausgleich *Kategorie C 100/0 Gestein SZ 18 *überwiegend von Hand Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 B S her-</p>			

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	stellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.In Verkehrsflächen 'Belastungsklasse BK 100 bis BK 3,2 ' Einbau zum Profilausgleich.Bindemittel '10/40-65A' Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie SZ 18.Einbau 'überwiegend von Hand '	100,000 t	.....	.....
1.7.60.	Bindersch. herst. AC 16 B Hmb (Zulage) d= 8,5cm, Profilierung Pendelrinne Zulage zur Position 1.7.40 "Binderschicht herstellen". Mischgutart Asphaltbinder AC 16 B Hmb. Für Belastungsklasse Bk 100 bis Bk 3,2. Dicke 6,5 cm. Einbau in Fahrbahnflächen in Teilflächen. Profilierung der Binderschicht für den Einbau einer Pendelrinne am Fahrbahnrand.	350,000 m2	.....	.....
1.7.70.	StL-Nr. 19.113/058.30.22 Unterlage reinigen gefr. Asphaltch.*Einzelflächen Hochdr.-Sauganl. Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Unterlage = gefräste Asphalttschicht. Nicht zusammenhängende Teilflächen. Selbstaufnehmende Kehrmaschine. Letzter Arbeitsgang mit Wasserhochdruckreinigungsgeräten mit rotierenden Düsen und Absaugeinrichtung.	7.500,000 m2	.....	.....
1.7.80.	StL-Nr. 17.962/730.03.31.23.33 Asph.-DS herst. SMA 8 Hmb d= 3,5cm Asphaltdeckschicht herstellen. In Fahrbahnen. Mehrstreifig heiß an heiß. Mischgutart Splittmastixasphalt SMA 8 Hmb. Für Belastungsklasse Bk 100 bis Bk 3,2. Dicke 3,5 cm.In 'Einmündung, nicht zusammenhängenden Teilflächen ' Für Fahrbahnen mit zul. Höchstgeschwindigkeiten bis 60km/h. Arbeitsnähte (Längs-, Mittel- oder Quernähte), die allein durch die Arbeitsorganisation des AN verursacht werden, sind wie in der Position "Anschlüsse an bestehende Decke oder Bauteil			

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	herstellen." beschrieben als Fuge herzustellen. Diese Leistung wird nicht gesondert vergütet.	1.600,000 m2	.....	.....
1.7.90.	StL-Nr. 17.962/730.03.31.23.33 Asph.-DS herst. SMA 8 Hmb d= 3,5cm Asphaltdeckschicht herstellen. In Fahrbahnen. Mehrstreifig heiß an heiß. Mischgutart Splittmastixasphalt SMA 8 Hmb. Für Belastungsklasse Bk 100 bis Bk 3,2. Dicke 3,5 cm.In 'Haldesdorfer Straße ' Für Fahrbahnen mit zul. Höchstgeschwindigkeiten bis 60km/h. Arbeitsnähte (Längs-, Mittel- oder Quernähte), die allein durch die Arbeitsorganisation des AN verursacht werden, sind wie in der Position "Anschlüsse an bestehende Decke oder Bauteil herstellen." beschrieben als Fuge herzustellen. Diese Leistung wird nicht gesondert vergütet.	12.965,000 m2	.....	.....
1.7.100.	Abstumpfungsmaßnahme durchführen LFK 1/3*Edelbrechs. / Splitt = 0,5 bis 1,0 kg/m2*maschinell Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Aus Gestein '= Edelbrechsand bzw. Splitt ist zu 1/3 mit Bitumen umhüllt. Das Abstreumaterial besteht aus 1/3 künstlichem Aufhellungsgestein und 2/3 Edelsplitt. ' Abstreumenge '= 0,5 bis 1,0 kg/m2 ' Maschinell abstreuen.	14.565,000 m2	.....	.....
1.7.110.	StL-Nr. 17.962/730.05.64.10.11 Asph.-DS herst. Wasserlauf MA 8 S d= 3,0cm Handeinbau Asphaltdeckschicht herstellen. Als Entwässerungsrinne (Wasserlauf), B= 30cm. Mischgutart Gussasphalt MA 8 S.			

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Für Belastungsklasse Bk 32 bis 3,2. Dicke 3,0 cm. Einbau von Hand.	850,000 m	.....	.....
1.7.120.	StL-Nr. 17.962/730.05.64.41.21 Asph.-DS herst. Wasserlauf MA 8 S untersch.Dicken Pendelrinne Asphaltdeckschicht herstellen. Als Entwässerungsrinne (Wasserlauf), B= 30cm. Mischgutart Gussasphalt MA 8 S. Für Belastungsklasse Bk 32 bis 3,2. In unterschiedlichen Dicken. In Teilflächen. Einbau von Hand als Pendelrinne.	1.000,000 m	.....	.....
1.7.130.	StL-Nr. 17.962/740.42.30.02 Oberfl. bearb. Wasserlauf Körn. 2/5 Verf. C Bearbeiten der Oberfläche nach Asphalteinbau Oberfläche aus Gussasphalt als Rinne, B=30cm (Wasserlauf). Bitumenumhülltes Abstreumaterial der Lieferkörnung 2/5: 10 bis 12 kg/m ² . Gemäß Verfahren C mit ECS < 35.	555,000 m ²	.....	.....
1.7.140.	StL-Nr. 16.113/064.99.01.39 Bitumenemulsion aufsprühen 300 g/m² Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen '= Fahrbahn.' Unterlage '= frische Asphalttragschicht und/oder Fräsfläche.' Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 300 g/m ² . Vor Einbau 'der Binder- oder Deckschicht.'	15.120,000 m ²	.....	.....
1.7.150.	StL-Nr. 15.113/907.23.09.99 Längs-/Quernähte 6,5 cm dick anspritzen Naht in Asphalttschicht herstellen. Naht in Asphaltbinderschicht. Längs- und Quernaht. Nahtflanke 'mit polymermodifiziertem Bitumen			

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	45/80-50A heiß anspritzen.'Dicke der Schicht '6,5 bis 8,5 cm. Diese Position kommt nur zur Anwendung, soweit die Notwendigkeit der Nähte vom AG verursacht wurde.'	1.000,000 m	.....	.....
1.7.160.	StL-Nr. 16.113/064.99.01.13 Bitumenemulsion aufsprühen 200 g/m2 Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen.Auf Verkehrsflächen '= Fahrbahn.'Unterlage '= Asphaltbinder, frisch.' Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 200 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	15.120,000 m2	.....	.....
1.7.170.	StL-Nr. 21.113/912.31.05.10.01 Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Längs-/Querfuge*Deckschicht Tiefe 35 mm*Breite 10 mm Fugenmasse N2 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Längs- und Querfuge. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 35 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschlie- ßlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrich- mittel.	1.700,000 m	.....	.....
1.7.180.	StL-Nr. 15.113/912.91.32.01 Asphaltfuge Deckschicht an Bestand herstellen Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen.Fuge 'zwischen neuer und bestehender Deckschicht.' In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 35 mm. Fugenspaltbreite = 12 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N 2, einschließ- lich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrich- mittel.	65,000 m	.....	.....

Betonbauweisen

 Hinweis zur Herstellung Betondecken:
 Herstellung von Betonflächen für fünf Haltestellen am
 Fahrbahnrand. Herstellung in vorhandener Fahrbahnflächen
 aus Asphalt.
 Die Herstellung des Kerben- und Fugenplans ist in die jeweilige
 Position einzurechnen.
 In den einzelnen Positionen sind die Gesamtflächen der fünf

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bushaltestellen aufgeführt. Es ist zu berücksichtigen, dass diese sich auf fünf unterschiedliche Teilflächen verteilen und auch zu unterschiedlichen Zeiten ausgeführt werden! -----			
1.7.190.	StL-Nr. 21.114/215.13.40.90.13 Betondecke herstellen Bk100 bis Bk3,2*Busverkehrsfläche Deckendicke 26 cm PSV angeg. (53)*m.Kunstrasen abz. Betondecke herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2. Einbau in Busverkehrsfläche. Deckendicke = 26 cm.Festigkeitsklasse '42.5 R, Expositionsclassen XC4, XD 3, XS3, XF4, XA3, XM2. ' Kategorie PSV angegeben (53). Oberfläche mit Kunstrasen abziehen.	760,000 m2	.....	.....
1.7.200.	Bewehrung einbauen, Buskap Betonstahlmatten einbauen. Vergütet wird die bewehrte Fläche ohne Berücksichtigung der Überdeckung. Einbau in den Endfeldern des Buskaps. Betonstahlmatten, 2 Lagen, Gewicht = mindestens 3 kg/m2 je Lage.	150,000 m2	.....	.....
1.7.210.	Betondecke nachbehandeln und schützen Betondecke nachbehandeln und schützen. Nachbehandlung = Der Beton ist beim Einbau und in den ersten 2 Stunden nach Fertigstellung der Decke vor Niederschlägen zu schützen. Bei Lufttemperaturen über 25°C ist die Decke unmittelbar nach dem Schneiden der Kerben / Fugen mindestens im Abstand von 2 bis 3 Stunden flächendeckend anzunässen. Die Decke darf in dieser Zeit nicht abtrocknen.	760,000 m2	.....	.....
1.7.220.	Querscheinfugen in Betondeck herstellen Querscheinfugen in Betondecken herstellen. Fugen in Fahrstreifen. Dübel aus Betonstahl in Fahrbahn, Regelabstand 25 cm einbauen. Fugenkerbe 70 mm tief. Fugenkerbe nach dem Erhärten des Betons einschneiden, Fugenspalt mit 15 mm Breite und 35 mm Tiefe nachschneiden.	50,000 m	.....	.....

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.7.230.	Preßfuge herstellen (Beton/Asphalt) Längspreßfugen in Betondecken herstellen. Fugen verfüllen wird gesondert vergütet. Fugen 'zwischen Betondecke und Asphalt Fahrbahn' Deckendicke '26 cm.' Fugenspalt '15/35 mm.' Fugenspalt nach dem Erhärten des Betons einschneiden	120,000 m	.....	.....
1.7.240.	Fugen verfüllen Quer-/Längsfugen Fugen behandeln und verfüllen. Quer- und Längsfugen. Fugenspalt 15/35 mm. Fugenspalt randvoll verfüllen. Fugenfüllstoff = Heiß verarbeitbare Fugenmasse.	170,000 m	.....	.....
1.7.250.	Gegenpole Folie Gegenpole herstellen. Unterlage reinigen und ggf. trocknen. Gegenpol auf der Unterlage der zu messenden Schicht verlegen, sichern und einmessen. Beschädigte Gegenpole ersetzen. Material: Selbstklebende Aluminiumfolie Maße 700x300x0,1 mm.	200,000 St	.....	.....
1.7.260.	Gegenpole Blech Gegenpole herstellen. Unterlage reinigen und ggf. trocknen. Gegenpol auf der Unterlage der zu messenden Schicht verlegen, sichern und einmessen. Beschädigte Gegenpole ersetzen. Material: Aluminiumblech Maße 700x300x0,25mm.	100,000 St	.....	.....
1.7.270.	Bohrkernloch verschließen Bohrloch fachgerecht verfüllen. Bohrkerndurchmesser 15 cm. Bohrtiefe 'bis 46 cm' Material = Asphalt schicht. Verfüllmaterial = Asphalt. Material verdichten.	10,000 St	.....	.....
Summe 1.7.		Asphalttrag-, Binder- und Decks..	.....	.....

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.8.	Sonstiges Hinweis zu den nachfolgenden Positionen Markierung herstellen: Die Fahrbahnmarkierungen sind auf neuen und vorhandenen Asphaltdeckschichten sowie neuen Betonflächen herzustellen. Die Markierungsarbeiten sind unmittelbar, ggf. abschnittsweise, nach dem Einbau der Asphaltdeckschicht auszuführen.			
1.8.10.	Markierung entf. Plastik Streifen 12-25 cm Fahrbahnmarkierung oder Ähnliches entfernen. Material mit geeignetem Verfahren vom Untergrund entfernen. Anfallendes Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Plastikmassen. Markierung in Streifen. Breite über 12 bis 25 cm. Abgerechnet wird die Markierungsfläche.	150,000 m2	.....	.....
1.8.20.	StL-Nr. 18.131/505.91.15.10.11 Längsmarkierung Typ II herstellen *Breite 0,12 m mit Vormarkierung*Heißspritzplastik grobe Nachstreum.*mind. P 6 grobstr. Decke Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Markierung ' für Radfahrstreifen. Unterbrochen; Verhältnis Strich/ Lücke unterschiedlich. ' Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, spritzbar (Heißspritzplastik). Als System mit groben Nachstreumitteln. Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	400,000 m	.....	.....
1.8.30.	StL-Nr. 18.131/505.93.15.10.11 Längsmarkierung Typ II herstellen*Breite 0,25 m mit Vormarkierung*Heißspritzplastik grobe Nachstreum.*mind. P 6 grobstr. Decke Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei			

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Doppelstrichen zwei Striche.Markierung 'für Radfahrstreifen. Durchgehend. ' Strichbreite = 0,25 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, spritzbar (Heißspritzplastik). Als System mit groben Nachstreumitteln. Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	1.850,000 m	.....	.....
1.8.40.	StL-Nr. 18.131/505.93.15.10.11 Längsmarkierung Typ II herstellen *Breite 0,25 m mit Vormarkierung*Heißspritzplastik grobe Nachstreum.*mind. P 6 grobstr. Decke Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.Markierung 'für Radfahrstreifen. Unterbrochen; Verhältnis Strich/ Lücke unterschiedlich ' Strichbreite = 0,25 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, spritzbar (Heißspritzplastik). Als System mit groben Nachstreumitteln. Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	650,000 m	.....	.....
1.8.50.	StL-Nr. 18.131/505.21.15.10.11 Längsmarkierung Typ II herstellen durchg.Fstr.begr.*Breite 0,12 m mit Vormarkierung*Heißspritzplastik grobe Nachstreum.*mind. P 6 grobstr. Decke Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrstreifenbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, spritzbar (Heißspritzplastik). Als System mit groben Nachstreumitteln. Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	3.300,000 m	.....	.....

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.8.60.	<p>StL-Nr. 18.131/505.91.15.10.11 Längsmarkierung Typ II herstellen *Breite 0,12 m mit Vormarkierung*Heißspritzplastik grobe Nachstreum.*mind. P 6 grobstr. Decke Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Markierung 'Unterbrochen; Verhältnis Strich/ Lücke unterschiedlich. ' Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, spritzbar (Heißspritzplastik). Als System mit groben Nachstreumitteln. Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.</p>	1.100,000 m	.....	.....
1.8.70.	<p>StL-Nr. 18.131/510.11.21.01 Quermarkierung Typ II herstellen Haltlinie*mit Vormarkierung Heißplastikmasse*grobe Nachstreum. grobstr. Decke Quermarkierung Typ II als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Haltlinie. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Als System mit groben Nachstreumitteln. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.</p>	60,000 m	.....	.....
1.8.80.	<p>StL-Nr. 18.131/510.31.21.01 Quermarkierung Typ II herstellen Fußgängerfurt*mit Vormarkierung Heißplastikmasse*grobe Nachstreum. grobstr. Decke Quermarkierung Typ II als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Fußgängerfurt. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht</p>			

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	spritzbar (Heißplastikmasse). Als System mit groben Nachstreumitteln. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	200,000 m	.....	.....
1.8.90.	StL-Nr. 18.131/510.41.21.01 Quermarkierung Typ II herstellen Radfahrerfurt*mit Vormarkierung Heißplastikmasse*grobe Nachstreum. grobstr. Decke Quermarkierung Typ II als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Radfahrerfurt. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Als System mit groben Nachstreumitteln. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	185,000 m	.....	.....
1.8.100.	StL-Nr. 18.131/515.11.51.01.01 Sperrflächenmarkierung Typ II herst Breite 0,25 m*mit Vormarkierung Heißspritzplastik*grobe Nachstreum. mind. P 6*grobstr. Decke Sperrfläche als Schrägstrichgatter Typ II als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Strichbreite = 0,25 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, spritzbar (Heißspritzplastik). Als System mit groben Nachstreumitteln. Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	175,000 m	.....	.....
1.8.110.	StL-Nr. 18.131/520.11.22.10.01 Pfeilmarkierung Typ II herstellen geradeaus*mit Vormarkierung Länge 5,00 m*Heißplastikmasse grobe Nachstreum.*grobstr. Decke Pfeilmarkierung Typ II als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Markierungszeichen = Pfeil geradeaus. Mit Vormarkierung. Länge = 5,00 m. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht			

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 **Haldesdorfer Straße**
LV: 5-2021 **Straßenausbau Haldesdorfer Straße**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	spritzbar (Heißplastikmasse). Als System mit groben Nachstreumitteln. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	3,000 St	.....	.....
1.8.120.	StL-Nr. 18.131/520.21.22.10.01 Pfeilmarkierung Typ II herstellen li.o.re. ab*mit Vormarkierung Länge 5,00 m*Heißplastikmasse grobe Nachstreum.*grobstr. Decke Pfeilmarkierung Typ II als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Markierungszeichen = Pfeil links oder rechts ab. Mit Vormarkierung. Länge = 5,00 m. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Als System mit groben Nachstreumitteln. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	9,000 St	.....	.....
1.8.130.	StL-Nr. 18.131/520.31.22.10.01 Pfeilmarkierung Typ II herstellen gerad.+li.o.re.ab*mit Vormarkierung Länge 5,00 m*Heißplastikmasse grobe Nachstreum.*grobstr. Decke Pfeilmarkierung Typ II als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Markierungszeichen = Pfeil geradeaus und links oder rechts ab. Mit Vormarkierung. Länge = 5,00 m. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht spritzbar (Heißplastikmasse). Als System mit groben Nachstreumitteln. Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.	1,000 St	.....	.....
1.8.140.	StL-Nr. 18.131/530.11.21.04 Sonstiges Mark.zeichen Typ II herst Buchstabe*mit Vormarkierung Heißplastikmasse*grobe Nachstreum. nichtgrobstr.Bet. Sonstiges Markierungszeichen Typ II als endgültige Markierung nach Unterlagen des AG herstellen. Verkehrsklasse P 7. Markierungszeichen = Buchstabe. Mit Vormarkierung. Markierungssystem aus thermoplastischem Stoff, nicht			

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	spritzbar (Heißplastikmasse). Als System mit groben Nachstreumitteln. Markierung auf nicht grobstrukturierter Betondecke.	57,000 St	.....	.....
1.8.150.	StL-Nr. 05.131/307.91.69.20.99 Zebrastreifen Typ II herstellen, b = 50 cm Quermarkierung Typ II herstellen. Losen Schmutz von zu markierender Fläche entfernen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung '= Haltlinie.' Strich mit Vormarkierung als Erstmarkierung. Markierungsstoffart = Heißplastikmasse. Mit 'groben Nachstreumitteln. Tagessichtbarkeit trocken Q3. Nachtsichtbarkeit trocken R3. Nachtsichtbarkeit bei Nässe RW3. Griffigkeitsklasse S1.' Verkehrsklasse = P 7. Markierung 'auf Splittmastixasphalt.'	88,000 m	.....	.....
1.8.160.	StL-Nr. 05.131/315.91.61.20.99 Piktogramm "Rad" herstellen Sonstiges Markierungszeichen Typ II nach Unterlagen des AG herstellen. Losen Schmutz von zu markierender Fläche entfernen. Markierungszeichen '= Piktogramm "Rad". Piktogramm nach den Abmessungen der RMS herstellen. Lage des Symbols nach Angabe des AG einmessen und vormarkieren. ' Strich mit Vormarkierung als Erstmarkierung. Markierungsstoffart = Heißplastikmasse. Mit groben Nachstreumitteln. Verkehrsklasse = P 7. Markierung 'auf Splittmastixasphalt.'	75,000 St	.....	.....
1.8.170.	StL-Nr. 18.131/110.02 Markierungsfläche reinigen Saugkehrwagen Fläche für Markierung reinigen. Kehrgut aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild, und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck. Reinigung mit Saugkehrwagen.	3.000,000 m2	.....	.....
1.8.180.	StL-Nr. 18.131/115.01 Markierungsfläche vorbereiten vorb.m.Wasserh. Markierungsfläche auf neuer Betondecke vorbereiten. Abfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zu-			

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	führen. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild, und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck. Vorbereiten mit Wasserhochdruckverfahren.	500,000 m2	.....	.....
1.8.190.	StL-Nr. 18.131/105 Markierungsfläche trocknen Fläche für Markierung schonend trocknen. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck.	3.500,000 m2	.....	.....
	Pfosten, Schilder, Poller			
1.8.200.	Rohrpfosten ausbauen und entfernen Rohrpfosten mit Verkehrs- und/oder Straßennamensschilder ausbauen. Pfosten mit Erdanker oder Fussplatte, Bettung in Sand. Schilder ohne Beleuchtung. Sämtliches Material in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen. Durch das Ausbauen entstandene Gruben mit geeignetem Boden verfüllen und verdichten.	15,000 St	.....	.....
1.8.210.	Zulage: Pfosten mit Betonfundament ausb. Zulage zu Position "Rohrpfosten ausbauen". Rohrpfosten mit Betonfundament. Den Beton in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.	5,000 St	.....	.....
1.8.220.	StL-Nr. 11.130/303.21.19.17.90 Rohrpfosten bis 2,00 m lang aufstellen Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Pfostenlänge = über 1500 mm bis 2000 mm. Rohr = Stahl 60,3/2,0 mm. Pfosten mit biegesteifem Erdanker aus Rundstahl, ca. 250 mm vom unteren Rohrende. Vorh. Befestigung '= Asphalt.' In Bodenklasse 3 bis 5 aufstellen.			

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fundament aus Ortbeton C 12/15 0,40/0,40, Tiefe 0,80 m herstellen.Aushub 'der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'	55,000 St	.....	.....
1.8.230.	<p>StL-Nr. 11.130/303.91.19.17.90 Rohrpfosten 3,00 m bis 5,00 m lang aufstellen Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen.Pfostenlänge 'über 3000 mm bis 5000 mm.' Rohr = Stahl 60,3/2,0 mm. Pfosten mit biegesteifem Erdanker aus Rundstahl, ca. 250 mm vom unteren Rohrende.Vorh. Befestigung '= Gehwegplatten/-pflaster.' In Bodenklasse 3 bis 5 aufstellen. Fundament aus Ortbeton C 12/15 0,40/0,40, Tiefe 0,80 m herstellen.Aushub 'der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.'</p>	8,000 St	.....	.....
1.8.240.	<p>Rohrpfostenfundament herstellen Zulage zu den Positionen "Rohrpfosten setzen" Fundament aus Beton C 12/15 herstellen. Breite 40/40 cm, Höhe 80 cm, mind. 90 cm tief einschl. aller Erdarbeiten. Überschüssigen Aushub zu der vom AN bereitgestellten Bodenlagerfläche fördern und zwischenlagern.</p>	15,000 St	.....	.....
1.8.250.	<p>Verkehrszeichen an Rohrpfosten anbringen Schilder mit Verkehrszeichen nach StVO und VwV-StVO an Aufstellvorrichtung anbringen. Aufstellvorrichtung wird gesondert berechnet. Verkehrszeichen verschiedener Art (Ronden, Dreiecke, Quadrate und Rechtecke) in Größe 2. Reflexions-Klasse RA2, Reflexfolien-Aufbau C, DIN 67520 Schild aus Aluminium, 2 mm dick. Befestigung an Rohrpfosten, Höhe über Gelände bis 3,5 m Sämtliche Befestigungsmaterialien aus nichtrostendem Stahl.</p>	55,000 St	.....	.....
1.8.260.	<p>Zusatzschilder an Rohrpfosten anbringen Zusatzschilder mit Zeichen nach StVO und VwV-StVO an Aufstellvorrichtung anbringen. Aufstellvorrichtung wird gesondert berechnet. Zusatzschilder verschiedener Art bis Höhe 3. Reflexions-Klasse RA1, Reflexfolien-Aufbau A, DIN 67520 Schild aus Aluminium, 2 mm dick.</p>			

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Befestigung an Rohrpfosten, Höhe über Gelände bis 3 m. Sämtliche Befestigungsmaterialien aus nichtrostenden Stahl.	5,000 St	.....	.....
1.8.270.	Verkehrszeichen an Mast anbringen Wie Position "Verkehrszeichen an Rohrpfosten anbringen", jedoch Befestigung an LSA- bzw. Lampenmast anbringen.	3,000 St	.....	.....
1.8.280.	Straßennamensschilder liefern, montieren Straßennamensschild n . Z 437 StVO liefern, montieren. Aluminium -Hohlkastenprofil aus Hartaluminium Almg 2 , 170mm hoch, min. 15 mm breit, 2 mm Wandstärke, mit Schlitz zur Anbringung eines Hausnummern- oder Erklärungsschildes einschließlich Abschlusskappe aus durchgefärbten Kunststoff in weiß. Beschriftung: Hintergrund blau RAL 5 013 (Kobaltblau) lackiert, Schrifttyp: Hmb. Sonderschrift halbfett (Hanseatic) 100 mm hoch aus weißer Reflexfolie Typ 1 , Mittelschrift. Randabstand : 50 mm links und rechts . Bei Straßennamen, die eine Schildlänge von mehr als 1,50 m erfordern, ist die Engschrift zu verwenden. Dies wird nicht extra vergütet . Die Schrift Hanseatic wird vom AG kostenfrei zur Verfügung gestellt. Einschl . Trapezschele für Rohrdurchmesser 76 mm gem. Vorgaben des AG aus Aluminium - Profil 3 mm stark Einschließlich Schildschrauben und den erforderlichen Befestigungsmaterial. Schild an Lichtsignalmasten, Masten der öffentlichen Beleuchtung, Schilderpfosten usw. in unterschiedlichen Höhen auf Anweisung der örtlichen Bauaufsicht des AG montieren. Das Liefern und Aufstellen des Pfostens wird gesondert vergütet .	20,000 St	.....	.....
1.8.290.	Zeichnung erst. Revisionsplan Straße Herstellung einer Zeichnung in digitaler Form. Revisionszeichnung im Maßstab 1:250 auf der Grundlage der Fachanweisung der BSU vom 17.Dez.2007 (Normierungskatalog) und folgende sowie des eigenen Kataloges des AG zur Erstellung und Bearbeitung digitaler Revisionspläne (in der jeweils gültigen Fassung). Es sind alle Bauwerke und die im folgenden aufgeführten Objekte in Übereinstimmung mit der Örtlichkeit, den gelieferten Unterlagen und eigenem Aufmaß einzutragen. Das Aufmaß muss eine Lagegenauigkeit			

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 **Haldesdorfer Straße**
LV: 5-2021 **Straßenausbau Haldesdorfer Straße**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>von +/- 3 cm und eine Höhengenaugigkeit von +/- 1cm einhalten. Es sind im Original einzutragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nordpfeil - Straßen- und Gewässernamen - Bordkanten mit zwei von der jeweiligen Breite abhängigen Linien. - Flächen unterschiedlicher Befestigungen und Materialarten, sowie Nutzungsarten z.B. Radfahrstreifen, Busspur, Haltestellen, Parkstand (auch wenn diese nur durch Markierungen gekennzeichnet sind), Rad- und Gehwege, oberirdische Leitungen, Leitungsmaste, Straßenlampen und andere Beleuchtungskörper, Lichtsignalanlagen, Böschungen, Stützmauern, Hauseingänge, Kasematten, Mauern, Hecken, Zäune, Gräben, Schalt- und Verteilerschränke, Schachtabdeckungen mit Bezeichnung und Abmessungen, Schieber, Brunnen, Verkehrszeichen, Straßenabläufe, Straßenmöblierung und dgl. (z.B. auch Findling, Pflanzkübel usw.), Gehweg-, Radwegüberfahrten, Fußgängerüberwege. Bäume mit Angabe des Stammdurchmessers (1 m über Gelände gemessen) und Kronenausdehnung. Der Stamm ist lagerichtig darzustellen. Büsche als Straßenbegleitgrün sind vollständig einzutragen. - Bei Knicks ist die Gesamtausdehnung durch Linien abzugrenzen. Zusätzlich sind Wälle und Gräben durch ausgezogene Linien darzustellen. - Stationierung der Straßenachse <p>Die Stationierung ist aus dem/den gültigen Ausführungsplan/-plänen zu übernehmen. Ist keine Stationierung vorhanden, ist sie im Abstand von 20 bis max. 25m zu bilden. An den Stationierungen sind Höhenschnitte (NHN-Höhen) zu messen (Fahrbahnachse, Fahrbahnrand, Wasserlauf, Bordkante, usw.), zudem sind alle Gefällewechsel zu erfassen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Jeder Straßenablauf und jede Kanalschachtabdeckung ist zusätzl. mit einer gesonderten NHN-Höhe anzugeben. <p>Die Zeichnung ist in digitaler (ACAD 2010, DWG- oder DXF-Format) und analoger (Ausdruck) Form abzugeben. Inkl. der zu den ausgedruckten Zeichnungen gehörigen Plotfiles. Inkl. ASCII-Dateien mit sämtlichen aufgenommenen und ergänzten Punktnummern mit Lage- (Koordinaten) und Höhen- (über NHN) Daten. An den Planrändern sind die Koordinaten des Koordinatensystems einzutragen. Bei mehreren Blättern ist im oberen Teil des Stempelbereichs eine Blattübersicht darzustellen, der jeweils aktuelle Plan ist besonders hervorzuheben. Der Plan muss im Zeichenfeld das Datum der Herstellung und den Namen des Verfassers enthalten. Die Unterlagen werden gefertigt von: (Bieterangabe) ' Die Unterlagen werden gefertigt von:</p>			

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 **Haldedorfer Straße**
LV: 5-2021 **Straßenausbau Haldedorfer Straße**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>.....'</p> <p>Der Flächenumfang für die örtliche Aufnahme ist die durch die ausgeschriebenen Bauarbeiten beansprucht Straßen-/Wegefläche. Er ergibt sich annähernd aus den Ausführungsplänen (Deckenhöhenpläne oder Lagepläne). In der Zeichnung sind die vom AG zur Verfügung gestellten digitalen Informationen des Amtlichen Liegenschaftskataster lagerichtig mit darzustellen. Im Bereich des Aufmaßes ist die LiegenschaftskatasterTopografie zu löschen. Die Zeichnung ist zusätzlich als Plot mit wasserfester Tusche zu erstellen. Ein Satz Pläne ohne Eintragung der Höhen und einer mit Eintragung der Höhen. Planunterlagen sind jeweils in 1-facher Ausfertigung zu liefern. Die Lagezeichnungen sind ausschließlich im Europäischen Terrestrischen Referenzsystem, Epoche 1989, Universale Transversale Mercator Abbildung LS 310 (ETRS89-UTM) zu übergeben. Alle Höhenangaben sind in NHN (Höhene über NormalhöhenNull des Deutschen Haupthöhennetz DHHN2016) anzugeben. Ein digitaler Musterrevisionsplan wird vom AG zur Verfügung gestellt.</p>				
		1,000	psch	.....	.....
1.8.300.	<p>Zeichnung erst. Abrechnungszeichnung Herstellung einer Zeichnung in digitaler Form. Abrechnungszeichnung zur Ermittlung der Bauleistung. Für sämtliche Ordnungszahlen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses und evtl. Nachträge und einen Ortsbezug besitzen sind eigene Layer zu bilden. Der Name des jeweiligen Layers ist mit der Ordnungszahl des LV identisch. Im Beschreibungsfeld des Layers ist der Kurztext der entsprechenden Position anzugeben. Alle ortsgebundenen Objekte werden ohne Höhen auf die Nullebene (Z= 0) projiziert. Positionen, die als Flächen abgerechnet werden sind sind als Flächenobjekte zusammenzufassen. Positionen, die nach Längen abgerechnet werden sind als Linienobjekten zusammenzufassen. Positionen, die nach Anzahl abgerechnet werden, sind als Punktobjekte darzustellen. Flächenobjekte sind mit Umring (Polygon) und Füllung, Linienobjekte mit offener oder geschlossener Polylinie, Punktobjekte mit Punkt, Punktnummer und Symbol-Attribut jeweils im zugehörigen Layer darzustellen. Geschlossene Polygone müssen denselben Anfangs- und Endpunkt besitzen. Flächen dürfen sich nicht überdecken oder überlappen. Die Grenzverläufe benachbarter Flächen</p>				

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 **Haldesdorfer Straße**
LV: 5-2021 **Straßenausbau Haldesdorfer Straße**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>müssen deckungsgleich sein (ohne Überschneidung oder Zwischenräume). Eine sich kreuzende Linienführung (z.B. wie eine 8), Inseln und geschlossenen Bögen (Kreise, Ellipsen) sind nicht erlaubt. Kreise sind als Bögen zu zeichnen (z.B. aus zwei Halbbögen). Der Umfang der zu übermessenden Fläche ergibt sich aus dem Leistungsumfang der Baumaßnahme. Die Zeichnung ist in digitaler (ACAD 2010, DWG- oder DXF-Format) und analoger (Ausdruck) Form abzugeben. Inkl. der zu den ausgedruckten Zeichnungen gehörigen Plotfiles. Inkl. ASCII-Dateien mit sämtlichen aufgenommenen und ergänzten Punktnummern mit Lage- (Koordinaten) und Höhen- (über NHN) Daten. An den Planrändern sind die Koordinaten des Koordinatensystems einzutragen. Bei mehreren Blättern ist im oberen Teil des Stempelbereichs eine Blattübersicht darzustellen, der jeweils aktuelle Plan ist besonders hervorzuheben. Der Plan muss im Zeichenfeld das Datum der Herstellung und den Namen des Verfassers enthalten. Die Unterlagen werden gefertigt von: (Bieterangabe) ' Die Unterlagen werden gefertigt von:</p>				
				1,000 psch	
1.8.310.	<p>Leitungsgraben herstellen gew. Boden*Tiefe bis 1,25 m 4*DN 110*m. Verb./+10 m3 W. lag. i./ver.o.Lz.*Aush. Zwischenlg. Abr. senkrecht Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m. Breite der Grabensohle 'für Kabelschutzrohrpaket 4 x DN100 bis 110.' Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'zur Beprobung zum</p>				

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Zwischenlager ("Wanne") transportieren und in aufmessbaren Mieten auf- setzen. ' Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite nach DIN 18 300 ohne Berücksichtigung eines Verbaus.	100,000 m3	.....	.....
1.8.320.	Kabelschutzrohr des AG einbauen PE weich 110x18,4*Mehrrohr/Kiesmantel Stahldraht einz.*Mat.wird gest. Kabelschutzrohr des AG, einschl. fester Rohrverbindung, einbauen. Rohroffnungen dicht verschliessen. Erschwernisse durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet. Abgerechnet wird nach Laenge in der Achse der Rohrleitung. Material = PE weich-Rohr 110 x 18,4 DIN 8072. Verlegeart = Mehrrohrig, Abstand der Rohre min. 5 cm, mit Kiessandummantelung, aussen min. 10 cm dick. Verzinkten runden Stahldraht, Durchmesser min. 3 mm, mit je 2 m Ueberstand einziehen. Material wird vom AG frei Baustelle gestellt.	376,000 m	.....	.....
1.8.330.	Rev.-Plan für Leerrohre Revisionsplan über eingebaute Leerrohre herstellen im Maßstab 1:250. Dem AG ist der Revisionsplan dreifach in Papierform und als pdf- und dxf/dwg-Datei auf CD auszuhändigen. Sämtliche aufgenommenen und ergänzten Punktnummern mit Lage- (Gauß-Krüger-Koordinaten nach ETRS 89) und Höhenangaben (über NN). In der Zeichnung müssen alle Hinweise und Maße unmittelbar zu ersehen sein	1,000 psch	.....	.....
Summe 1.8.	Sonstiges			.....

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

1.9. Baum- und Saatflächen

Hinweis Baumgruben:

Über die Möglichkeit eines Maschineneinsatzes kann nur nach örtlicher Überprüfung entschieden werden. Gegebenenfalls erforderliche Handarbeit ist in die Einheitspreis der jeweiligen Positionen einzurechnen. Vorhandener Oberboden ist gesondert abzutragen, seitlich zu lagern und als oberste Schicht beim Verfüllen der Baumgrube wieder zu verwenden. Eine gegebenenfalls erforderliche Mischprobenanalyse nach LAGA oder Bundesbodenschutzgesetz ist ebenso in den Einheitspreis einzukalkulieren wie Zwischentransport, Zwischenlagerung und Bereitstellung geeigneter Zwischenlagerungsflächen. Nach separater Abfuhr des Fräsgutes und der seitlichen Lagerung des Oberbodens ist von Einbauklassen Z 0 bis Z 2 des restlichen auszuhebenden Mischbodens auszugehen.

Die Baumgrube ist nach dem Aushub unverzüglich mit dem Baumgrubensubstrat zu verfüllen. Die Baumgruben dürfen in keinem Fall ungesichert offen bleiben. Die Baumgrube ist sofort nach Verfüllung mit zwei Baumpfählen kenntlich zu machen. Schäden durch Beparken der Baumscheiben trägt der Auftragnehmer.

1.9.10. Baumgrube auskoffern

Baumgrube auskoffern
 Boden für zukünftige Baumgrube bis 1,00 m Tiefe gemessen ab OK angrenzende Fertighöhe auskoffern.
 Aushub wird Eigentum des AN und ist zu laden und zur eigenen Verwendung abzufahren.
 Anschliessend ist die Grubensohle einen Spaten tief zu lockern.
 Eine zweite Arbeitskraft zur Herstellung erforderlicher Handarbeit (Anleitung der eingesetzten Maschinen, Freilegen von Leitungen usw.) ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Grubengröße: zw. 10 m² / 10 m³
 Grubentiefe: bis 1,00 m.

830,000 m³

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.9.20.	<p>Wurzelschutzfolie einbauen Wurzelschutzfolie als Wurzelsperre zu Ver- und Entsorgungsleitungen liefern und einbauen, am Boden der Baumgrube in ca. 1,00m Tiefe und seitlich. Wurzelfeste Folie nach FLL, Nachweis ist vorzulegen. Einbauort: Bauminsel zwischen Parkständen und Bauminseln im Gehweg / Nebenflächen Bieterpflichteintrag (Bieterangabe)' Gewähltes Produkt / Fabrikat:</p> <p>.....</p>	280,000 m2	.....	.....
1.9.30.	<p>Baumgrubensubstrat, untere Schicht Baumgrubensubstrat, untere Schicht. Unterbodensubstrat für Baumstandorte für Zweischichtenaufbau liefern und in vorbereitete Baumgrube bis 40 cm unter Geländeoberkante einbauen. Grubenmaß zwischen 12m2 / 12 m3 Anforderungen an das Substrat: Baumgrubenfüllung unterhalb von 40 cm geeignete Substrat besteht zu fast 100% aus mineralischen Zuschlagsstoffen, deren unterschiedliche Strukturen dem Substrat sowohl wasserspeichernde als auch wasserdurchlassende Funktionen geben. Substrat "Bohlsen" oder gleichwertig. Abrechnung nach Lieferschein. Angebotenes Produkt (Bietereintrag): '.....'</p>	498,000 m3	.....	.....
1.9.40.	<p>Baumgrubensubstrat, obere Schicht Baumgrubensubstrat, obere Schicht Oberbodensubstrat für Baumstandorte für Zweischichtenaufbau liefern und in vorbereitete Baumgrube 40 cm dick einbauen. Grubenmaß zwischen 12 m2/ 12 m3. Sackungen sind auszugleichen. Anforderung an das Substrat: Die Zusammensetzung des speziell für die Baumgrubenverfüllung oberhalb von 40 cm geeigneten Substrat erfüllt die Richtlinien des RAL-GZ 251 der Bundesgütergemeinschaft Kompost. Substrat "Harburg" oder gleichwertig. Abrechnung nach Lieferschein. Angebotenes Produkt (Bietereintrag): '.....'</p>	332,000 m3	.....	.....

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
 LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.9.50.	StL-Nr. 21.106/022.12.03.01 Wurzelstöcke ausfräsen DU über 0,1-0,3 m*Tiefe über30-60cm verdicht/Boden AG*Fräsgut Verw. AN Wurzelstöcke einschließlich Wurzelansätze ausfräsen. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks. Durchmesser über 0,10 bis 0,30 m. Frästiefe über 30 bis 60 cm. Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen, Boden verdichten. Boden profilgerecht lösen. Fräsgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	131,000 St	.....	.....
1.9.60.	StL-Nr. 21.106/022.22.03.01 Wurzelstöcke ausfräsen DU über 0,3-0,5 m*Tiefe über30-60cm verdicht/Boden AG*Fräsgut Verw. AN Wurzelstöcke einschließlich Wurzelansätze ausfräsen. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks. Durchmesser über 0,30 bis 0,50 m. Frästiefe über 30 bis 60 cm. Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen, Boden verdichten. Boden profilgerecht lösen. Fräsgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	36,000 St	.....	.....
1.9.70.	StL-Nr. 21.106/022.32.03.01 Wurzelstöcke ausfräsen DU über 0,5-0,75m*Tiefe über30-60cm verdicht/Boden AG*Fräsgut Verw. AN Wurzelstöcke einschließlich Wurzelansätze ausfräsen. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks. Durchmesser über 0,50 bis 0,75 m. Frästiefe über 30 bis 60 cm. Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen, Boden verdichten. Boden profilgerecht lösen. Fräsgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	2,000 St	.....	.....
Summe 1.9.	Baum- und Saatflächen			.....
Summe 1.	Straßenausbau Haldesdorfer Straße			.....

**Aufforderung zur Angebotsabgabe
Zusammenstellung**

Projekt: 15-021 **Haldesdorfer Straße**
LV: 5-2021 **Straßenbau Haldesdorfer Straße**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
1.	Straßenbau Haldesdorfer Straße	
1.1.	Baustelleneinrichtung	.....
1.2.	Vorbereitende Arbeiten	.....
1.3.	Erdarbeiten	.....
1.4.	Straßenentwässerungsarbeiten	.....
1.5.	Tragschichten	.....
1.6.	Steinsetzarbeiten	.....
1.7.	Asphalttrag-, Binder- und Deckschichten	.....
1.8.	Sonstiges	.....
1.9.	Baum- und Saatflächen	.....
Summe 1.	Straßenbau Haldesdorfer Straße	.....

**Aufforderung zur Angebotsabgabe
Zusammenstellung**

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
LV 1.	5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße	.....
	Summe LV 5-2021 Straßenausbau Haldesdorf..	.....
	Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus	..... EUR
	in Höhe von 19,00 %	..... EUR
		..... EUR

Das LV besteht aus den Seiten 43 bis 136

(Ort)
(Datum)
(rechtsgültige Unterschrift)

Aufforderung zur Angebotsabgabe
Bieterangabenverzeichnis

Projekt: 15-021 Haldesdorfer Straße
LV: 5-2021 Straßenausbau Haldesdorfer Straße

1.6.300. **Zulage: Bordst. br. im Wurzelber. herst**
(TB61)
Angebotenes Produkt: '.....'

1.9.30. **Baumgrubensubstrat, untere Schicht**
(TB61)
'.....'

1.9.40. **Baumgrubensubstrat, obere Schicht**
(TB61)
'.....'

Vergabe-Nr A/D4G2 - 5/2021

Baumaßnahme

15-021. Bezirkliche Radverkehrsmaßnahme Haldesdorfer Straße

Angebot für

Straßenbauarbeiten.....

Besondere Vertragsbedingungen (BVB)

Hinweis: Die §§ beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B).

1 Objekt-, Bauüberwachung (§ 4 Abs. 1)

Für die Objekt-, Bauüberwachung ist ausschließlich die von der Auftraggeberin benannte Person zuständig. Anordnungen Dritter dürfen nicht befolgt werden.

- Die Objekt-/Bauüberwachung obliegt der FHH, BZA Wandsbek, Management des öffentl. Raumes
Diese/r hat hier keine Angaben zu Sachbearbeiter beim BZA Wandsbek als Architekt/Ingenieur mit der Wahrnehmung beauftragt.
- Die für die Objekt-/Bauüberwachung zuständige Person wird mit der Auftragserteilung bekannt gegeben.

2 Ausführungsfristen (§ 5)

2.1 Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am (Datum).
- spätestens am (Datum).
- unverzüglich nach Erteilung des Auftrages.
- nach gesonderter schriftlicher Aufforderung durch die Auftraggeberin, die spätestens 40 Werktagen nach der Auftragserteilung erfolgt.
Hinweis: Gesonderte Aufforderung ist stets bei Veröffentlichung im HmbTG vorzunehmen, siehe Ziffer 7.5 VV-Bau.
- spätestens 12 Werktagen nach Aufforderung. Späteste Aufforderung erfolgt am: (Datum).

2.2 Die Leistung ist fertig zu stellen

- spätestens am 30. November 2022 (Datum).
- innerhalb von hier Anzahl der WT eintragen Werktagen nach dem vereinbarten Beginn der Ausführung.
-
- spätestens Werktagen nach

2.3 Einzelfristen

- Einzelfristen für die Vollendung der Ausführung
- = spätestens Werktagen nach siehe x bei 2.1
- = spätestens (Datum)
- Einzelfristen für den Ausführungsbeginn am Leistungsort
- = spätestens Werktagen nach
- = spätestens (Datum)
- Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen
- = Kalendertage
- = von bis (Datum)

Verbindliche Vertragsfristen gemäß § 5 Abs. 1 VOB/B sind die vorstehenden Fristen für den Ausführungsbeginn (2.1) und die Fertigstellung (2.2) sowie die folgenden Einzelfristen:

.....
.....

2.4 Die Auftraggeberin behält sich vor, vorstehend nicht datierte Zeitpunkte (Beginn und Ende der Ausführungsfrist und etwaiger Einzelfristen) im Zuschlagsschreiben datumsmäßig festzulegen.

3 Vertragsstrafe bei Fristüberschreitung (§ 11 Abs. 1)

Bei Überschreitung der Vertragsfristen hat der Auftragnehmer gemäß § 11 VOB/B für jeden Werktag des Verzugs folgende Vertragsstrafe zu zahlen:

- 3.1 Bei Überschreitung der Fristen für die Vollendung der Ausführung EUR (netto)/Werktag
- 3.2 Bei Überschreitung der Einzelfristen für die Vollendung der Ausführung
- EUR (netto)/Werktag
- 3.3 Bei Überschreitung der Einzelfristen für den Ausführungsbeginn am Leistungsort
- EUR (netto)/Werktag
- 3.4 Bei Überschreitung der Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen
- EUR (netto)/Kalendertag
- 3.5 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt Prozent der Abrechnungssumme (netto) begrenzt.
Die Summe der zu zahlenden Vertragsstrafen wird auf insgesamt fünf Prozent der Abrechnungssumme begrenzt.
Hinweis: Zur Höhe der Vertragsstrafe wegen Fristüberschreitung siehe **Ziffer 6.12.2 VV-Bau**.

4 Beschleunigungsvergütung

Nur für Tief- und sonstigen Ingenieurbau: Die Geltung einer Beschleunigungsvergütung wird vereinbart gemäß beigefügten Formblatt „Beschleunigungsvergütung für Bauaufträge im Straßen- und Brückenbau auf BAB-Betriebsstrecken – Nutzungsausfallkosten“.
Hinweis: Bei Bedarf ankreuzen und das Formblatt beifügen!

- 4.1 Höhe der Beschleunigungsvergütung bei Unterschreitung der Einzelfristen
- EUR (netto) / Kalendertag
- EUR (netto) / Kalendertag
- EUR (netto) / Kalendertag
- 4.2 Die Beschleunigungsvergütung wird auf insgesamt fünf Prozent der Abrechnungssumme (netto) begrenzt.

5 Mängelansprüche

Als Verjährungsfristen für Mängelansprüche

- gelten die Fristen der Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen bzw. des § 13 Abs. 4 VOB/B.
- gelten für folgende Leistungen die folgenden Fristen:
für = Jahre
für = Jahre

Hinweis: Die Frist darf max. fünf Jahre betragen, siehe **Ziffern 6.13.4 und 7.13 VV-Bau**.

6 Abrechnung mit IT-Anlagen

Führt der Auftragnehmer die Abrechnung mit IT-Anlagen durch, gelten folgende Bedingungen:

- 6.1 Für die Anwendung der „Sammlung REB“ ist deren Stand maßgebend.
- 6.2 Die Auftraggeberin beabsichtigt,
- alle Berechnungen mit IT-Anlagen zu prüfen, die der Auftragnehmer mit IT-Anlagen aufgestellt hat und
- folgende REB-VB nicht anzuwenden:
- 6.3 Der Auftragnehmer darf bei der Aufstellung der Abrechnung
- folgende IT-Programme nicht verwenden:
- folgende Rechenstelle nicht einsetzen:
- 6.4 Die Datenträger für die Prüfberechnung
 sind vom Auftragnehmer als Doppel der von ihm für die Leistungsberechnung verwendeten Datenträger zu liefern;
IT-spezifische Einzelheiten der Datenträger:
.....
 werden von der Auftraggeberin selbst erstellt.

7 Rechnungen (§ 14)

- 7.1 Alle Rechnungen sind bei m BZA Wandsbek, Management des öffentl. Raumes 2-fach und zugleich bei-fach einzureichen.

Weitere Rechnungsempfänger kann die Auftraggeberin bei der Zuschlagserteilung vorgeben.
- 7.2 Die notwendigen Rechnungsunterlagen (z.B. Mengenberechnungen, Abrechnungszeichnungen, Handskizzen) sind einfach/.....-fach einzureichen.

8 Zahlung (§ 16 Abs. 3 Nr. 1)

Die Frist für die Prüfung der Schlussrechnung und die Fälligkeit der Schlusszahlung gemäß § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B

beträgt 30 Kalendertage.

wird aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung auf 60 Kalendertage verlängert.

Hinweis: Zum Begründungserfordernis bei Fristverlängerung siehe **Ziffer 7.16** VV-Bau.

9 Sicherheitsleistung (§ 17)

9.1 Der Auftragnehmer hat Sicherheit nach Nr. 8 bzw. Nr. 11 *Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB)* zu leisten, soweit in Nr. 9.2 oder Nr. 9.3 keine abweichende Vereinbarung getroffen ist.

Hinweis: Soll eine von den ZVB abweichende Sicherheitsleistung vereinbart werden, sind Nr. 9.2 bzw. 9.3 anzukreuzen.

9.2 Bei Aufträgen der **Freien und Hansestadt Hamburg** gilt abweichend von Nr. 8.1 ZVB:

Der Auftragnehmer stellt eine Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 Prozent der Netto-Auftragssumme.

Der Auftragnehmer stellt eine Sicherheit für die Erfüllung von Mängelansprüchen in Höhe von drei Prozent der Netto-Auftragssumme bzw. der festgestellten Abrechnungssumme

bei Bauaufträgen ab einer Auftragssumme von 250.000 EUR (Regelfall).

ausnahmsweise unabhängig von der Höhe der Auftragssumme.

Sind festgestellte Mängel zu beseitigen, erhöht sich die Sicherheit um den zweifachen Betrag der voraussichtlichen Aufwendungen für die Mängelbeseitigung.

9.3 Bei Aufträgen in **Bundesauftragsverwaltung** gilt abweichend von Nr. 11 ZVB:

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

10.1 Lohnänderungen

werden nicht berücksichtigt

werden bei Erfüllung der Voraussetzungen gemäß der Anlage *Lohnleitklausel* berücksichtigt.

Hinweis: Der Vordruck *Lohnleitklausel* ist beizufügen.

10.2 Führung von Bautageberichten

Bearbeiterhinweis: Weitere Bedingungen sind zu nummerieren. Werden keine weiteren Bedingungen aufgenommen, ist zu schreiben: „Keine“ und der Rest ist so zu sperren, dass keine Eintragungen vorgenommen werden können.

10.3 Zusätzliche weitere besondere Vertragsbedingungen siehe Anlage 10.4.1

10.4 -----

11 Sonderregelung für Rahmenvereinbarungen

Für die Vergabe von Bauleistungen über eine Rahmenvereinbarung gilt Nr. 10 *Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB)*. Darüber hinaus gelten allein folgende Maßgaben:

11.1 Die vorliegende Rahmenvereinbarung ist eine Rahmenvereinbarung für die Zeit vom bis

11.2 Zur Erteilung von Einzelaufträgen ist/sind folgende Stelle(n) berechtigt:

11.3 Verlangt die Auftraggeberin die Ausführung eines Einzelauftrags sehr geringen Umfangs bis zu einem Nettowert von Euro wird eine zusätzliche Aufwandpauschale von Euro (netto) gezahlt, sofern die Ausführung nicht mit anderen Arbeiten zusammen durchgeführt werden kann.

11.4 Alle Rechnungen sind bei-fach und zugleich bei-fach einzureichen.

Die notwendigen Rechnungsunterlagen (z.B. Mengenberechnungen, Abrechnungszeichnungen, Handskizzen) sind 2-fach einzureichen.

Zusätzliche weitere besondere Vertragsbedingungen

10.4.1 Allgemeines

- 10.4.1.1 Für die Sicherung und Bewachung der Baustelle hat der Auftragnehmer zu sorgen. Er ist für alle durch Nichtbeachtung oder Unterlassung einer dieser Maßnahmen entstehenden Schäden in vollem Umfange auch Dritten gegenüber haftbar. Das bezieht sich auch auf Schäden, die durch den Baubetrieb des Auftragnehmers verursacht werden. Auf die ZTV-SA, Ziffer 10 wird besonders hingewiesen.
- 10.4.1.2 Sind bestehende Vermessungspunkte, Grenzvermarkungen oder bauliche Anlagen Dritter zu ändern oder zu beseitigen, so hat der Auftragnehmer die Zustimmung des Auftraggebers einzuholen; daneben hat der Auftragnehmer den Eigentümer oder Besitzer der Anlage rechtzeitig vom Zeitpunkt der Änderung oder Beseitigung zu verständigen.
- 10.4.1.3 Kleinere Einzelflächen, Arbeiten außerhalb der Straßenflächen (Anschlüsse auf Privatgrund, Angleichungen usw.) werden ohne Zulagen zu entsprechenden Einheitspreisen dieses Angebots abgerechnet.
- 10.4.1.4 Höhenpunkte und sonstige Anweisungen werden dem Auftragnehmer von der Bauüberwachung vor und während der Ausführung an Ort und Stelle übergeben. Das Absetzen von Zwischenhöhen ist Sache des Auftragnehmers.
- 10.4.1.5 Mit schadstoffbelasteten Materialien (Abfall) ist zu rechnen. Für die Analyse dieser Materialien und den Transport zu einer für die jeweilige Schadstoffbelastung geeigneten Deponie ist der Auftragnehmer zuständig, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist. Die dadurch entstehenden Mehrkosten wie z.B. Deponiegebühren werden vom Auftraggeber übernommen.
- 10.4.1.6 Pechhaltiger/pechverdächtiger Straßenaufbruch ist der folgenden Annahmestelle:



unter der Erzeugernummer des Auftraggebers [REDACTED] zuzuführen. Der teer-/pechhaltige oder -verdächtige Straßenaufbruch ist als gefährlicher Abfall unter dem Abfallschlüssel 17 03 01* zu entsorgen. Die Entsorgungs-/Verwertungspflicht liegt beim Abfallentsorger oder Abfallbesitzer. Dieser hat die Einhaltung der abfallrechtlichen Nachweispflichten gemäß KrWG/AbfG in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV) zu beachten und in Zusammenarbeit mit dem Beförderer und Entsorger die Entsorgung des gefährlichen Abfalls vor Beginn des Abtransports nachzuweisen (Entsorgungsnachweis). Dabei ist für jede einzelne Anlieferung ein elektronischer Begleitschein mit qualifizierter elektronischer Signatur zu verwenden.

Die o.a. Annahmestelle gibt in regelmäßigen Abständen „Technische Rahmenbedingungen für Annahme von Straßen- und Asphaltaufbruch“ heraus. Deren Inhalte sind bei Anfall von teer-/pechhaltigen oder -verdächtigen Straßenaufbruch während der Baudurchführung zu beachten. Kosten, die auf-

grund der Unkenntnis dieser Bedingungen entstehen, werden seitens des Auftraggebers nicht erstattet.

- 10.4.1.7 Werden aufgrund festgestellter Bauwerksmängel, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, Nachkontrollen durch den Auftraggeber zur Überprüfung der erfolgten Beseitigung erforderlich, muss der Auftragnehmer dem Auftraggeber die ihm hieraus entstandenen Kosten erstatten. Eine Verrechnung mit Forderungen des Auftragnehmers an den Auftraggeber ist möglich.

10.4.2 Ver- und Entsorgungsleitungen

Aufgrabungen zur örtlichen Feststellung vorhandener erdverlegter Leitungen (Suchgräben) werden nicht vergütet, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist.

Während der Bauzeiten werden eventuell einige Leitungsträger noch Arbeiten an ihren Leitungen durchführen bzw. solche neu verlegen. Es ist im engsten Einvernehmen mit diesen Leitungsträgern und deren Unternehmern zu arbeiten.

Ansprüche auf entgangenen Gewinn bei Arbeitsunterbrechung oder Änderung des Bauablaufs können nicht gestellt werden.

Sonstige entstehende Mehrkosten sind unverzüglich dem Auftraggeber anzuzeigen.

Beschädigungen an den Ent- oder Versorgungsleitungen hat der Auftragnehmer den Leitungsträgern sofort fernmündlich zu melden und umgehend schriftlich zu bestätigen.

Regulierungsarbeiten an Einrichtungen der Ent- und Versorgungsleitungen (z.B. Schieberkappen, Schachtabdeckungen) sind erst nach besonderer Beauftragung durch den jeweiligen Leitungsträger auszuführen, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist. Die hierfür erforderlichen Kontakte zu dem jeweiligen Leitungsträger sind vom Auftragnehmer rechtzeitig herzustellen.

10.5.1 Steinsetzarbeiten

Die Leistungen für erforderliche Erdarbeiten beim Setzen der Bordsteine beinhalten die Lieferung des erforderlichen Sandes/Kieses für das Verfüllen der Arbeitsräume, die Übernahme des überschüssigen Bodenmaterials ins Eigentum des Auftragnehmers und die Zuführung zu einer Verwertung nach Wahl des Auftragnehmers.

Sämtliche anfallenden Anpassungsarbeiten für Pfostenlöcher und andere Einbauteile, Anhauen oder Herstellen von sämtlichen Radial- bzw. Passfügen sind in die Einheitspreise der Flächenbefestigung mit einzurechnen, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist.

Sind Wabensteine an die Randeinfassung anzupassen, so ist zwischen Randeinfassung und Wabensteinbelag ein Läufer aus Betonrechtecksteinen gleicher Dicke zwischenzufügen. Er wird als Wabensteinbelag abgerechnet.

Randeinfassungen, die nach Länge abgerechnet werden, sind mittig (in der jeweiligen Achse) aufzumessen. Entstehender Verschnitt wird nicht gesondert vergütet.

10.5.2 Asphaltierungsarbeiten

Sämtliche zur Erreichung der geforderten Anfangsgriffigkeit und zur Ausbildung der Arbeitsnähte an den Asphaltsschichten (jedoch nicht die Anschlussnähte an bereits vorhandenen Deckschichten) notwendig werdende Maßnahmen, werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise einzurechnen, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist.

Auf die Nahtflanken ist polymermodifiziertes Bitumen aufzubringen.

10.5.3 Beigestellte Baustoffe

Werden Baustoffe vom Auftraggeber beigestellt, so ist über deren Verwendung (Verbrauch) ein Nachweis zu führen. Grundlage dieses Nachweises sind die vertragsgerecht erbrachten und gemeinsam festgestellten Leistungen.

Überschreitet die Liefermenge die tatsächlich erbrachte Leistung um mehr als 5% und hat dies der Auftragnehmer zu vertreten, so sind dem Auftraggeber die hierdurch entstandenen Kosten zu erstatten. Eine Verrechnung mit Forderungen des Auftragnehmers an den Auftraggeber ist möglich.

10.5.4 Arbeits- und Lagerplätze

An der Baustelle werden dem Auftragnehmer vom Auftraggeber für die Dauer der Bauzeit Lager- und Arbeitsplätze angewiesen, soweit hierfür öffentlicher Grund zur Verfügung gestellt werden kann. Die Beschaffung von Lagerflächen auf Privatgrund ist in jedem Fall Sache des Auftragnehmers; hierzu gehört auch eine evtl. finanzielle Auseinandersetzung mit dem Eigentümer. Die Erhaltung bzw. die Wiederherstellung des Urzustandes vor Benutzung ist sicherzustellen. Kommt der Auftragnehmer diesen Verpflichtungen auch nach Aufforderung durch den Auftraggeber nicht in angemessener Frist nach, kann der Auftraggeber auf Kosten des Auftragnehmers einen Dritten beauftragen. Eine Verrechnung mit Forderungen des Auftragnehmers an den Auftraggeber ist möglich.

10.5.5 Baustellenlichtsignalanlagen

Die verwendete Baustellenlichtsignalanlage (Bau-LSA) muss den „Technischen Lieferbedingungen für transportable Lichtsignalanlagen“ (TL Transportable Lichtsignalanlagen) und der RiLSA hinsichtlich der Sonderbestimmungen für Baustellen-Signalanlagen entsprechen.

Es werden nur Lichtsignalanlagen (Verkehrseinrichtungen gem. § 43 StVO) zur wechselseitigen Freigabe des Verkehrs in jeweils eine Richtung in einspurigen Engstellen (Typ B oder C) ggf. zusätzlich mit kreuzendem Fußgängerverkehr (Typ D) zugelassen. Die Bau-LSA vom Typ D muss, sofern keine aktuellen Daten über die Verkehrsmengen vorliegen, verkehrsflussabhängig gesteuert werden. Der Typ D ist mit einem Netzanschluss (220V) zu betreiben. Die Besorgung des Anschlusses, das Verlegen der Stromkabel und die Lieferung des Stromes wird nicht gesondert vergütet

Die vom Hersteller der Bau-LSA angegebenen Betriebsvorschriften müssen eingehalten werden.

Die Errichtung der Bau-LSA der Typen B und C sind mit dem zuständigen Polizeikommissariat mindestens eine Woche vor Inbetriebnahme, die vom Typ D ist mit der Polizei (Verkehrsdirektion - VD 52) mindestens drei Wochen vor Inbetriebnahme abzustimmen. Für den Typ D sind die notwendigen, vom

Auftragnehmer zu fertigenden Unterlagen (Lageplan 1:250, Signalzeitenpläne und die Zwischenzeitenmatrix) rechtzeitig der Polizei zu übergeben. Von der Polizei herausgegebene Merkblätter sind zu beachten.

Die Abnahme (Inbetriebnahme) der Bau-LSA erfolgt durch die jeweilig zuständige Polizeidienststelle. Der Termin ist mindestens drei Arbeitstage vorher zu vereinbaren. Der Auftragnehmer hat zu gewährleisten, dass zur Abnahme die erforderlichen Fahrbahnmarkierungen aufgebracht und die entsprechenden Verkehrszeichen aufgestellt sind. Die technische Betriebsbereitschaft der Bau-LSA ist rechtzeitig vorher in einem Probelauf (außerhalb des öffentlichen Verkehrsraumes) zu testen.

Störungen der Bau-LSA sind sofort zu beseitigen.

Für den Betrieb der Bau-LSA ist eine Haftpflichtversicherung - Deckungssumme mindestens eine Millionen Euro pauschal - erforderlich. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, solche Haftpflichtversicherung abzuschließen.

10.5.6 Anspruch auf besondere Vergütung

Beansprucht der Auftragnehmer eine besondere Vergütung gem. § 2 Abs. 6 1. VOB/B, so ist dies dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich in Form eines Nachtragsangebots anzukündigen. Das Nachtragsangebot ist dem Auftraggeber vor Beginn der Ausführung zu übergeben.

10.5.7 Kleinvertragsarbeiten

Für Arbeiten, für die der Auftraggeber die Abrechnung zu Kleinvertragspreisen angeordnet hat, werden zu den jeweils nächstgrößeren Einheiten der gültigen Kleinverträge (KLV) der Hansestadt Hamburg abgerechnet.

Eine zusätzliche Baustelleneinrichtung wird nicht vergütet.

Sind Leistungen in mehreren Kleinverträgen beschrieben, gilt folgende Reihenfolge:

- Stra und Bit
- Sielbau
- Wasserbau

10.5.8 Abrechnungsunterlagen; Bestands- und Höhenplan

Die Abrechnung erfolgt nach gemeinsamen örtlichem Aufmaß. Für die Anwendung elektronischer Verfahren ist die Zustimmung des Auftraggebers erforderlich.

Messräder sind nur für überschlägige Massenermittlungen zugelassen.

Querprofile für Bodenmassenberechnungen sind lagemäßig auf einem Übersichtsplan oder der Abrechnungszeichnung anzugeben.

Die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten elektronischen Daten für die Erstellung des Bestands- und Höhenplans und die hieraus vom Auftragnehmer erzeugten Daten sind nur vorläufig zu speichern und auf Anweisung des Auftraggebers zu löschen, auf jeden Fall spätestens nach Abschluss der Baumaßnahme. Während der Auftragsbearbeitung ist eine Verwendung dieser Daten für andere Zwecke – auch für eigene des Auftragnehmers – nur mit schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers gestattet. Die Weitergabe dieser Daten an Dritte durch den Auftragnehmer ist nicht gestattet.

10.5.9 Abnahme

Bei Teilabnahmen nach § 12 Abs. 2 VOB/B geht lediglich die Gefahr auf den Auftraggeber über. Die Frist für die Mängelbeseitigungsverpflichtung beginnt entgegen § 13 Abs. 4, 3. VOB/B erst mit der Abnahme der gesamten Leistung.

Abnahmen nach Ziffer 8 ZTV-SA hat der Auftragnehmer zu beantragen und zu organisieren. Die Niederschrift ist entgegen den Angaben der ZTV-SA vom Auftragnehmer zu fertigen und zur Abnahme vorzulegen.

Für die Abnahme der Bau-LSA gilt die Ziffer 10.5.5.dieser „zusätzlichen weiteren besonderen Vertragsbedingungen“.

10.5.10 Umweltschutz

10.5.10.1 Schutz gegen Baulärm

Für die Einhaltung der Lärmschutzvorschriften ist der Auftragnehmer verantwortlich. Er ist verpflichtet, den Auftraggeber von allen Ansprüchen Dritter freizuhalten, die sich aus Nichteinhaltung der Lärmschutzvorschriften ergeben.

Die Baustelle ist so einzurichten, dass der Baulärm möglichst gering gehalten wird. Hierbei sind dem Stand der Technik entsprechende geräuscharme Baumaschinen zu verwenden und nach lärmschutztechnischen Gesichtspunkten einzusetzen.

Die Anfahrwege zur Baustelle sind so zu wählen, dass Fahrten durch Wohngebiete/Wohnstraßen möglichst vermieden und Anwohner nicht mehr als nach Lage der Dinge unvermeidbar belästigt werden. Durch Baufahrzeuge verursachte Straßenverschmutzungen sind umgehend zu beseitigen.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, ständig auf seine Arbeitnehmer und Nachunternehmer einzuwirken, dass nicht mehr Baulärm erzeugt wird, als nach Lage der Dinge unvermeidbar ist.

10.5.10.2 Schutz gegen Diesel-Rußpartikel

Baumaschinen (mobile Maschinen, Geräte und technische Einrichtungen, die nicht zur Beförderung von Gütern oder Personen auf der Straße bestimmt sind) sollen mindestens die folgenden Emissionsanforderungen der Richtlinie 97/68/EG (Richtlinie 97/68/EG des Europäischen Parlaments und des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Maßnahmen zur Bekämpfung der Emission von gasförmigen Schadstoffen und luftverunreinigenden Partikeln aus Verbrennungsmotoren für mobile Maschinen und Geräte, zuletzt geändert durch Richtlinie 2011/88/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. November 2011) einhalten:

- Für Leistungsklasse Selbstzündung $19 \text{ kW} \leq P < 37 \text{ kW}$ gilt Stufe III A der Richtlinie 97/68/EG.
- Für Leistungsklasse Selbstzündung $37 \text{ kW} \leq P < 560 \text{ kW}$ gilt Stufe III B der Richtlinie 97/68/EG.
- Alternativ können diese Baumaschinen mit einem Partikelminderungssystem (PMS) nachgerüstet sein, die nach den Vorgaben der zweiten Stufe der REC-Regelung (UNECE-Richtlinie Nr. 132) für Klasse I-Systeme (ohne Zunahme der NO₂-Emissionen) genehmigt sind. Übergangsweise werden bis zum 01.01.2017 auch PMS anerkannt, die entweder nach TRGS

554, VERT und FAD zertifiziert oder nach Anlage XXVII der Straßenverkehrs-Zulassungs- Ordnung vom 26. April 2012 (BGBl. I S. 679) genehmigt wurden.

Der Einbau von PMS darf die Einhaltung anderer relevanter gesetzlicher Bestimmungen für die betroffenen Motoren bzw. Maschinen nicht beeinträchtigen. Einbau und Abnahme der Nachrüstung mit einem genehmigten PMS muss durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder einer technischen Prüfstelle im Rahmen einer Einzelabnahme erfolgen.

Die Einhaltung der vorgenannten Emissionsanforderungen ist (z.B. durch Vorlage der technischen Dokumentation der Baumaschinen) nachzuweisen; Die Auftraggeberin behält sich eine Überprüfung der Angaben durch die zuständige Stelle vor.

10.5.11 Entwässerungskanalarbeiten

Für den Ein- und Ausbau von Straßeneinläufen, Anschlussleitungen, Straßenentwässerungsleitungen und Schachtbauwerken gelten die „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen für den Bau von Sielen“ (ZTV - Siele Hamburg) in der gültigen Fassung.

Für das Aufmaß von neugebauten und beseitigten Straßenabläufen und deren Anschlussleitungen sind Formblätter des Auftraggebers zu benutzen.

Für neugebaute und beseitigte Straßenabläufe und deren Anschlussleitungen sind dem Auftraggeber rechtzeitig vor der Abnahme maßstäbliche Lagepläne (Maßstab mind. 1 : 500) mit auf die jeweiligen Siele bezogenen Einmessungen in digitaler Ausfertigung als AutoCAD-Zeichnung im dwg-Format (ACAD 2010) zu übergeben, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist.

10.5.12 Sonstiges

10.5.12.1 Sicherheits- und Gesundheitskoordinator

Wird erst durch den Einsatz von Nachunternehmern ein Sicherheits- und Gesundheitskoordinator (SiGeKo) erforderlich, ist dieser vom Auftragnehmer zu beauftragen und zu vergüten.

10.5.12.2 Bauklassen und Belastungsklassen

Die im Leistungsverzeichnis und in noch nicht angeglichenen ZTVen angegebenen Bauklassen entsprechen evtl. nicht der neuesten Fassung der ZTV/St-Hmb. Anstelle der Bauklassen sind Belastungsklassen eingeführt worden.

Sind in solchem Fall noch Bauklassen angeben, gilt folgende Zuordnung:

Bauklasse:	SV	I	II	III	IV	V	VI
Belastungsklasse:	100	32	10	3,2	1,0	0,3	0,3

10.5.12.3 Hamburgisches Transparenzgesetz (HmbTG)

Dieser Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG) und wird nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht werden. Zudem kann er Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

Für durch die Verletzung eines Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisses bei der Veröffentlichung im Informationsregister oder Herausgabe auf Antrag

nach dem HmbTG entstehende Schäden haftet die Freie und Hansestadt Hamburg nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.“

10.5.12.4 Hamburger Regelwerke für Planung und Entwurf von Stadtstraßen (ReStra)

Mit der Einführung der ReStra für die Hamburgische Straßenbauverwaltung wurden die bis dahin gültigen Entwurfsrichtlinien (ER) allesamt außer Kraft gesetzt.

Sollten in der Leistungsbeschreibung noch Bezüge auf die ER enthalten sein, sind die entsprechenden Vorgaben der ReStra verbindlich.



Freie und Hansestadt Hamburg

BEZIRKSAMT WANDSBEK

Derzenat für Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Fachamt Management des öffentlichen Raumes

Bezirksamt Wandsbek, Postfach 702141, 22021 Hamburg

Meyer Tiefbau GmbH & Co. KG
Am Funkturm 25
29525 Uelzen

Vergabe-Nr.: B-A-D4G2-5/2021

Datum: 1.10.2021

Vergabeart:
Öffentliche Ausschreibung

ZUSCHLAGSSCHREIBEN

Baumaßnahme:

Bezirkliche Radverkehrsmaßnahme Haldesdorfer Straße zw. Werner-Otto-Straße und Steilshooper Allee
Ihr Angebot vom 14.09.2021 für Straßenbauarbeiten

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund Ihres Angebots erhalten Sie im Namen und für Rechnung der Freien und Hansestadt Hamburg den

Auftrag

Rahmenauftrag

Hinweis: Zutreffendes ist angekreuzt.

zur Ausführung der oben bezeichneten Leistungen. Für die Auftragserteilung gelten die zusätzlichen Maßgaben dieses Schreibens (Nr. 1 – 3 unten).

Bitte reichen Sie eine Kopie dieses Schreibens mit der ausgefüllten und rechtsgültig unterschriebenen „Empfangsbestätigung und Mitteilung der Vertretungen“ (Nr. 4 unten) unverzüglich per Post, Telefax oder E-Mail an uns zurück.

Mit Eingang der von Ihnen unterzeichneten Empfangsbestätigung ist das Vergabeverfahren beendet. Ihr Ansprechpartner für die nachfolgende Auftragsausführung ist

1. Für die Erteilung des Auftrags gilt:

a. Auftragssumme: 3.333.333,00 EUR brutto
in Worten: drei Million dreihundertdreißigtausenddreihundertdreißig Euro

b. Fristen:

Es gelten die Ausführungsfristen der *Besonderen Vertragsbedingungen (BVB)*.

Gemäß Nr. 2.4 BVB werden die Fristen datumsmäßig wie folgt festgelegt:

Beginn der Arbeiten am 25.10.2021

Fertigstellung der Straßenbauarbeiten am 30.11.2022

c. Nachunternehmer:

Der Einsatz von Nachunternehmern bei der Leistungsausführung ist nicht gestattet.

Bei der Leistungsausführung ist ein Nachunternehmereinsatz für bestimmte (Teil-)Leistungen wie folgt erlaubt:



2. Für die Erteilung des Rahmenauftrags gilt:

Die Einzelaufträge werden Ihnen durch die in Nr. 11.2 *Besondere Vertragsbedingungen (BVB)* bezeichnete(n) Stelle(n) schriftlich mit Vordruck *Einzelauftrag (R)* erteilt.

3. Sonstige Hinweise und Erläuterungen

a. Objekt-/Bauüberwachung:

- Die Objekt-/Bauüberwachung obliegt der/den in den *BVB* benannten Person(en).
 Gemäß Nr. 1 *BVB* obliegt die Objekt-/Bauüberwachung der/den folgenden Person(en):

b. Sonstige Erläuterungen:

Hinweis: Erläuterungen sind zu nummerieren. Werden keine weiteren Erläuterungen abgegeben, ist dieser Absatz so zu sperren, dass keine Eintragungen vorgenommen werden können.



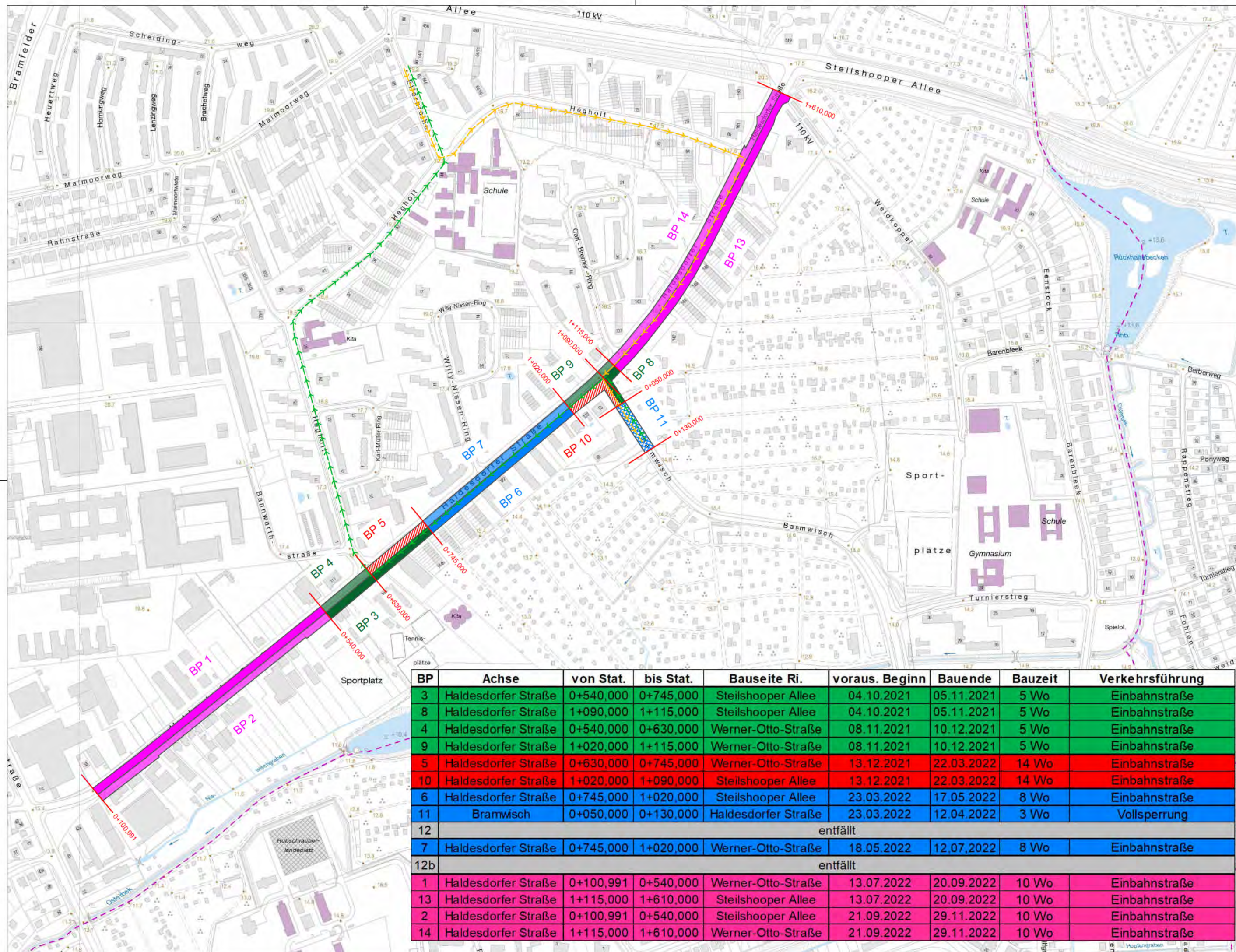
Hinweis: Zum Zwecke der ordnungsgemäßen Durchführung von Kontrollen auf den Baustellen durch die Auftraggeberin hat die Vergabestelle eine Kopie dieses Auftrags an die BSW (ABH 42) zu übersenden.

4. Empfangsbestätigung und Mitteilung der Vertretungen
(vom Auftragnehmer auszufüllen und zu unterschreiben)

- a. Ich/Wir bestätige(n) den Empfang Ihres vorstehenden Zuschlagsschreibens.
- b. Für die Leitung der Ausführung des vorgenannten Bauauftrags wird als bevollmächtigte/r Vertreter/in bestellt:
Name Tel
Anschrift
Ein Wechsel in der Vertretung wird der Dienststelle unverzüglich mitgeteilt.
- c. Zur Entgegennahme von Anordnungen wird als bevollmächtigte/r Vertreter/in bestellt (*falls abweichend von Nr. 2*):
Name Tel
Anschrift
Ein Wechsel in der Vertretung wird der Dienststelle unverzüglich mitgeteilt.
- d. *Nur Tief- und Ingenieurbau:*
Als Verantwortliche/r für alle Maßnahmen zur Sicherung und Regelung des Verkehrs wird benannt:
Name Tel
Anschrift
Als dessen/deren Stellvertreter/in wird benannt:
Name Tel
Anschrift
Ein Wechsel des/der Verantwortlichen und/oder der Stellvertretung wird der Dienststelle unverzüglich mitgeteilt.

.....
(Ort und Datum)

.....
(Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift)




█ █ █ Baumaßnahme / Bauabschnitte
 — Bauphasen mit Stat.
 → → Verlauf (mit Richtung) Buslinie 118

Planverfasser: **ARNDT IDC GmbH & Co. KG**
 Infrastructure & Development Consultants
 Wandsbeker Allee 77, 22041 Hamburg
 www.arndt-idc.com


Datum	bearbeitet	geprüft
█	█	█

Index	Änderungen und Ergänzungen	Bearbeitet (Name)	Leit- / Kurzzeichen und Unterschrift	Datum

Bedarfsträger: **Freie und Hansestadt Hamburg**
 Bezirksamt Wandsbek
 Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
 Fachamt Management des öffentlichen Raumes
 Fachbereich Straßenplanung



Realisierungsträger: **Freie und Hansestadt Hamburg**
 Bezirksamt Wandsbek
 Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
 Fachamt Management des öffentlichen Raumes
 Fachbereich Straßenplanung



BP	Achse	von Stat.	bis Stat.	Bauseite Ri.	voraus. Beginn	Bauende	Bauzeit	Verkehrsführung
3	Haldesdorfer Straße	0+540,000	0+745,000	Steilshooper Allee	04.10.2021	05.11.2021	5 Wo	Einbahnstraße
8	Haldesdorfer Straße	1+090,000	1+115,000	Steilshooper Allee	04.10.2021	05.11.2021	5 Wo	Einbahnstraße
4	Haldesdorfer Straße	0+540,000	0+630,000	Werner-Otto-Straße	08.11.2021	10.12.2021	5 Wo	Einbahnstraße
9	Haldesdorfer Straße	1+020,000	1+115,000	Werner-Otto-Straße	08.11.2021	10.12.2021	5 Wo	Einbahnstraße
5	Haldesdorfer Straße	0+630,000	0+745,000	Werner-Otto-Straße	13.12.2021	22.03.2022	14 Wo	Einbahnstraße
10	Haldesdorfer Straße	1+020,000	1+090,000	Steilshooper Allee	13.12.2021	22.03.2022	14 Wo	Einbahnstraße
6	Haldesdorfer Straße	0+745,000	1+020,000	Steilshooper Allee	23.03.2022	17.05.2022	8 Wo	Einbahnstraße
11	Bramwisch	0+050,000	0+130,000	Haldesdorfer Straße	23.03.2022	12.04.2022	3 Wo	Vollsperrung
12	entfällt							
7	Haldesdorfer Straße	0+745,000	1+020,000	Werner-Otto-Straße	18.05.2022	12.07.2022	8 Wo	Einbahnstraße
12b	entfällt							
1	Haldesdorfer Straße	0+100,991	0+540,000	Werner-Otto-Straße	13.07.2022	20.09.2022	10 Wo	Einbahnstraße
13	Haldesdorfer Straße	1+115,000	1+610,000	Steilshooper Allee	13.07.2022	20.09.2022	10 Wo	Einbahnstraße
2	Haldesdorfer Straße	0+100,991	0+540,000	Steilshooper Allee	21.09.2022	29.11.2022	10 Wo	Einbahnstraße
14	Haldesdorfer Straße	1+115,000	1+610,000	Werner-Otto-Straße	21.09.2022	29.11.2022	10 Wo	Einbahnstraße

Baumaßnahme: **Bezirkliche Radverkehrsmaßnahme, PN 15-021**
 Datum: 02.06.2021
 Bearbeitet: █
 Unterschrift, Projektleiter / Sachbearbeiter

Teilbaumaßnahme: **Haldesdorfer Straße von Werner-Otto-Straße bis Steilshooper Allee**
 Datum: 03.06.2021
 Fachtechnisch geprüft: █
 Unterschrift, Abschnittsleiter

Planinhalt: **Übersichtsplan Bauabschnitte und Bauphasen**
 Datum: 03.06.2021
 Aufgestellt: █
 Unterschrift, Abteilungsleiter

Zeichnungs Nr.: **15-021-30-06** Maßstab: **1:5000**
 Datum:
 Geprüft:
 Unterschrift, Technische Aufsicht

Datum: 03.06.2021
 Freigegeben: █
 Unterschrift, Fachamtsleiter